

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine Viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine Viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 185.

Leipzig, Sonnabend den 11. August 1906.

73. Jahrgang.

Z

Die 5000 Auflage

von

=====*D. Fr. Naumann*=====

Neudeutsche Wirtschaftspolitik

elegant gebdn. M.5.— ord., M.3.— bar u. 11/10
ff. mod. brosch. M.4.— ord., M.2.40 bar u. 11/10

ist fast vergriffen.

*Alle die Herren Sortimenten, die dieses Werk noch à cond. auf Lager haben, ohne sich bis jetzt für den Absatz interessieren zu können, bitten wir freundl. dies schnellstens zu tun. Professoren, Doktoren, Juristen, Pastoren, Architekten, Kaufleute, Industrielle, alle Akademiker und Lehrer, aber auch intelligente Arbeiter, ganz besonders jedoch **alle Kunden, die schon einmal Naumannschriften bezogen haben, kommen als Käufer in Betracht. Sie werden Dank ernten und das Vertrauen Ihrer Kunden gewinnen, wenn Sie denselben die Neudeutsche Wirtschaftspolitik empfehlen.** Jeder Buchhändler sollte sie gelesen haben, und seiner Bibliothek einverleiben.*

Wir bitten alle à cond.-Exempl., die ohne Aussicht auf Absatz lagern, sofort, sowie alle Exemplare, die bis 1. Septbr. unverkauft geblieben sind, bis 15. Oktbr. via Leipzig zu remittieren.

Buchverlag der „Hilfe“

Bestellzettel anbei!

Berlin-Schöneberg.

A. HARTLEBEN'S VERLAG.**BIBLIOTHEK DER SPRACHENKUNDE**

Demnächst erscheint in dieser Sammlung Band 90:

**Grammaire Allemande
à l'usage des Français.**Avec des thèmes progressifs traduits et pourvus
de vocabulaires.

Par A. Seidel.

13 Bogen. Oktav. Gebunden 2 Mark.

„Die Kunst der Polyglottie.“Eine auf Erfahrung begründete Anleitung, jede Sprache in
kürzester Zeit in bezug auf Verständnis, Konversation und
Schriftsprache durch Selbstunterricht sich anzueignen.

Band 90.

Grammaire Allemande à l'usage des Français. Par A. Seidel.
Wollen Sie gütigst verlangen!**A. HARTLEBENS VERLAG in WIEN.****A. HARTLEBENS BIBLIOTHEK DER SPRACHENKUNDE.**

Gediegene Lehrbücher für den Selbstunterricht. Jeder Band gebunden 2 Mark.

Teil

1. Englisch. 7. Aufl. Von R. Clairbrook.
2. Französisch. 5. Aufl. Von Schmidt-Beauchez.
3. Italienisch. 7. Aufl. Von L. Fornasari.
4. Russisch. 5. Aufl. Von B. Monassewitsch.
5. Spanisch. 4. Aufl. Von J. M. Avalos.
6. Ungarisch. 6. Aufl. Von Ferd. Görg.
7. Polnisch. 4. Aufl. Von B. Manassewitsch.
8. Böhmisches. 7. Aufl. Von Karl Kunz.
9. Bulgarisch. 2. Aufl. Von Fr. Vymazal.
10. Portugiesisch. 2. Aufl. Von F. Booch-Arkossy.
11. Neugriechisch. 3. Aufl. Von C. Wied.
12. Serbisch-kroatisch. 3. Aufl. Von M. E. Muža.
13. Volapük. Von J. Lott.
14. Holländisch. 3. Aufl. Von D. Haek.
15. Türkisch. 3. Aufl. Von C. Wied.
16. Dänisch. 2. Aufl. Von J. C. Poestion.
17. Hebräisch. 2. Aufl. Von B. Manassewitsch.
18. Lateinisch. 3. Aufl. Von Dr. H. Verner.
19. Schwedisch. 3. Aufl. Von J. C. Poestion.
20. Deutsch (f. Deutsche u. Ausländer) 2. Aufl. Von C. Wied.
21. Rumänisch. 3. Aufl. Von Th. Wechsler.
22. Japanische Umgangssprache. 2. Aufl. Von A. Seidel.
23. Arabisch. 3. Aufl. Von B. Manassewitsch.
24. Slowakisch. Von G. Marshall.
25. Altgriechisch. 2. Aufl. Von W. Schreiber.
26. Neupersisch. Von A. Seidel.
27. Französisch für Post- und Telegraphenbeamte. 5. Aufl.
Von R. v. Zülw.
28. Norwegisch. 2. Aufl. Von J. C. Poestion.
29. Chinesisch. 2. Aufl. Von C. Kainz.
30. Finnisch. Von M. Wellewill.
31. Slovenisch. 3. Aufl. Von C. J. Pečnik.
32. Suaheli. 2. Aufl. Von A. Seidel.
33. Sanskrit. 2. Aufl. Von Dr. R. Fick.
34. Malayisch. Von A. Seidel.
35. Armenisch. Von C. Kainz.
36. Kleinrussisch (ruthenisch). Von M. Mitrofanowicz.
37. Die Hauptsprachen Deutsch-Südwest-Afrikas. Von
A. Seidel.
38. Siamesisch. Von Dr. F. J. Wershoven.
39. Javanisch. Von Dr. H. Bohatta.
40. Hindustani. Von A. Seidel.
41. Vulgär-Arabisch. Von A. Dirr.
42. Annamitisch. Von A. Dirr.
43. Mittelhochdeutsch. Von C. Kainz.
44. Englisch. (Für Kaufleute.) 2. Aufl. Von A. Seidel.
45. Französisch. (Für Kaufleute.) 2. Aufl. Von A. Seidel.
46. Kroatisch. 2. Aufl. Von M. E. Muža.
47. Syrisch-Arabisch. Von A. Seidel.
48. Italienisch. (Für Kaufleute.) Von J. Oberosler.
49. Englische Chrestomathie. Von Dr. H. Bohatta.
50. Neugriechische Chrestomathie. Von A. Seidel.
51. Méthode théorique et pratique de Langue Russe. (Russ.
Grammatik f. Franzosen) Par L. Lemonnier.
52. Ungarisch. (Für Kaufleute.) Von Ferd. Görg.

Teil

53. Spanische Conversations-Sprache. Von Garcia da
Luna und Dr. E. Hönncher.
54. Grammatica tedesca. (Deutsche Grammatik für Italiener.)
Von Sigism. Peroch.
55. Deutsch-schwedische Brief- und Conversationsschule. Von
C. Wied.
56. Russisch-deutsche Handelskorrespondenz. Von L. A. Hauff.
57. Lehrbuch der modernen französischen, deutschen und
rumänischen Conversation. Von A. Frank.
58. Hebräische Conversations-Grammatik. Von J. Rosenberg.
59. Grammatik der deutschen Sprache für Ungarn. Von
Ferd. Görg.
60. Magyarische Sprachlehre. Von Ernst Krebsz.
61. Altfranzösisch. Von Dr. E. Nonnenmacher.
62. Grammatica francese. (Französische Grammatik für
Italiener.) Von Sigism. Peroch.
63. Lehrbuch der deutschen Sprache für Russen. Von
W. Szczawinski.
64. Französischer Briefsteller für den Auslandsverkehr der
Postämter. Von R. v. Zülw.
65. Kroatisch-deutsches Wörterbuch. Von Janko Marak.
66. Assyrische Sprachlehre und Keilschriftkunde. Von
J. Rosenberg.
67. Deutsch-serbisches Conversationsbuch. 2. Aufl. Von
J. V. Popović.
68. Deutsch-kroatisches Wörterbuch. Von J. Marak.
69. Altenglisch (Angelsächsisch). Von E. Sokoll.
70. Hausanisch. Von E. C. Marré.
71. Samaritanische Sprache und Literatur. Von J. Rosenberg.
72. Deutsch-russisches Wörterbuch. Von K. Andrejew.
73. Russisch-deutsches Wörterbuch. Von K. Andrejew.
74. Norwegisches Lesebuch. Von J. C. Poestion.
75. Panstenographie für alle Sprachen. Von A. Dirr.
76. Italienische Grammatik. Von H. Krieg.
77. Neusyrische Schrift- u. Umgangssprache. Von J. Rosenberg.
78. Deutsche Sprachlehre für Polen. Von W. Szczawinski.
79. Grammatik der samoanischen Sprache. Von H. Neffgen.
80. Lehrbuch der deutschen Sprache für Böhmen. Von R. Jiřík
und V. Syrový.
81. Georgische (Grusinische) Sprachlehre. Von A. Dirr.
82. Deutsch-französisch-chinesisches Conversationsbuch. Von
Hsüeh Chi Tschong.
83. Japanische Schriftsprache. Von A. Seidel.
84. Kapholländische Sprache (Burensprache). Von Dr.
N. Marais-Hoogenhout.
85. Systematisches Wörterbuch der französischen Umgangs-
sprache. Von A. Seidel.
86. Systematisches Wörterbuch der englischen Umgangssprache.
Von A. Seidel.
87. Ungarisches Lesebuch. Von Ferd. Görg.
88. Esperanto. Von Johann Schröder.
89. Allgemeines Fremdwörterbuch. Von K. E. Schimmer.
90. Grammaire Allemande à l'usage des Français. Par
A. Seidel. (Nova)

Jeder Band hat mindestens 12 Oktavbogen Inhalt, ist elegant
gebunden und kostet nur 2 Mark.

Schöne Ausstattung bezüglich Papier, Druck und Einband.

In Rechnung 25⁰/₁₀₀, 11/10 Expl; bar 33¹/₃⁰/₁₀₀, 11/10; 22/20 gemischt;
33/30 gemischt bar mit 40⁰/₁₀₀; 100 Bände gemischt 50⁰/₁₀₀ bar.Wir bitten die Bände stets auf Lager zu halten. — Die Be-
arbeitung derselben durch bewährte Kräfte ist eine durchaus
ernste und gediegene.

Wollen Sie gütigst verlangen!

A. Hartlebens Verlag in Wien.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 185.

Leipzig, Sonnabend den 11. August 1906.

73. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Baumert & Ronge in Großenhain.

Bersen, Margarethe v.: Meine jungen Nieder. (117 S.) 8°. '06. 2. —

Hermann Costenoble in Jena.

Johanne: Lotte Spante. Mit 6 Illustr. v. Jos. Scotti (Aus dem Dän. v. D. Wreschner.) (159 S.) 8°. '06. 3. —; geb. n. 4. —

E. Ebering in Berlin.

Beiträge, Berliner, zur germanischen u. romanischen Philologie, veröffentlicht v. Dr. Emil Ebering. XXX. Germanische Abtlg. Nr. 17. gr. 8°.

XXX. Fries, Dr. Alb.: Stilistische u. vergleichende Forschungen zu Heinrich v. Kleist, m. Proben angewandter Arbeit. (108 S.) '06. 3.60.

Studien, historische. Veröffentlicht v. Dr. E. Ebering. gr. 8°.

53. Heft. Krabbe, Priv.-Doz. Herm.: Die ostdeutschen Bistümer, besonders ihre Besetzung, unter Kaiser Friedrich II. (X, 148 S.) '06. 4. —

A. Franke in Bern.

Lifschitz, Dr. Feitel: Ad. Smiths Methode im Lichte der deutschen nationalökonomischen Litteratur des XIX. Jahrh. Ein Beitrag zur Geschichte der Methodologie in der Wirtschaftswissenschaft. (71 S.) gr. 8°. '06. 1. 60

Ernst Frensdorff in Berlin.

Curiosa, Berliner. Hrsg. v. Ghilf. Weisstein. 8°.

Nr. 3. Drucker's, des vergnügten Weinhändlers Louis, humoristischer Nachlaß. Mit seinem Portr. u. 3 Beilagen. Neu hrsg., m. biographisch-crit. Notizen versehen v. Ghilf. Weisstein. (61 S.) ('06.) 1.50.

Serftenberg'sche Buchh. in Hildesheim.

Führer, kurzer, durch Hildesheim. 5. verm. u. verb. Aufl. (20 S. m. Abbildgn. u. 1 Plan.) kl. 8°. '06. —. 30

Jäger'sche Buchh. in Speyer.

Baumann, Domvil. Jak.: Die Öffnung der Kaisergräber im Dom zu Speyer. (39 S.) 8°. '06. bar —. 30

Erinnerungen an die Öffnung der Kaisergräber u. den Neubau der Kaisergruft im Dom zu Speyer vom J. 1900 bis 1906. (Von Baumstr. Ludw. Moos.) (39 S.) 8°. '06. bar —. 60

Heinrich Keller in Frankfurt a/M.

Hübner's, Otto, geographisch-statistische Tabellen aller Länder der Erde. 55. Ausg. f. d. J. 1906. Hrsg. von Präs. Prof. Dr. Fr. v. Juraschek. (VII, 102 S.) qu. 16°. Kart. 1. 50

— statistische Tafel aller Länder der Erde. 55. Aufl. f. 1906. Hrsg. von Präs. Prof. Dr. Fr. v. Juraschek. 107 x 72,5 cm. —. 60

Benno Koenig Verlag in Leipzig.

Niederbuch der Vereinigung Altpreußen zu Leipzig. Hrsg. zum 10. Stiftungsfeste der Vereinigg. am 4. III. 1906. (116 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. bar n.n. 2. 50

Langenscheidtsche Verlagsbuchh. in Berlin-Schöneberg.

Livius, Titus: Römische Geschichte. Deutsch v. Prof. Dr. Fr. Dor. Gerlach. 30. Bg. kl. 8°. Jede Bg. —. 35

30. 4. Aufl. (8. Bb. S. 393—424.) ('06.)

Plutarch: Ausgewählte Biographien. Deutsch v. Prof. Dr. Eduard Cyth. 16. Bg. 3. Aufl. (8. Bbchn. S. 33—74.) kl. 8°. ('06.) —. 35

Sueton's Kaiserbiographien. Verdeutsch v. Prof. Dr. Adf. Stahr. 1. Bg. 4. Aufl. Durchgesehen v. Dr. E. A. Bayer. (S. 1—48.) kl. 8°. ('06.) —. 35

Tacitus, des P. Cornelius, Werke. Deutsch m. Erläuterugn., Rechtsfertign. u. geschichtl. Supplementen v. Präl. D. Carl Ludw. Roth. 3. Bg. 5. Aufl. (1. Bb. S. 81—128.) kl. 8°. ('06.) —. 35

Terentius, des Publius, Lustspiele. Deutsch v. Prof. Dr. Johs. Herbst. 7. Bg. 3. Aufl. (4. Bb. S. 1—48.) kl. 8°. ('06.) —. 35

Thukydides' Geschichte des peloponnesischen Krieges. Übers. v. Prof. Dr. Adf. Wähmünd. 16. Bg. 2. Aufl. (8. Bb. S. 223—254.) kl. 8°. ('06.) —. 35

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Anleitung f. den Militär-Briestaubendienst im Frieden (Brt. A.) vom 23. III. 1906. (D. V. E. No. 168.) (VIII, 138 S.) 8°. '06. bar † —. 70; kart. † —. 90

Befleidungsvorschrift f. die Marine (ausschließlich der Marineinfanterie). (Befl. B.) (D. E. Nr. 257.) (X, 217 S.) gr. 8°. '06. 2. —; kart. 2. 40

Byern, Maj. v.: Anhaltspunkte f. die Ausbildung als Schütze, der Rotte u. der Gruppe. Auf Grund der Schießvorschrift (Entwurf) vom 2. 11. 05 u. des Exerzier-Reglements vom 29. 5. 06 umgearb. 6. Aufl. 14.—18. Tauf. (VIII, 154 S. m. Fig.) kl. 8°. '06. Kart. 1. 50

Dienstvorschrift f. die Sanitäts-Inspektionen. (Dv. f. San. Insp.) Vom 1. VI. 1906. (D. V. E. Nr. 408.) (12 S.) 8°. '06. bar † —. 10; kart. † —. 20

Exerzier-Reglement f. die Infanterie. (Ex. R. f. d. I.) Vom 29. V. 1906. (D. V. E. Nr. 130.) (Ausg. m. Sachregister.) (VIII, 198 u. 32 S.) kl. 8°. '06. Geb. bar † 1. 60

Segelhandbuch f. das Schwarze Meer. Hrsg. vom Reichs-Marineamt. (XX, 446 S.) gr. 8°. '06. Geb. in Leinw. 3. —

W. Moeser, Buchh., in Berlin.

Plate, Geh. Rechnungs-Bureaudir. A.: Das preussische Abgeordnetenhaus. Sessionsbericht 1905/06 (5. XII. 1905 bis 7. VII. 1906). (95 S.) 8°. '06. bar 1. 50

J. Neumann in Neudamm.

Dröschner, Reg.-R. Dr. W.: Der Krebs. Seine Pflege u. sein Fang. 2., umgearb. Aufl. (IV, 171 S. m. 15 Abbildgn.) 8°. '06. Kart. 2. 40

Jansen, S.: Soffienruh. Wie ich mir das Landleben dachte u. wie ich es fand. 2. Aufl. 3.—5. Tauf. (IV, 345 S.) gr. 8°. ('06.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —

**Niederlage des Vereins zur Verbreitung christlicher
Schriften in Dresden.**

Vollskalender, sächsischer, 1907. 30. Jahrg. (97 S. m. Abbildgn.,
1 Farbldr. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 50

Paul Parey in Berlin.

Arbeiten der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom
Vorstande. Lex.-8°.

117. Heft. Beiträge zum feldmäßigen Gemüsebau. Hrsg. v. der Ackerbau-Ab-
teilung der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Mit Beiträgen v. Amtsr. Koch,
Dtr. Dr. Kunath, Dr. Stalweit. (VII, 51 S.) '06. 1.— 118. Heft.
Zeide, W., W. Chersbach, E. Langenbeck: Betriebsverhältnisse der deutschen
Landwirtschaft. Hrsg. v. der Betriebs-Abt. der deutschen Landwirtschafts-Ge-
sellschaft Stück I der Sammlg. (XXVI, 225 S. m. 19 Tab.) '06. 5.—

H. R. Sauerländer & Co. in Aarau.

Bibliothek vaterländischer Schauspiele. H. 8°.

15. Artz, Adrian v.: Der Korporal od. Die Heimathlosen. Ein Schauspiel.
4. Aufl. (108 S.) '07. 1.—

Stuß, Jak.: Die neue Eva. Lustspiel (in zürcher. Mundart).
Nach e. Gedicht, die neue Eva, v. Langbein. (4. Aufl.) (34 S.)
H. 8°. ('06.) — 60

— Du sollst nicht reden, od.: Wie e. krankes Weib gesund wird.
Lustspiel in Zürcher Mundart. 10. Aufl. (46 S.) 8°. ('06.)
— 80

Adolf Sponholz in Hannover.

Sinclair, Upton: Der Sumpf. Roman aus Chicago's Schlacht-
häusern. Deutsch v. Eduard Eug. Ritter. 2. Aufl. (XVI,
381 S.) 8°. '06. 4. 50; geb. 6. —

A. Stuber's Verlag (Curt Rabich) in Würzburg.

Abhandlungen, Würzburger, aus dem Gesamtgebiet der prak-
tischen Medizin. Hrsg. v. Proff. DD. Joh. Müller u. Otto Seifert.
VI. Bd. Lex.-8°. Jedes Heft — 75

10. Klatt, Dr. Hans: Über Ätiologie u. Therapie des akuten Gelenk-
rheumatismus. (S. 269—287.) '06.

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Bücher-Verzeichnis f. Gefängnisse, Arbeitshäuser, Korrek-
tionshäuser u. ähnliche Anstalten. Im Auftrag des Vereins der
deutschen Strafanstaltsbeamten zusammengestellt v. e. Kom-
mission, bestehend aus den Herren Oberjustiz. Eggert als Vor-
sitzendem, Anstaltslehr. Birkigt, Strafanst.-Geistl. Dr. Jacobs,
Strafanst.-Geistl. Dr. Jäger, Anstaltslehr. Zender. (XII, 75 S.)
gr. 8°. '06. 2. 50

Wolfslein & Teilhaver in Straßburg i. G.

Witz, Herm.: Geographische Unterrichtsbriefe. 1.—4. Lehr- u.
Wiederholungsbrief. (Lehrbriefe. 24, 25, 22 u. 26 S. u. Wieder-
holungsbriefe. 10, 15, 20 u. 19 S.) Lex.-8°. ('06.) bar je 1. 50

Otto Böpffel in Leipzig.

Bibliothek, interessante. H. 8°. Jede Nr. — 20

16. 17. Blankensee, Theo v.: Die Sonne bringt es an den Tag.
Kriminalroman in 2 Bdn. (80 u. 75 S.) ('06.)

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Gebrüder Borntraeger in Leipzig.

Just's botanischer Jahresbericht. Hrsg. v. F. Fedde. 33. Jahrg.
(1905.) 1. Abtlg. 2. Heft. (S. 321—512.) Lex.-8°. n.n. 10. 20

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Zeitschrift f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Hrsg. v. Olshausen
u. Hofmeier. 58. Bd. 1. Heft. (187 S. m. 7 Abbildgn. u.
3 Taf.) Lex.-8°. 7. 60

Expedition des Spruchwörterbuches in Berlin.

Lipperheide, Frz. Frhr. v.: Spruchwörterbuch. 11. Bfg. (S. 481
—528.) Lex.-8°. bar — 60

G. Hirth's Kunstverlag in München.

Hirth's, Geo., Formen-Schatz. Red. v. E. Bassermann-Jordan.
30. Jahrg. 1906. 8. Heft. (12 Taf.) 4°. 1. —

Eduard Wager in Donauwörth.

Steger, Ant.: Das große Armenseelen-Buch. 5. Heft. (S. 193
—240 m. Abbildgn.) 4°. bar — 50

Emil Müller's Verlag in Barmen.

Blätter f. christlichen Volksgefäng. Hrsg.: R. Horath. Nr. 14
—16. (Je 4 S.) gr. 8°. ('06.) Je — 10

Carl Scholze (W. Junghans) in Leipzig.

Bischoff, E., u. Frz. Sales Meyer: Architektonische Formen-
lehre. 2. Aufl. v. Hittenkofer's Vergleich. architekton. Formen-
lehre. 8. Lfg. (8 Taf.) 4°. bar 3. —

L. Schwann in Düsseldorf.

Grotefend, G. A.: Das gesamte deutsche u. preussische Gesetz-
gebungs-Material. Hrsg. v. C. Cretschmar. Jahrg. 1906. 9.
—12. Heft. (S. 497—752.) Lex.-8°. Je 1. —

**G. Schweizerbart'sche Verlagsh. (G. Negele)
in Stuttgart.**

Jahrbuch, neues, f. Mineralogie, Geologie u. Palaeontologie.
Hrsg. v. M. Bauer, E. Koken, Th. Liebisch. Jahrg. 1906. 2. Bd.
3 Hefte. (1. Heft. VIII, 60, 146 S. m. 2 Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°.
bar n.n. 25. —; einzelne Hefte n.n. 8. 40

Verlags-Gesellschaft Berlin in Berlin.

Netcliffe's, Sir John, gesammelte Schriften. Durchgesehen u.
hrsg. v. Ernst Boeh. II. Serie. 49. Bfg. Gaëta—Düppel.
(2. Bd. S. 257—336.) 8°. bar — 30

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Sitting Bull, der letzte Häuptling der Sioux-Indianer. 26. Bd.
(32 S.) gr. 8°. — 10
Texas Jack, der berühmteste Indianerkämpfer. 26. Bd. (32 S.)
gr. 8°. — 10

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- „Austria“ Franz Doll in Wien. 7645
*Glöcklein-Kalender pro 1907. Ausg. für Deutschland. 45 S.
*— do. Ausg. für Osterreich. 50 H.
- J. P. Bachem in Köln. 7634
*Bachem's neue illustr. Jugendschriften (für Knaben). Bd. 31.
32. 33. à 2 M 50 S; geb. 3 M.
- G. D. Baedeker, Verlag in Offen. 7635
*Schiffer, Das Preussische Volksschulunterhaltungsgesetz. Kart.
1 M 50 S.
*Bennhold, Die neue Knappschaftsnovelle vom 19. Juni 1906. 60 S.
*— Das allgemeine Berggesetz für die Preussischen Staaten
vom 24. Juni 1865. 2. Aufl. 2 M.
- Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 7639
*Joseph u. Deventer, Dermato-histor. Atlas. 15 M.
- H. Böes in Amberg. 7630
Analecta germanica. 10 M.
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 7644
*Ludwig, Lateinische Phraseologie. Geb. 2 M 70 S.
- J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin. 7638
*Rudorff, Sammlung von Entscheidungen des Reichsgerichts
in Civilsachen. 3. Bd. Ca. 20 M; geb. ca. 22 M.
- A. Hartleben's Verlag in Wien. 7641
*Eastlake-Hesse, Beiträge zur Geschichte der Ölmalerei.
7 M 50 S; geb. 9 M.

- C. Heinrich in Dresden-N.** 7640
Neuer Eisenbahn-Gütertarif für den Verkehr zwischen den Stationen Dresden usw. einerseits und sämtlichen deutschen Verbands-Stationen andererseits. 13 M.
- Max Hefses Verlag in Leipzig.** 7626
*Max Hefses Volksbücherei. Nr. 316—327.
- H. Himmelreich, Otto Carius Nachf. in Eschwege.** 7627
Sauer, Philosophie eines Schulmeisters. Bd. 4. 80 ¢.
- Alfred Janßen in Hamburg.** 7643
*Hamburgische Hausbibliothek. Bb. 10. 80 ¢; Bb. 2. 18.—20. Lauf. 50 ¢; Bb. 3. 9.—11. Lauf. 1 M 30 ¢; Bb. 7. 6.—10. Lauf. 50 ¢.
- P. Jurgenson in Leipzig.** 7628
Arensky, op. 30 No. 2. Sérénade, p. Orch. à cordes. Pon. 1 M 10 ¢.
— do. Parties. 1 M 75 ¢.
Loukine, op. 3. Légende. p. Harpe seule. 90 ¢.
Glière, op. 9. Deux Morceaux, p. Contrebasse et Po. No. 1. 90 ¢. No. 2. 2 M 75 ¢.
Kastalsky, Aus vergangenen Zeiten, f. Pfte. Heft 2. 2 M 20 ¢.
Borchmann, Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte.-Begltg. 1. 65 ¢. 2. 3. u. 4. à 90 ¢.
Sokalsky, op. 10. Die Rübe. Klav.-Ausz. m. Text 4 M 40 ¢.
— do. Ouverture, f. Pfte. 4hdg. 2 M 20 ¢.
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 7644
*Frobenius, Kriegsgeschichtliche Beispiele. 11. Heft. 4 M 50 ¢; geb. 5 M 75 ¢.
- Dr. Walther Rothschild in Berlin.** 7630
*Wunderlich, Verpfänder, Pfand Eigentümer u. Pfandschuldner. 2 M 80 ¢.
- Johs. von Schalscha-Schrenfeld in Leipzig.** 7632/33
*Knudsen, Anders Hjarmsted. 4 M 50 ¢; geb. 5 M 50 ¢.
- Hermann Seemann Nachfolger in Berlin.** 7636
*Crane, Linie und Form. 10 M; geb. 12 M.
- Paul Stöhrer in Gera.** 7640
*Böttcher, Germania im Ausland. 6.—10. Taus. 1 M 20 ¢.
- Strecker & Schröder in Stuttgart.** 7631
Daiber, Elf Jahre Freimaurer.
— Wissenschaft oder Glaube. 60 ¢.
- Ernst Wasmuth, A.-G. in Berlin.** 7629
Architekturen-Konkurrenzen. Heft 5/7. à 1 M 25 ¢.
- Th. Otto Weber in Hamm.** 7631 u. 42
*Allgemeiner Beamten-Kalender 1907. 22. Jahrg. Geb. 2 M 50 ¢.
*Deutscher Baugewerks-Kalender 1907. Geb. 2 M 50 ¢.
*Tabak- und Cigarren-Kalender 1907. 5. Jahrg. Geb. 1 M 50 ¢.
*Geschäftskalender für Barbieri, Friseure, Perückenmacher etc. 1907, von Stratmann. 10. Jahrg. 2 Tle. Geb. 2 M.
*Taschenkalender für Regierungs-Steuerbeamte 1907, von Deimel. 13. Jahrg. Geb. 2 M.
*Deutscher Bergwerks-Kalender 1907. Geb. in Brieftaschenformat mit Goldtitel. 2 M 50 ¢.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
(Letztes Verzeichnis 1906, No. 179, S. 7423.)

Max Brockhaus in Leipzig.

- Zech, Fritz, Weihnachtswunder. Eine Märchendichtung f. Chorgesang m. Deklamation u. Pfte (Harm. ad lib.). Klavierpart. 2 M 50 ¢ n. St. f. gem. Chor. 8°. 60 ¢; f. Männerchor. 8°. 60 ¢; f. dreistimm. Frauenchor. 8°. 45 ¢; f. zweistimm. Schulchor. 8°. 30 ¢; Textbuch. 10 ¢ n.

Adolph Fürstner in Berlin.

- Strauss, Richard, Op. 50. Liebesszene aus „Feuersnot“. (Ein Singgedicht in 1 Akt von Ernst von Wolzogen) f. Militärmusik. Stimmen 14 M n.

„Harmonie“, Verlagsges. für Literatur und Kunst in Berlin.

- Erna-Ewald, E., (Eisner). »Auf der Terrasse am kleinen See«. Walzerlied aus der Operetten-Burleske »Abends nach Neune« f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ¢.
— »Wenn Berlin schläft«. Lied aus der Operetten-Burleske »Abends nach Neune« f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ¢.
Nelson, Rud., Das Zaubermittel. Walzerlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ¢ n.
— »Scheusslich chike Chevrauxschuh«. Couplet m. Pfte. 1 M 50 ¢ n.

Gustav Haushahn in Magdeburg.

- Lederer, A., Süß' Minchen. Walzer f. Orch. 1 M 50 ¢ n.

Karl Hochstein in Heidelberg.

- Bergmüller, Karl, Op. 6. Städtlein traut, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 40 ¢.
Neuert, Fritz, Waisenmädchenhaar. Ungarische Volksweise f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 40 ¢.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

- Wettstein, Herm., Eidgenössischer Dank-, Buss- u. Bettag, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ¢.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

- Monographien moderner Musiker. Kleine Essays über Leben u. Schaffen zeitgenössischer Tonsetzer, m. Portraits. Band 1. 8°. geb. 2 M *n.

Hans Kessler in Trier.

- Hansen, Edgar, Op. 28. Die schönste Perle, f. Männerchor im Volkston. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ¢.
Kalter, Florian, Moselanerglück, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ¢.

B. Scheithauer in Berlin.

- Blume-Kwirotek, Fritz, Op. 24. Kuschhändchen. Salon-Mazurka f. Pfte. 1 M 20 ¢; f. Pariser Besetzung. 1 M n.; f. amerikan. Besetzung. 1 M 50 ¢ n.; f. Berliner Besetzung. 2 M n.
Brösicke, Reinhold, Secessionisten-Marsch f. Pfte. 1 M; f. Pariser Besetzung. 1 M n.; f. amerikan. Besetzung. 1 M 50 ¢ n.; f. Berliner Besetzung. 2 M n.
Himmel, Hans, 2 Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Wiedersehen. No. 2. Der Traum. à 1 M.
Kahnt, Oscar, Op. 11. Weihnachts-Paraphrase über »Stille Nacht, heilige Nacht« f. Pfte. 1 M; f. Orch. 1 M 50 ¢ n.; f. Pariser Besetzung. 1 M n.; f. amerikan. Besetzung. 1 M 50 ¢ n.; f. Berliner Besetzung. 2 M n.
Mewes, Georg, Op. 17. Polka mousseuse f. Pfte. 80 ¢.
— Op. 20. Marche andalouse f. Pfte. 80 ¢; f. Orch. 1 M n.; f. Pariser Besetzung. 60 ¢ n.; f. amerikan. Besetzung. 1 M n.; f. Berliner Besetzung. 1 M 40 ¢ n.
— Op. 30. Nejada. Valse bulgare f. Pfte. 1 M 20 ¢.
— Op. 33. Kaschka-Mazurka f. Pfte. 1 M.
— Op. 37. Intermezzo de bal f. Pfte. 1 M 20 ¢; f. Orch. 1 M 50 ¢ n.; f. Pariser Besetzung. 1 M n.; f. amerikan. Besetzung. 1 M 50 ¢ n.; f. Berliner Besetzung. 2 M.
— Op. 38. Im Reiche der Koblode. Nordisches Waldidyll f. Pfte. 1 M 50 ¢; f. Orch. 1 M 70 ¢ n.; f. Pariser Besetzung. 1 M 20 ¢ n.; f. amerikan. Besetzung. 1 M 70 ¢ n.; f. Berliner Besetzung. 2 M 20 ¢ n.
— Op. 39. Libellenspiel. Intermezzo f. Pfte. 1 M 20 ¢.
— Op. 40. La Tendresse. Gavotte f. Pfte. 1 M 20 ¢; f. Orch. 1 M 50 ¢ n.; f. Pariser Besetzung. 1 M 20 ¢ n.; f. amerikan. Besetzung. 1 M 70 ¢ n.; f. Berliner Besetzung. 2 M 20 ¢ n.
— Op. 42. Polka de Ballet f. Pfte. 1 M 20 ¢.
— Op. 51. Satanela. Sérénade espagnole f. Pfte. 1 M 50 ¢; f. Orch. 1 M 50 ¢ n.; f. Pariser Besetzung. 1 M n.; f. amerikan. Besetzung. 1 M 50 ¢ n.; f. Berliner Besetzung. 2 M n. 8°.
— Op. 52. Fleur de Florence. Valse lente f. Pfte. 1 M 50 ¢; f. Orch. 1 M 50 ¢ n.; f. Pariser Besetzung. 1 M n.; f. amerikan. Besetzung. 1 M 50 ¢ n.; f. Berliner Besetzung. 2 M n.
— Op. 55. Mississippi-Marsch f. Pfte. 1 M 20 ¢; f. Orch. 1 M 50 ¢ n.; f. Pariser Besetzung. 1 M n.; f. amerikan. Besetzung. 1 M 50 ¢ n.; f. Berliner Besetzung. 2 M n.
Wagner, Max, Op. 49. Cavatine f. V. m. Pfte. 1 M.
Wiessner, Fritz, Endlich gefunden. Gavotte f. Pfte. 75 ¢; f. Orch. 1 M 50 ¢ n.; f. Pariser Besetzung. 80 ¢ n.; f. amerikan. Besetzung. 1 M 30 ¢ n.; f. Berliner Besetzung. 1 M 80 ¢ n.



Arthur P. Schmidt in Leipzig.

- Aletter, W., In stately Measure. Menuetto piccolo f. Pfte. zu 4 Hdn. 80 ¢.
 Dennée, Chas., Rondo villageois f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M.
 Franke, Max, Harvest Festival (Erntetanz) f. Pfte zu 4 Hdn. 80 ¢.
 Lichner, H., Spring Festival (Frühlingsfest) f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M.
 Morley, C., Tea Rose. Marsch f. Pfte zu 4 Hdn. 80 ¢.
 Steiner, W. K., Nahender Frühling, f. Pfte. 80 ¢.
 Ziegler, J., Op. 32. Zwei Stücke f. Pfte zu 4 Hdn. No. 1. The Village Band. No. 2. Sweet Remembrance. à 80 ¢.

Schulbuchhandlung von F. G. L. Gressler in Langensalza.

- Heuler, Raimund, Op. 10. Drei Passionsgesänge f. 4, 5 u. 8 gem. St. (Tristis est anima mea. Adoramus te, Jesu Christe. Popule meus.) Part. 1 M.
 Kühnhold, C., Op. 128. Geistliches u. Weltliches. 24 Lieder f. 4stimm. gem. Chor (auch 2- und 3stimm. ausführbar). Part. u. St. 8°. 4 M 25 ¢.
 — Im Freiheitssturm. Eine Folge v. 2- u. 3stimm. Volksliedern m. Pfte (ad lib.) u. verbind. Deklamation. Part. 1 M 20 ¢.

Schulbuchh. von F. G. L. Gressler in Langensalza ferner:

- Sattelmair, Eugen, Op. 101. Begrüßungslied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ¢.
 Sauer, Wilhelm, Op. 76. 24 leichte Vorspiele in den gebräuchlichsten Tonarten f. Org. (od. Harm.). 1 M.
 Schumann, Camillo, Op. 22. No. 1. Solostück f. V. Melodie auf der G-Saite. 1 M 20 ¢.

P. J. Tonger in Cöln.

- Kron, Louis, Op. 412. Im Familiensalon. 38 kleine Vorträge f. V. u. Pfte in leichter Spielart (1. Lage) mit ebenso leichter Klavierbegl. 4 Hefte à 1 M; Violinstimme zu Heft 1—4. 1 M.

W. Vobach & Co. in Berlin.

- Maass, Leopold, Op. 230. Mein Liebster muss doch wohl ein Zauberer sein. Walzerlied f. 1 hohe Singst. m. Pfte. 1 M 50 ¢.
 Wagner, Franz. (Op. 64.) Einsames Heidefeld, f. Pfte. 1 M.
 — (Op. 95.) Nocturne, f. Pfte. 1 M.
 — (Op. 99.) Berceuse, f. Pfte. 1 M 20 ¢.

Nichtamtlicher Teil.

Der Entwurf eines neuen amerikanischen Copyright-Gesetzes.

(Drucksache des Senats d. V. St. v. A. 59. Kongress, 1. Session.)
 Übersetzung des englischen Originals.
 (Schluß aus Nr. 184 d. Bl.)

Sektion 14. Daß der durch Sektion 9 vorgeschriebene Vermerk des Urheberrechts entweder aus dem Wort »Copyright« oder der Abkürzung »Copr.« bestehen soll, oder im Falle irgend welcher in den Unterabteilungen f bis mit l der Sektion 5 dieses Gesetzes aufgeführten Werke aus dem Buchstaben C innerhalb eines Kreises, nämlich: (C), in jedem Fall unter Hinzufügung des Namens des Verfassers oder Urheberrechtsbesitzers, wie er im Urheberrechts-Amt eingetragen ist; oder im Falle solcher in den Unterabteilungen f bis mit l der Sektion 5 dieses Gesetzes aufgeführten Werke mit Hinzufügung der Initialen, des Monogramms, eines Zeichens oder Sinnbildes, vorausgesetzt, daß auf einem zugänglichen Teil des Werkes oder des Bandes, Rückens, dauernden Sockels oder auf dem Material, auf dem das Werk stehen wird, sein Name erscheinen soll. Bei solchen Werken, für die das Urheberrecht schon besteht, wenn dieses Gesetz in Kraft tritt, kann der Urheberrechtsvermerk entweder in einer der hier oder durch Gesetz vom 18. Juni 1874 vorgeschriebenen Formen erfolgen.

Bei einem Buche oder einem andern Druckerzeugnis soll der Vermerk des Urheberrechts auf dem Titelblatt oder auf dem nächstfolgenden Blatt stehen oder, wenn es eine Zeitschrift ist, entweder auf dem Titelblatt oder auf der ersten Seite des Textes jeder einzelnen Nummer oder unter dem Titel selbst; oder wenn es eins der in den Unterabteilungen f bis mit l der Sektion 5 dieses Gesetzes aufgeführten Werke ist, auf einem zugänglichen Teil des Werkes oder des Bandes, Rückens, des dauernden Sockels oder des Materials, auf dem das Werk stehen soll.

Bei einem Sammelwerk soll ein Urheberrechts-Vermerk genügen.

Auf jedem Exemplar eines veröffentlichten Musikwerks, für das das Ausführungsrecht vorbehalten ist, sollen unter dem Urheberrechts-Vermerk die Worte stehen: »Right of

public performance reserved«; in Ermanglung dessen kann kein gerichtliches Verfahren angestrengt oder Schadenersatz für eine solche Aufführung beansprucht werden, wenn sie auch ohne Einwilligung des Besitzers des Urheberrechts erfolgt wäre.

Sektion 15. Daß, wenn infolge eines Versehens oder einer Auslassung die in obiger Sektion 11 vorgeschriebenen Bestimmungen nicht innerhalb der daselbst erwähnten Zeit erfüllt worden sind, oder wenn die Eintragung durch Versehen oder Auslassung eines Beamten der Vereinigten Staaten übersehen worden ist, so soll es zulässig sein, daß der Verfasser oder Besitzer die erforderliche Hinterlegung ausführt oder die nötige Eintragung bewerkstelligt innerhalb eines Jahres nach der ersten Veröffentlichung des Werkes: vorausgesetzt, daß in einem solchen Fall keine Klage wegen Verletzung des Urheberrechts erhoben wird, bis die Erfordernisse erfüllt worden sind: und vorausgesetzt ferner, daß das oben gewährte Recht der Eintragung und Hinterlegung nach Ablauf des in Sektion 11 vorgeschriebenen Zeitraums den Besitzer irgend eines den Urheberrechts-Vermerk tragenden Artikels nicht davon befreien soll, das erforderliche Exemplar oder die Exemplare zu hinterlegen, wenn das Copyrightamt eine besondere geschriebene Forderung zu diesem Zweck stellt, und letzteres kann diese Forderung jederzeit nach Ablauf eines solchen Zeitraums erheben; wenn diese Forderung erhoben worden und die Hinterlegung der Exemplare des Werkes nicht erfolgt ist, und zwar nicht innerhalb eines Monats von irgend einem Teil der Vereinigten Staaten, ausgenommen deren außerhalb gelegene Besitzungen, oder nicht innerhalb dreier Monate von außerhalb gelegenen Besitzungen der Vereinigten Staaten oder von irgend einem fremden Lande, so soll dem Besitzer des Urheberrechts eine Strafe von 100 Dollar auferlegt werden.

Wenn der Besitzer des Urheberrechts versucht hat, die Bedingungen dieses Gesetzes bezüglich des Vermerks zu erfüllen und der Vermerk richtig auf die veröffentlichte Gesamtauflage gesetzt worden ist, so soll die zufällige Auslassung auf einem besondern Exemplar oder mehreren Exemplaren, obgleich es den Rekurs gegen einen unschuldigen Übertreter, der ohne Kenntnis gehandelt hat, verhindert, das Urheberrecht nicht aufheben und ebensowenig die Schadenersatzpflicht

einer Person, welche eine Übertretung unternimmt, nachdem das Urheberrecht tatsächlich bekanntgegeben ist.

Sektion 16. Wird für ein im Auslande vor Veröffentlichung in diesem Lande verlegtes Buch die Hinterlegung im Copyrightamt nicht später als 30 Tage nach der Veröffentlichung eines vollständigen Exemplars der ausländischen Auflage bewirkt, und zugleich die Bitte um Reservierung des Urheberrechts mit Angabe des Namens und der Nationalität des Verfassers und des Urheberrechts-Besizers und des Datums der Veröffentlichung des besagten Buchs gestellt, so soll dies dem Verfasser oder Besizer ad interim das Urheberrecht sichern. Ausgenommen das, was anderweit vorgeesehen, soll das derart ad interim erlangte Urheberrecht alle Kraft und Wirkung besitzen, die dem Urheberrecht durch gegenwärtiges Gesetz verliehen wird, und die wie folgt dauern soll:

a) im Fall eines im Ausland in einer fremden Sprache gedruckten Buchs einen Zeitraum von 2 Jahren nach der ersten Verlegung des Buchs im Ausland

b) im Fall eines im Ausland in englischer oder in englischer und einer oder mehreren fremden Sprachen gedruckten Buchs einen Zeitraum von 30 Tagen nach erfolgter Hinterlegung im Copyright-Amt.

Sektion 17. Daß wenn innerhalb der Dauer eines solchen Ad interim-Schutzes eine autorisierte Auflage a) eines in englischer Sprache gedruckten Buchs oder b) eines Buchs in fremder Sprache hergestellt und mit in den Vereinigten Staaten gesetzten Typen oder mit hieraus gebildeten Platten entweder in der ursprünglichen Sprache oder in einer englischen Übersetzung verlegt wird, und wenn die durch gegenwärtiges Gesetz bezüglich Hinterlegung der Exemplare, Eintragung, Beibringung des Zeugnisses und des Aufdrucks des Copyrightvermerks gebührend erfüllt sind, so soll das Urheberrecht ausgedehnt werden, daß es für ein solches Original den vollen Zeitraum dauert, der in diesem Gesetz vorgeesehen ist.

Sektion 18. Daß das durch vorliegendes Gesetz gesicherte Urheberrecht dauern soll:

a) 28 Jahre nach dem Datum der ersten Veröffentlichung für jedes Druckwerk oder für ein auf Fabrikate Bezug habendes Etikette. Vorausgesetzt, daß das Urheberrecht, das zur Zeit der Annahme dieses Gesetzes auf irgend einem in dieser Sektion genannten Artikel ruht, so lange bestehen soll, wie er durch die seinerzeit in Kraft gewesenen Gesetze bestimmt war.

b) 50 Jahre nach dem Datum der ersten Veröffentlichung im Falle eines Sammel- oder Kollektiv-Werkes; eines Werkes, das für eine Korporation oder für den Verleger des Verfassers urheberrechtlich geschützt wird; einer Abkürzung, Zusammenstellung, Dramatisierung oder Übersetzung; eines Nachlaßwerkes, der Neueinrichtung oder des Nachdrucks in neuer Form eines Musikwerkes, einer Photographie, der Darstellung eines Kunstwerkes, eines Stiches oder einer Illustration, des durch Urheberrecht zu schützenden Inhalts einer Zeitung oder Zeitschrift und der Hinzufügungen oder Erläuterungen zu früher verlegten Werken

c) Auf Lebenszeit des Verfassers und fünfzig Jahre nach seinem Tode im Falle eines Original-Buchs von ihm, eines Vortrags, eines dramatischen Werkes oder einer Musikkomposition, Landkarte, Kunstwerk, Zeichnung oder eines plastischen Werkes wissenschaftlichen oder technischen Charakters oder eines andern Original-Werkes, aber ausschließlich der in obigen Unterabteilungen a) und b) aufgeführten Werke; und im Falle mehrere Verfasser in Betracht kommen während der Lebensdauer eines jeden derselben und fünfzig Jahre nach dem Tode des letzten Überlebenden.

In allen vorgenannten Fällen soll sich die Zeitdauer

bis zum Ende des Kalenderjahrs, in dem die Frist abläuft, erstrecken.

Das Urheberrecht eines anonym oder unter angenommenen Namen verlegten Werkes soll für dieselbe Zeitdauer bestehen, als wenn das Werk unter dem wirklichen Namen des Verfassers erschienen wäre.

Sektion 19. Daß das Urheberrecht, welches auf ein Werk zu der Zeit besteht, wenn dieses Gesetz in Kraft tritt, bei Ablauf der unter dem bestehenden Gesetz vorgesehenen Erneuerungsperiode von dem Verfasser weiter erneuert und ausgedehnt werden kann, wenn er noch leben sollte, oder falls er tot ist und eine Witwe hinterläßt, von letzterer oder wenn ihn keine Witwe überlebt, von seinen Kindern, wenn solche vorhanden, und zwar für einen so langen Zeitraum, daß die Gesamtdauer derjenigen gleichkommt, die durch dieses Gesetz bestimmt ist: vorausgesetzt, daß ein Gesuch um Erneuerung und Ausdehnung innerhalb eines Jahres und vor Ablauf der bestehenden Zeitdauer an das Copyright-Amt gerichtet und daselbst gebührend eingetragen wird, und vorausgesetzt ferner, daß, wenn ein solches Urheberrecht übertragen oder eine Lizenz darauf behufs Veröffentlichung gegen Bezahlung einer Prämie gewährt worden ist, das Urheberrecht nur in dem Falle erneuert oder ausgedehnt werden darf, wenn der Konzessionsinhaber sich dem Gesuch um Erneuerung und Ausdehnung anschließt.

Sektion 20. Daß das ausschließliche Recht des Verfassers, eins seiner geschützten Werke zu dramatisieren oder zu übersetzen, nach Ablauf von zehn Jahren vom Tage der Eintragung im Urheberrechts-Amt an gerechnet nur in dem Falle in Kraft bleibt, wenn eine Dramatisierung oder Übersetzung desselben innerhalb jenes Zeitraums mit seiner Einwilligung oder derjenigen seines Bevollmächtigten erfolgt ist, und es soll im Falle der Übersetzungen auf die Sprache beschränkt bleiben, in der die Übersetzung gemacht wurde.

Sektion 21. Daß jeder, der ohne Einwilligung des Verfassers oder zuerst eingesetzten Besitzers in irgendwelcher Weise ein noch nicht verlegtes zu schützendes Werk verlegt oder nachahmt, dem Verfasser oder Besizer für jeden durch ein solches Vergehen verursachten Schaden verantwortlich sein soll, und es soll ihm eine solche unrechtmäßige Veröffentlichung, wie unten vorgeesehen, untersagt werden.

Sektion 22. Daß jede ohne Einwilligung des Verfassers oder Urheberrechtsbesizers erfolgte Nachahmung irgendeines durch Urheberrecht geschützten Werkes oder eines wesentlichen Teils desselben ungesetzlich sein und hierdurch untersagt werden soll. Die Bestimmungen der Sektion 3893 der Revidierten Kongreß-Akte, die die Postbeförderung in gewissen Fällen untersagen, und ebenso diejenigen der Sektion 3895 der Revidierten Kongreß-Akte sollen hier in Anwendung kommen, und die Einfuhr solcher gefälschten Exemplare oder Reproduktionen in die Vereinigten Staaten soll hierdurch verboten werden.

Sektion 23. Daß wenn jemand das Urheberrecht eines derart in den Vereinigten Staaten geschützten Werkes verletzt, indem er, ohne erst die schriftliche Einwilligung des Urheberrechtsbesizers erlangt zu haben, etwas tut oder tun läßt, was durch dieses Gesetz das ausschließliche Recht eines solchen Besitzers ist, so soll einer solchen Person auferlegt werden:

a) ein Verbot, das ihn an solcher Übertretung hindert;
b) dem Urheberrechtsbesizer denjenigen Schaden zu zahlen, den der Urheberrechtsbesizer infolge der Übertretung erlitten haben mag, sowie auch den gesamten Nutzen, den der Übertreter durch eine solche Verletzung erlangt haben mag, und behufs Feststellung des Nutzens soll der Kläger lediglich die Verkäufe nachweisen, und der Beklagte soll die einzelnen Kosten nachweisen, die er verausgabt hat; oder an Stelle des tatsächlichen Schadens und Nutzens soll eine solche

Entschädigung, wie sie dem Gerichtshof gerecht erscheint, auf der folgenden Basis eingeschätzt werden, wobei aber eine solche Entschädigung in keinem Falle die Summe von 5000 Dollar übersteigen und nicht weniger als 250 Dollar betragen darf und nicht als eine Strafe angesehen werden soll:

1. im Falle eines Gemäldes, einer Statue, eines Schnitzwerkes oder einer Vorrichtung, die dem Ohr ein urheberrechtlich geschütztes Werk vorführt, nicht weniger als 10 Dollar für jedes unrechtmäßige Exemplar, das von dem Übertreter, seinen Vertretern oder Angestellten hergestellt, verkauft oder in ihrem Besitz gefunden wird;

2. im Falle eines Vortrags, einer Predigt oder Ansprache nicht weniger als 50 Dollar für jede unrechtmäßige Vorführung;

3. im Falle eines dramatischen Werkes oder eines Musikstückes nicht weniger als 100 Dollar für die erste und nicht weniger als 50 Dollar für jede folgende, unrechtmäßige Aufführung;

4. im Falle aller andern, in Sektion 5 dieses Gesetzes aufgeführten Werke nicht weniger als 1 Dollar für jedes unrechtmäßige Exemplar, das vom Übertreter, seinen Vertretern oder Angestellten hergestellt, verkauft oder in ihrem Besitz gefunden wird; —

c) für die ganze Dauer des Prozesses unter Eid und zu den vom Gericht vorzuschreibenden Bedingungen alle Waren einzuliefern, die das Urheberrecht verletzen;

d) unter Eid zum Zweck der Zerstörung alle unrechtmäßigen Exemplare oder Vorrichtungen, sowie alle Platten, Formen, Stanzungen oder andre zur Herstellung solcher unrechtmäßigen Exemplare dienenden Mittel abzuliefern.

Jedes nach Sektion 32 dieses Gesetzes zuständige Gericht kann ein Verfahren einleiten, das wegen Verletzung irgend einer der gegenwärtigen Bestimmungen beantragt wird, um ein Urteil zu fällen oder eine Verfügung behufs Anwendung der hier vorgesehenen Hilfsmittel zu treffen.

Sektion 24. Daß das Verfahren wegen Untersagung und Schadenersatz sowie dasjenige wegen Beschlagnahme unrechtmäßiger Exemplare, Platten, Formen, Stanzungen usw. in eine Klage vereinigt werden kann.

Sektion 25. Daß jeder, der absichtlich oder des Nutzens wegen ein durch dieses Gesetz gesichertes Urheberrecht verletzt, oder wer wissentlich oder absichtlich eine solche Verletzung unterstützt oder veranlaßt, oder wer irgendwie wissentlich und absichtlich an einer solchen Übertretung teilnimmt, sich eines Vergehens schuldig macht und bei Nachweis eines solchen mit Gefängnis von nicht über einem Jahr, oder mit einer Buße von nicht weniger als 100 Dollar und nicht mehr als 1000 Dollar, oder mit beiden nach Gutdünken des Gerichts bestraft werden soll.

Jeder, der in betrügerischer Absicht den durch dieses Gesetz vorgeschriebenen Copyright-Bemerk oder Worte für denselben Zweck in einem Artikel anbringt oder vordruckt, für welchen er das Urheberrecht nicht erlangt hat, oder wer in betrügerischer Absicht einen solchen Bemerk auf einem geschützten Artikel beseitigt oder ändert, soll sich eines Vergehens schuldig machen, das mit einer Geldstrafe nicht unter 100 Dollar und nicht über 1000 Dollar zu belegen ist. Jeder, der wissentlich einen den Urheberrechts-Bemerk der Vereinigten Staaten tragenden Artikel, der in diesem Land nicht durch Copyright geschützt wurde, verbreitet oder verkauft, oder wer wissentlich einen Artikel, der in diesem Land nicht durch Copyright geschützt wurde, mit einem solchen Bemerk oder mit Worten zu demselben Zweck einführt, soll einer Geldstrafe von 100 Dollar unterliegen.

Die Einfuhr in die Vereinigten Staaten eines den Copyright-Bemerk tragenden Artikels, der daselbst diesen

Schutz nicht genießt, ist verboten und gegen eine solche Einfuhr soll nach den Bestimmungen der Sektionen 26—29 dieses Gesetzes verfahren werden.

Sektion 26. Daß alle unrechtmäßigen Exemplare einer solchen durch dieses Gesetz verbotenen Einfuhr von den Zollbeamten oder einer Person, die laut Steuergesetz zu Beschlagnahmen in dem betreffenden Bezirk ermächtigt ist, mit Beschlagnahme belegt werden, und die so beschlagnahmten Exemplare sollen unverzüglich dem Zollauffseher des Bezirks übergeben werden, in dem die Beschlagnahme erfolgte; worauf der genannte Aufseher (ausgenommen in Fällen der Einfuhr durch die Post) die Beschlagnahme einmal die Woche während dreier aufeinanderfolgenden Wochen in einer Zeitung des Bezirks oder des Plazes ankündigt, wo die Beschlagnahme erfolgte. Wenn in dem Bezirk keine Zeitung erscheint, so soll die Ankündigung in der Zeitung des Bezirks erfolgen, in dem das Hauptzollamt gelegen ist; und wenn auch in diesem Bezirk keine Zeitung erscheint, so soll die Bekanntmachung an geeigneten öffentlichen Stellen erfolgen; diese Bekanntmachungen sollen die beschlagnahmten Artikel beschreiben, die Zeit, Ursache und den Platz der Beschlagnahme angeben, und soll die Person, die solche Artikel zu fordern hat, auffordern, im Zollamt zu erscheinen, um diese Artikel innerhalb 20 Tagen, vom Tage der ersten Veröffentlichung besagter Bekanntmachung an gerechnet, zurückzufordern.

Sektion 27. Daß jeder, der solches beschlagnahmtes Besitztum beansprucht, innerhalb 20 Tagen nach der ersten erfolgten Bekanntmachung bei dem Zollauffseher oder einem zuständigen Beamten seinen Anspruch erheben kann unter Angabe seines Interesses an den beschlagnahmten Artikeln und indem er bei dem Zollauffseher oder andern Beamten die jetzt vom Gesetz vorgeschriebene Straffsumme von 250 Dollar hinterlegt und zwei Bürgen stellt, die von dem Zollauffseher oder andern Beamten anerkannt und in der Lage sein müssen, bei eventueller Einziehung der so beanspruchten Artikel alle durch das bezügliche Verfahren verursachten Kosten und Auslagen zu bezahlen.

Dieser Zollauffseher, oder andre zuständige Beamte, soll die besagte Bürgschaft mit einer Liste und Beschreibung der beschlagnahmten und zurückgeforderten Artikel dem Anwalt der Vereinigten Staaten für den fraglichen Distrikt übersenden, der dann das Verfahren behufs Einziehung wie bei Zollsachen beginnt.

Sektion 28. Daß das Eigentum im Falle der Einziehung dem Kanzler der Vereinigten Staaten überliefert und so zerstört wird, wie es das Gericht für gut befindet. Wenn die besagten Artikel nicht eingezogen werden, so sollen dieselben dem Importeur gegen Bezahlung des Zolls, falls ein solcher zu erheben wäre, ausgeliefert werden. Wenn vom Gericht eine mit der Beschlagnahme verbundene vermutliche Ursache als Tatsache anerkannt wird, so soll der Zollauffseher oder andre Beamte zu einer Bescheinigung berechtigt sein, die ihn gegen jedes infolge der Beschlagnahme begonnene Verfahren schützt. Falls innerhalb der vorerwähnten 20 Tage kein solcher Anspruch erhoben oder keine Bürgschaft gestellt wird, so soll der Zollauffseher oder andre Beamte, der das Eigentum in Gewahrsam hat, es als verfallen erklären, und es soll in der Weise zerstört werden, wie es vom Schatzkanzler vorgeschrieben wird.

Sektion 29. Daß die vom Ausland kommenden Post-sachen von den Postvorstehern sorgfältig geprüft werden sollen, und daß jedes Paket, das vermutlich einen Artikel in Verletzung der Bestimmungen dieses Gesetzes einführt, dem Zollauffseher des Distrikts zugesandt werde, in dem das betreffende Postamt gelegen ist. Bei Empfang eines solchen Pakets soll es der Zollauffseher in Gewahrsam behalten und durch die Post den Empfänger des Pakets von dessen

Zurückhaltung benachrichtigen und denselben auffordern, innerhalb 30 Tagen zu begründen, warum die vermutlich verbotenen Artikel nicht zerstört werden sollen. Wenn die so benachrichtigten Personen nicht erscheinen und das Gegenteil nachweisen, so soll der Zollaufseher zur formellen Beschlagnahme der in dem Paket enthaltenen, vermutlich verbotenen Artikel schreiten, und falls das Paket verbotene Sachen enthält, so soll er dieselben als verfallen erklären, und sie sollen zerstört werden, wie es der Schatzkanzler zu bestimmen hat. Wenn es sich erweist, daß die Artikel das Gesetz nicht übertreten, so soll das Paket gegen Bezahlung des eventuell darauf entfallenden Zolles an den Adressaten mit regelmäßiger Post befördert werden. Wenn der Adressat erscheint und zur Zufriedenheit des besagten Beamten nachweist, daß die Einfuhr der Artikel nicht untersagt ist, so sollen dieselben dem Adressaten gegen Erlegung des eventuell darauf entfallenden Zolles ausgeliefert werden.

Sektion 30. Daß, solange das amerikanische Urheberrecht auf ein Buch besteht, die Einfuhr in die Vereinigten Staaten einer ausländischen Ausgabe oder Ausgaben (obschon vom Verfasser oder Besitzer gestattet), die nicht innerhalb der Vereinigten Staaten gesetzt oder mit Platten in den Vereinigten Staaten gesetzter Typen hergestellt sind, oder solcher auf lithographischem Wege hergestellter, aber nicht in den Vereinigten Staaten angefertigter Ausgaben, in Gemäßheit der Bestimmungen der Sektion 13 dieses Gesetzes verboten sein soll und sie wird hiermit untersagt: vorausgesetzt jedoch, daß sich dieses Verbot nicht beziehen soll:

a) auf Werke, die mit verstärkten Typen zum Gebrauche für Blinde gedruckt sind;

b) auf ausländische Zeitungen oder Zeitschriften, auch wenn sie Material enthalten, das in den Vereinigten Staaten verlagsrechtlich geschützt und mit Ermächtigung des Copyright-Besizers gedruckt oder nachgedruckt ist, es sei denn, daß eine solche Zeitung oder Zeitschrift auch urheberrechtlich geschütztes Material enthält, das ohne eine solche Ermächtigung gedruckt oder nachgedruckt wurde;

c) auf die autorisierte Auflage eines Buches in einer fremden Sprache oder Sprachen, wovon nur die englische Übersetzung in diesem Lande durch Urheberrecht geschützt ist;

d) auf Bücher in einer fremden Sprache oder Sprachen, die außerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten verlegt, aber für das Ad interim-Urheberrecht laut Bestimmungen dieses Gesetzes hinterlegt und vorgemerkt sind; in einem solchen Falle soll die Einfuhr von Exemplaren einer autorisierten ausländischen Auflage während eines Ad interim-Zeitraums von 2 Jahren gestattet sein, oder während eines solchen Teiles dieses Zeitraumes, bis eine Auflage hergestellt ist, die von in den Vereinigten Staaten gesetzten Typen oder aus letzteren hergestellten Platten oder von einem daselbst durchgeführten lithographischen Verfahren herrühren, wie oben vorgesehen;

e) auf irgend ein im Ausland mit Ermächtigung des Verfassers oder des Urheberrechtsbesizers verlegtes Buch, wenn dasselbe unter den in einer der folgenden vier Unterabteilungen angegebenen Umständen eingeführt wird, nämlich:

1. wenn nicht mehr als ein Exemplar auf einmal zum Gebrauche, aber nicht zum Verkaufe, mit der vom Besitzer des amerikanischen Urheberrechts gegebenen Erlaubnis eingeführt wird;

2. wenn nicht mehr als ein Exemplar auf einmal mit Ermächtigung und zum Gebrauche der Vereinigten Staaten eingeführt wird;

3. wenn nicht mehr als ein Exemplar eines solchen Buches auf einmal laut einer Faktura in gutem Glauben,

zum Gebrauche und nicht zum Verkauf, durch oder für eine eingetragene Gesellschaft zur Erziehung, zu literarischen, philosophischen, wissenschaftlichen oder religiösen Zwecken, oder zur Ermutigung der schönen Künste oder für irgend eine Universität, Akademie, Schule oder Seminar oder für eine Staatsschule, Universität oder freie öffentliche Bibliothek in den Vereinigten Staaten eingeführt wird; aber dieses Vorrecht der Einfuhr ohne Einwilligung des amerikanischen Urheberrechts-Besizers soll sich nicht auf einen ausländischen Nachdruck eines Buches beziehen, das einem amerikanischen Autor in den Vereinigten Staaten urheberrechtlich geschützt ist, es sei denn, daß keine Exemplare der amerikanischen Auflage vom amerikanischen Verleger oder Urheberrechts-Besitzer geliefert werden können;

4. wenn solche Bücher Teile von Bibliotheken oder Sammlungen bilden, die en bloc für den Gebrauche der im vorstehenden Paragraphen genannten Gesellschaften oder Bibliotheken gekauft sind, oder die einen Teil der Bibliothek oder des persönlichen Gepäcks vom Ausland zureisender Personen oder Familien bilden und nicht zum Verkauf bestimmt sind: vorausgesetzt, daß derart eingeführte Exemplare nicht in einer Weise verwandt werden, die die Rechte des amerikanischen Urheberrechts-Besizers verletzt oder den durch dieses Gesetz gesicherten Urheberrechts-Schutz aufhebt oder beschränkt; ein solcher ungezügelter Gebrauche soll als Übertretung des Urheberrechts betrachtet werden.

Sektion 31. Daß alle Exemplare autorisierter Auflagen von geschützten Büchern, die in Übertretung der obigen Bestimmungen dieses Gesetzes eingeführt wurden, wieder ausgeführt und in das Exportland zurückgeschickt werden dürfen, vorausgesetzt, es wird dem Schatzkanzler schriftlich zur Genüge nachgewiesen, daß eine solche Einfuhr keine absichtliche Nachlässigkeit oder einen Betrug bedeutet. Wenn das Fehlen der absichtlichen Nachlässigkeit oder des Betrugs dem Schatzkanzler nicht genügend nachgewiesen wird, so soll gegen die Einfuhr wie gegen betrügerische Exemplare in der durch Sektion 26 bis 29 dieses Gesetzes vorgeschriebenen Weise verfahren werden.

Sektion 32. Daß für alle aus den Urheberrechts-Gesetzen der Vereinigten Staaten herrührenden Prozesse die circuit courts der Vereinigten Staaten, der district court eines Territoriums, der supreme court des Distrikts von Columbia, die district courts von Alaska, Hawaii und Porto Rico und der court of first instance der Philippinen-Inseln kompetent sein sollen.

Die aus diesem Gesetz herrührenden Prozesse können in dem Distrikt verhandelt werden, den der Beklagte bewohnt, oder in demjenigen, wo die Übertretung einer Bestimmung dieses Gesetzes stattgefunden hat.

Jeder Gerichtshof oder jeder Richter eines solchen soll, wenn eine geschädigte Partei Entschädigungsklage erhebt, die Macht haben, ein Verbot auszusprechen, damit die Verlegung eines durch diese Gesetze gesicherten Rechts gemäß dem Gange und den Grundsätzen der courts of equity unter solchen Bedingungen verhindert werde, wie der Gerichtshof oder der Richter selbige für passend halten. Jedes Verbot, etwas durch dieses Gesetz untersagtes vorzunehmen, kann an die Parteien in den Vereinigten Staaten erlassen werden und soll in den gesamten Vereinigten Staaten rechtskräftig sein zur Verhandlung in contumaciam oder anderweit, und zwar vor jedem Gerichtshof oder Richter, der für die Beklagten zuständig ist; aber die Beklagten können in dem betreffenden Gericht eines andern Distrikts, wo eine solche Übertretung angeblich das besagte Verbot bricht, den Antrag stellen, daß dem Kläger eine entsprechende Mitteilung in der Weise gemacht werde, die der Gerichtshof oder Richter, bei dem der Antrag gestellt

wurde, für passend halten mag; diese Mitteilung ist dem Kläger persönlich oder seinem Anwalt zu machen. Die genannten Gerichte oder Richter sollen ermächtigt sein, das besagte Verbot zu erlassen und Anträge behufs Aufhebung eines solchen entgegenzunehmen und darüber, wie hier vorgesehen, zu beschließen, vollständig als wenn der Prozeß schwebend oder in dem Distrikt anhängig wäre, wo der besagte Antrag gestellt worden ist.

Der Schreiber des das Verbot erlassenden Gerichtshofs oder Richters soll, wenn das Gericht das Gesuch um Aufhebung oder Verhängung des Verbots angehört hat, ohne Verzug dem genannten Gericht beglaubigte Abschriften aller der Papiere übersenden, auf deren Grundlage das Verbot erlassen wurde und die sich in seinem Amt befinden.

Wenn eine Klage an einem Platz anhängig gemacht wird, an dem der Beklagte nicht wohnt, so muß die Zustellung durch den Vorsteher des vom Beklagten bewohnten Distrikts erfolgen, oder desjenigen Distrikts, wo er zu finden ist, durch Empfangnahme einer beglaubigten Abschrift der Klage vom Schreiber des Gerichts, wo die Klage anhängig ist, und muß vom genannten Vorsteher hierüber Mitteilung gemacht werden.

Sektion 33. Daß gegen die aus den Urheberrechts-gesetzen der Vereinigten Staaten herrührenden Befehle, Urteile oder Verfügungen eines der in Sektion 32 dieses Gesetzes erwähnten Gerichte Revision eingelegt werden kann, und zwar in dem Maße, wie es durch Gesetz für die Revision der in besagten Gerichten abgeurteilten Fälle vorgesehen ist.

Sektion 34. Daß keine Klage unter den Bestimmungen dieses Gesetzes angenommen werden kann, wenn sie nicht innerhalb dreier Jahre nach der Gesetzes-Verletzung erhoben wird.

Sektion 35. Daß mit allen nach diesem Gesetz gewährten Entschädigungen auch volle Kosten bewilligt werden sollen.

Sektion 36. Daß nichts in diesem Gesetz ein Rechts- oder Billigkeitsmittel verhindern, schmälern, beeinträchtigen oder vermeiden soll, welches eine durch Übertretung des Urheberrechts geschädigte Partei haben könnte, wenn dieses Gesetz nicht angenommen worden wäre.

Sektion 37. Daß das Urheberrecht vom Besitz des Gegenstandes selbst, der geschützt ist, getrennt ist, und der Verkauf, die Übertragung durch Schenkung usw. des Gegenstandes selbst soll nicht die Übertragung des Urheberrechts in sich schließen, noch soll die Fession des Urheberrechts die Übertragung des Gegenstandes selbst einschließen.

Sektion 38. Daß das Übersetzungsrecht, das Recht der Dramatisierung, des mündlichen Vortrags, das Recht der Aufführung im Fall eines dramatischen Erzeugnisses oder eines Musikwerkes, wo das letztere in Gemäßheit der Sektion 14 vorbehalten ist, das Recht, eine mechanische Vorrichtung herzustellen, durch welche die Musik zu Gehör gebracht wird, und das Recht der Nachahmung eines Kunstwerks, einer Zeichnung oder eines plastischen Werks wissenschaftlichen oder technischen Charakters, daß also jedes Recht für sich als getrennter Besitz betrachtet werden und der Übertragung, Fession, Lizenz, Schenkung, Vermachung und Vererbung unterliegen soll.

Sektion 39. Daß das Urheberrecht eines Kunstwerks und der Besitz des letztern als getrennt betrachtet werden sollen, und ausgenommen, wie in diesem Gesetz vorgesehen, soll das Urheberrecht an einem Kunstwerk dem Urheber des Werks verbleiben, selbst wenn ein solches Werk vom Urheber verkauft oder sonst veräußert werden sollte, es sei denn, daß das Urheberrecht daran von ihm schriftlich abgetreten oder

veräußert wird oder durch gesetzliche oder testamentarische Verfügung in andre Hände übergeht.

Sektion 40. Daß jede Abtretung des Urheberrechts unter diesem Gesetz durch ein schriftliches vom Zedenten unterzeichnetes Dokument erfolgen soll.

Sektion 41. Daß jede Abtretung des Urheberrechts, die im Ausland erfolgt, vom Zedenten vor einem Konsulatsbeamten oder Botschaftssekretär der Vereinigten Staaten bestätigt werden soll, der berechtigt ist, Eide abzunehmen und notarielle Handlungen vorzunehmen. Die Bescheinigung einer solchen Bestätigung von der Hand und unter dem Siegel eines Konsulatsbeamten oder Botschaftssekretär soll prima facie der Beweis für die Ausführung des Dokuments sein.

Sektion 42. Daß jede Abtretung des Urheberrechts im Copyrightamt neunzig Tage nach ihrer Ausführung in den Vereinigten Staaten oder sechs Kalendermonate nach der Ausführung außerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten eingetragen werden soll, andernfalls soll sie in Ermangelung gebührender Vormerkung gegen einen spätern Käufer oder Pfandnehmer, dessen Abtretung gebührend verzeichnet worden ist, null und nichtig sein.

Sektion 43. Daß an Stelle der Original-Abtretungs-Urkunde behufs Eintragung eine beglaubigte Kopie derselben eingeschickt werden kann, wenn letztere gebührend von einem zur Bestätigung von Dokumenten berechtigten Beamten beglaubigt ist.

Sektion 44. Daß das Copyrightamt gegen Bezahlung der vorgeschriebenen Gebühr eine solche Abtretung eintragen und die Urkunde oder ihre Abschrift zusammen mit einer Eintragsbescheinigung zurückschicken soll; und gegen Bezahlung der durch dieses Gesetz vorgeschriebenen Gebühr soll das Amt jeder darum nachsuchenden Person eine Kopie davon mit dem Siegel des Copyrightamts ausstellen.

Sektion 45. Daß wenn die Abtretung des Urheberrechts an einem Buche oder anderm Werk eingetragen worden ist, der Fessionar das Recht haben soll, an Stelle des Namens des Zedenten in dem von diesem Gesetz vorgeschriebenen Copyrightvermerk den seinigen zu setzen.

Sektion 46. Daß alle Eintragungen und andre auf das Urheberrecht bezügliche Dinge, wie sie das Gesetz erfordert, im Copyright-Amt, Kongreß-Bibliothek, District of Columbia, aufbewahrt werden sollen, und die Kontrolle soll durch den Sekretär für Copyright stattfinden unter Aufsicht des Kongreß-Bibliothekars, und der erstere soll alle Obliegenheiten bezüglich der Eintragungen von Urheberrecht erfüllen.

Sektion 47. Es soll vom Kongreß-Bibliothekar ein Copyright-Sekretär mit einem Gehalt von und ein Untersekretär mit einem Gehalt von ernannt werden, der während der Abwesenheit des erstern ermächtigt sein soll, das Urheberrechtssiegel auf Papiere zu setzen, die aus dem genannten Amt kommen, ebenso auch Bescheinigungen und andre Papiere zu unterschreiben. Vom Bibliothekar sollen diejenigen Gehilfen für den Sekretär ernannt werden, die durch Gesetz bewilligt werden.

Sektion 48. Daß der Copyright-Sekretär täglich in einer Bank des Distrikts Columbia, die der Schatzkanzler zu bezeichnen hat, alle für Urheberrechtsgebühren bestimmten Gelder einzuzahlen hat, und er soll wöchentlich alle unter den Bestimmungen dieses Gesetzes vereinnahmten Gebühren dem Schatzkanzler abliefern, und jährlich alle diejenigen, die nicht als Gebühren gelten und den Absendern nicht zurückgeschickt werden können, und er soll dem Sekretär des Schatzkanzlers und dem Parlamentsbibliothekar monatlich Bericht erstatten, wieviel von den Geldern als Gebühren für jeden Monat zu gelten haben, zusammen mit einer Aufstellung der empfangen-

nen Rimeffen, des Raffenbestands, der zurüdgezahlten Gelder und der nicht verwandten Differenzbeträge.

Sektion 49. Daß der Sekretär den Vereinigten Staaten 20 000 Dollar Kaution zu stellen hat, deren Form der Anwalt des Staatschazes zu bestimmen hat und mit Sicherheiten, die dem Sekretär des Staatschazes für getreue Erfüllung seiner Obliegenheiten genügen.

Sektion 50. Daß der Sekretär dem Kongreß-Bibliothekar einen Jahresbericht einzureichen hat, der mit dem Jahresbericht der Bibliothek gedruckt wird und alle Urheberrechts-Geschäfte des vorangegangenen Jahrs enthalten soll, einschließlich der Anzahl und Art der im Urheberrechts-Amt nach den Bestimmungen dieses Gesetzes während des Jahres hinterlegten Werke.

Sektion 51. Daß das durch Gesetz vom 8. Juli 1870 vorgesehene und gegenwärtig im Urheberrechts-Amt benutzte Siegel auch ferner dessen Siegel bleiben soll, und alle aus diesem Amt kommenden, der Legalisierung bedürftigen Papiere müssen damit versehen werden.

Sektion 52. Daß unter Voraussetzung der Billigung von seiten des Kongreß-Bibliothekars der Sekretär für Copyright ermächtigt sein soll, für die Eintragung der Ansprüche auf Urheberrecht Regeln aufzustellen, die den Bestimmungen dieses Gesetzes nicht zuwiderlaufen, vorausgesetzt, daß kein Bruch dieser Regeln die Gültigkeit des Urheberrechts beeinträchtigt.

Sektion 53. Daß der Sekretär für Copyright solche Register besorgen und führen soll, die für Ausführung der Bestimmungen dieses Gesetzes nötig sind, und sobald im Urheberrechts-Amt ein Titel oder ein Exemplar eines Werks den Bestimmungen dieses Gesetzes gemäß hinterlegt worden ist, soll er die Eintragung vornehmen.

Sektion 54. Daß bei jeder Eintragung die Person, die das Urheberrecht beansprucht, eine mit dem Siegel der Copyright-Eintragung versehene Bescheinigung empfangen soll, die den Namen und die Adresse, den Titel des für Urheberrechtsschutz vorgeschlagenen Werks, das Datum der Hinterlegung der erforderlichen Exemplare eines solchen Werks und solche Angaben bezüglich Klassifizierung und Eintragung enthalten soll, daß die Eintragung zweifellos ist. Bei einem Buche soll die Bescheinigung auch den Empfang des laut Sektion 13 dieses Gesetzes erforderlichen Zeugnisses und das Datum der Vollendung des Drucks, oder das Datum der Veröffentlichung des Buchs, wie in dem besagten Zeugnis angegeben, enthalten. Der Sekretär für Copyright soll ein gedrucktes Formular für diese Bescheinigung vorbereiten, die mit dem Siegel des Urheberrechtsamts versehen bei Bezahlung der vorgeschriebenen Gebühr jeder darum nachsuchenden Person ausgehändigt werden soll, und die besagte Bescheinigung soll in jedem Gericht als Prima facie-Nachweis der darin erwähnten Tatsachen gelten.

Sektion 55. Daß der Sekretär für Copyright ein genaues Verzeichnis aller Urheberrechts-Eintragungen führen und in periodischen Zwischenräumen einen Katalog der für Urheberrecht hinterlegten und eingetragenen Artikel drucken lassen soll zusammen mit entsprechenden Inhaltsverzeichnissen, und in bestimmten Zwischenräumen soll er vollständige Kataloge für jede Klasse von Urheberrechts-Eintragungen drucken lassen, und er soll dann berechtigt sein, die Original-Katalog-Karten zu zerstören, die die in solchen Bänden enthaltenen Titel tragen und die in solchen Zwischenräumen vorgenommenen Eintragungen nachweisen. Die laufenden Kataloge der Urheberrechts-Eintragungen und die hierzu gehörigen Inhaltsverzeichnisse sollen in jedem Gericht als Prima facie-Nachweis der darin über die Eintragung enthaltenen Tatsachen gelten.

Sektion 56. Daß die erwähnten gedruckten Kataloge bei Erscheinen vom Urheberrechtsamt sofort an die Zoll-einnehmer der Vereinigten Staaten und an die Postvorsteher der Austauschämter für ausländische Post geschickt werden sollen, in Übereinstimmung mit den vom Schazamtssekretär und dem Oberpostmeister vorbereiteten revidierten Listen, und dieselben sollen auch auf Wunsch an Privatpersonen zu einem vom Sekretär für Copyright zu bestimmenden Preis abgegeben werden, der aber 5 Dollar pro Jahr für den vollständigen Katalog der Copyright-Eintragungen und 1 Dollar pro Jahr für die im Laufe des Jahres herausgegebenen Spezial-Klassen-Kataloge nicht übersteigen darf. Die gehefteten Kataloge sollen auch auf Wunsch an Privatpersonen zu mäßigem Preise abgegeben werden, und Abonnements auf dieselben werden vom Direktor der öffentlichen Dokumente entgegengenommen und die empfangenen Gelder in das Schazamt eingezahlt.

Sektion 57. Daß die Register des Copyrightamts zusammen mit den hierzu gehörigen Verzeichnissen und alle im Copyrightamt niedergelegten und aufbewahrten Werke dem Publikum zu passenden Zeiten zugänglich sein sollen; von den in den Registern erfolgten Eintragungen können Abschriften angefertigt werden unter Einhaltung der Bestimmungen, die der Sekretär für Copyright unter Billigung seitens des Kongreß-Bibliothekars vorschreiben wird.

Sektion 58. Daß der genannte Bibliothekar bestimmen soll, welche von den im Copyrightamt gemäß den Urheberrechtsgesetzen der Vereinigten Staaten hinterlegten Büchern und anderen Artikeln in die dauernden Sammlungen des Kongresses übergeführt werden sollen und welche derselben in die Reserve-Sammlungen behufs Verkaufs oder Austauschs, oder in andere Staatsbibliotheken des Distrikts Columbia überzuführen sind.

Sektion 59. Daß der Kongreßbibliothekar und der Sekretär für Copyright in entsprechenden Zeiträumen bestimmen sollen, von welchen derart zurückgebliebenen Artikeln nebst allen Schriftstücken und Korrespondenzen einer bestimmten Zeitperiode es wünschenswert erscheint, sie im Urheberrechtsamt aufzubewahren; dieselben können nach unten vorgesehener Benachrichtigung über die übrigen Sachen nach Gutdünken verfügen und andere vernichten: vorausgesetzt, daß im Katalog der Copyright-Eintragungen von Februar bis mit November eine Angabe der Jahre, wann die Artikel empfangen wurden, sowie auch eine Notiz beigedruckt ist, daß jeder Verfasser, Copyright-Besitzer oder jeder gesetzlich Berechtigte vor Ablauf des Monats November jenes Jahres alles beanspruchen und zurücknehmen kann, was von seinen während einer angegebenen Periode von Jahren für das Urheberrecht hinterlegten und eingetragenen Erzeugnissen zu finden und nicht in der laut Sektion 58 und 59 dieses Gesetzes vorgesehenen Weise verwandt worden ist: Und vorausgesetzt ferner, daß kein Manuskript eines noch nicht verlegten Werkes während der Dauer seines Urheberrechts ohne besondere Benachrichtigung des Autors, Urheberrechts-Besitzers oder gesetzlich Berechtigten zerstört werden soll, damit es derselbe eventuell vorher zurückziehen kann.

Sektion 60. Daß die Personen, denen die bezeichneten Dienste erwiesen werden, die folgenden Gebühren bezahlen sollen, welche der Sekretär für Copyright in Empfang zu nehmen hat: Für die Eintragung eines dem Urheberrecht unterliegenden Werkes, das gemäß den Bestimmungen dieses Gesetzes hinterlegt worden ist, 1 Dollar, welche Summe eine mit Siegel versehene Bescheinigung einschließt. Für jede weitere Bescheinigung mit Siegel der erfolgten Eintragung 50 Cents. Für die Eintragung und Legalisierung eines auf eine Session des Urheberrechts bezüglichen Dokuments oder für die gehörig beglaubigte Abschrift einer Session, wenn nicht

mehr als 300 Worte lang, 1 Dollar; wenn mehr als 300 und weniger als 1000 Worte lang, 2 Dollar; wenn mehr als 1000 Worte lang, 1 Dollar für jedes Tausend und einen Bruchteil von mehr als 300 Worten. Für Vergleichung der Abschrift einer Fesslon mit Eintragung eines solchen Dokuments im Copyrightamt und Beglaubigung derselben unter Siegel 1 Dollar. Für Eintragung der Abtretung des Besitzes von geschützten Artikeln 10 Cents für jeden Titel eines Buchs oder andern Artikels außer der für Eintragung der Abtretungsurkunde vorgeschriebenen Gebühr. Für jedes gewünschte Nachschlagen nach Eintragungen, Verzeichnissen oder Hinterlegungen im Copyrightamt 50 Cents für jede volle Stunde, die das Nachschlagen beansprucht. Für persönliche Prüfung von rechtlich geschützten Büchern, Verzeichnissen, Gesuchen oder irgend eines hinterlegten Artikels, einschließlich der Abschrift einer tatsächlich erfolgten Eintragung in das Register 10 Cents im Falle jedes Buchs oder andern Artikels:

vorausgesetzt, daß für eine solche Prüfung oder Abschrift oder für beide, wenn solche von oder zugunsten einer Partei einer schon anhängigen Urheberrechtsklage vorgenommen wird, oder wenn die Prüfung und der Gebrauch eines Buchs oder eines andern hinterlegten Artikels im Lesezimmer der Parlamentsbibliothek oder in irgendeiner Abteilung der Bibliothek erfolgt, zu der der fragliche Artikel natürlicherweise gehören würde, keine Berechnung erfolgen soll;

vorausgesetzt ferner, daß nur eine Eintragung mit einer einmaligen Gebühr gefordert wird für mehrere Bände desselben Buchs oder derselben Zeitschrift, die gleichzeitig hinterlegt werden, oder für die numerierte Serie eines in den Unterabteilungen h, j, k und l der Sektion 5 dieses Gesetzes spezifizierten Werks, wenn eine solche Serie denselben Gegenstand mit alleinigen Abweichungen in der Fassung oder Zusammenstellung und in den einzelnen Bestandteilen behandelt und dieselben gleichzeitig unter einem Titel behufs gemeinsamer Eintragung hinterlegt werden.

Sektion 61. Daß in der Auslegung und Fassung dieses Gesetzes die Worte »Vereinigte Staaten« bedeuten sollen »Vereinigte Staaten nebst deren Besitzungen« und alle Ländereien einschließen sollen, die jetzt oder später unter der Gerichtsbarkeit und Verwaltung der Vereinigten Staaten stehen.

Sektion 62. Daß in der Auslegung und Fassung dieses Gesetzes die Worte in der Einzahl auch die Mehrzahl einschließen und umgekehrt, ausgenommen wo eine solche Deutung sinnlos wäre, und Worte im Maskulinum sollen alle Genera bedeuten, ausgenommen wo eine solche Auslegung unpassend oder sinnlos wäre.

Sektion 63. Daß in der Auslegung und Fassung dieses Gesetzes »das Datum der Veröffentlichung« im Falle eines Werks, von dem Exemplare für Verkauf oder Verteilung hergestellt werden, das früheste Datum sein soll, wann die Exemplare der ersten autorisierten Auflage verkauft oder zum Verkauf gestellt wurden; und das Wort »Verfasser« soll auch einen Auftragsgeber umfassen, im Falle die Bücher zum Verleihen hergestellt werden.

Sektion 64. Daß alle Gesetze und Teile eines Gesetzes, die im Gegensatz hierzu stehen, zurückgenommen werden, aber mit Ausnahme des Abschnitts 4966 der Revidierten Kongress-Akte, dessen Bestimmungen hierdurch bestätigt werden und in Kraft bleiben, ungeachtet dessen, was zu diesem Gesetz im Gegensatz stünde.

Kleine Mitteilungen.

Berliner Paketfahrt-Gesellschaft. — Über eine neue Zeitungs-Zustellungsart, von der es allerdings noch zweifelhaft ist, ob die Postbehörde ihre Zustimmung dazu gibt, berichtet der »Berl. Lokal-Anzeiger«, wie folgt: Die Erhöhung der Porto-

sätze der Reichspost im Orts- und Nachbarortsverkehr veranlaßt die betroffenen Kreise der Handels-, Verkehrs- und Zeitungswelt, Mittel und Wege ausfindig zu machen, um zu wohlfeileren Zustellungsformen, namentlich für Druckschriften, zu gelangen. Zu den Druckschriften gehören laut Reichsgerichts-Entscheidung Bd. 35 S. 290 auch Zeitschriften jeder Art. Es fragt sich nun, in welcher Weise die Privatpost solche Zeitungen, sowie Vereins- und Familienanzeigen usw. befördern kann, ohne die Bestimmungen der Postnovelle vom 20. Dezember 1899 zu verletzen. Danach ist nämlich nicht nur die Bestellung unter direkter Adresse, sondern auch eine solche nach Listen der Briefboten und ähnliche Beförderungsarten durch Private verboten. Man verfährt daher neuerdings wie folgt: Eine Fachzeitschrift soll jeden Donnerstag den Herren N., O. und P. in der Neuen Turmstraße zugestellt werden. Da Adressierung und Empfänger-Liste unterjagt ist, so scheidet die Zeitungsexpedition der Paketfahrt-Gesellschaft für die Bezieher N., O. und P. in der Neuen Turmstraße drei Karten und drei Nummern des Blattes. Auf den Karten stehen die Adressen der Bezieher verzeichnet. Der Bote bekommt nun die Zeitungen, trägt sie auf Grund der Adressenkarten aus, und die Karten gehen wieder an die Expedition der Zeitung zurück, um am nächsten Donnerstag mit der folgenden Nummer wiederzukehren. Ist der Bezieher verzogen, so macht der Bote an einer besonders hierzu bezeichneten Stelle der Karte einen entsprechenden Vermerk. Schon jetzt läßt die Beteiligung von Vereinen, Industriellen, Blättern usw. eine starke Inanspruchnahme der neuen Einrichtung erwarten, die die Berliner Paketfahrt-Gesellschaft vom 15. August 1906 ab ins Werk setzen will.

Leipziger Buchhandlungsmarkthelfer. — In einer Versammlung der Buchhandlungsmarkthelfer, die in den Vereinshallen, Kreuzstraße, tagte, wurde nach einem Vortrage über die Unfallversicherungsgesetzgebung zum Tarifarbeitsnachweis Stellung genommen und aufgefordert, diesen Arbeitsnachweis, namentlich da er auf paritätischer Grundlage arbeite, reger als bisher zu benutzen. Weiter beschäftigte sich die Versammlung mit der Organisationsfrage. Dabei wurde mitgeteilt, daß für die dem Verbands der Handels-, Transport- und Verkehrs-Arbeiter Deutschlands angehörenden Markthelfer als Ausweis über ihre Mitgliedschaft eine Kontrollmarke zur Ausgabe gelange, damit jederzeit ihre Zugehörigkeit zu einer Gewerkschaftsorganisation festgestellt werden könne. Endlich wurde noch auf die bevorstehenden Beratungen des neuen Lohn- und Arbeits-Tarifs hingewiesen. (Leipz. Neueste Nachr.)

Zum deutsch-amerikanischen Professoren-Austausch — Der Philosophie-Professor Geheimrat Dr. Rudolf Eucken in Jena erhielt, wie die »Nat.-Ztg.« mitteilt, von der Germanistic Society of America eine Einladung, Vorlesungen in New York zu halten. Die genannte Gesellschaft, an deren Spitze Männer wie Präsident Butler, Andrew White und Seth Low stehen (der auch Karl Schurz bis zu seinem Tod angehörte), beabsichtigt, eine möglichst genaue Bekanntschaft des amerikanischen Publikums mit der deutschen Kultur in Vergangenheit und Gegenwart herbeizuführen. Auf Aufforderung der Gesellschaft sprachen dort im vorigen Winter Professor Friedrich Deligisch und Dr. Ludwig Fulda. Professor Eucken hofft, im nächsten Jahre dem ehrenvollen Ruf Folge leisten zu können.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Verlags-Katalog von A. Francke vormals Schmid & Francke in Bern 1831—1906. 8°. XVI, 80 S.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft, zu beziehen durch (. Sort.-Fa.) Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1906, No. 7. Juli. 8°. S. 49—56.

Wichtigere Erscheinungen der letzten Wochen. Mai—Juli 1906. Mitgeteilt durch (. Sort.-Fa.) Ausgegeben von Albert Koch & Co. in Stuttgart. 1 Folio-Blatt.

Dasselbe auch als Verlangzetteln eingerichtet.

Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbaar in den Boekhandel van (. . . Sort.-Fa. . . .). Uitgave van A. W. Sijthoff, te Leiden. 1906, No. 7. 31. Juli. 8°. S. 49—56.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Wechsel.

Z Aus dem Verlage der Firma **Hans Priebe & Co., Deutsch-Eylan,** ist in den meinigen mit allen Rechten übergegangen:*)

Donata, Die Geschichte einer Frau

von

Hedwig v. Grolman.

(1905)

Preis 2 Mark ord.

Ich kann vorläufig nur fest und bar liefern mit dem Bemerkten, daß gebundene Exemplare, 3 *M* ord., auch durch die Barfortimente von **K. F. Koehler — F. Volckmar — E. Staackmann, Leipzig** und **Albert Koch & Co., Stuttgart** zu beziehen sind. Alle noch von Hans Priebe & Co. in Rechnung gelieferten Exemplare sind mit dieser Firma abzurechnen.

Hochachtungsvoll

Berlin, August 1906.

Otto Janke.

*) Wird bestätigt:

Hans Priebe & Co.

Verkaufsanträge.

Infolge Ablebens des Herrn **Max Priebe,** alleinigen Inhabers der Firma

Priebe & Lammers, Berlin W. 8,

ist dessen **Sortimentsbuchhandlung** sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres durch die Nachlassverwaltung i. B. **Theodor Bigner.**

Für Katholiken!

In schöner bedeutender Residenz- und Universitätsstadt Norddeutschlands ist eine alte angesehene katholische Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit kleinem Verlag, bald oder später zu verkaufen. Der Umsatz beläuft sich auf ca. 110 000 *M* jährl. mit entsprechend hohem Reingewinn. Das Objekt ist auch vorzüglich für zwei Herren geeignet. Erforderliches Kapital 70- bis 80 000 *M*. Von ernsthaften Reflektanten erbitte Angebote unter H. St. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Leipzig.

F. Volckmar.

Musikverlag mit gutgehender Zeitschrift

mit nachweisbarer sehr hoher Rentabilität zu verkaufen. Die jetzige Firma bleibt mit einer namhaften Summe an dem Geschäft beteiligt. Günstige Gelegenheit zum Selbstständigmachen für tüchtigen, buchhändlerisch vorgebildeten, musikalischen Herrn. Nur ernste Selbstreflektanten, die über ca. 45 000 *M* verfügen können, bitte sich zu melden.

Leipzig, 101.

Adolf Jaeger.

Krankheits halber ist in großer Haupt- u. Residenzstadt Mitteldeutschlands ein gutes wissenschaftl. Sortiment mit ca. 28 000 *M* Umsatz mit kleinem einträglichen Verlag zu verkaufen. Angebote unter M. S. 2656 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine vornehme Zeitschrift mit gutem Reingewinn im Preise von 100 000 *M*. Das Objekt eignet sich besonders für Herren mit künstlerischen Neigungen, auch würde ev. ein Partner mit 50 000 *M* Einlage aufgenommen, dem die Leitung des Unternehmens obliegen würde.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Alte Verlagsfirma mit Buchdruckerei, pol. Wochenblatt und Haus ist um 65 000 *M* zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zum Betrieb des Sortimentsbuchhandels.

Anfragen unter U. K. 2562 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Residenzstadt Mitteldeutschlands

Sortiment

zu verkaufen für 16 000 *M*.

Angebote unter A. A. 2758 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In Schlesien ist eine sehr gute Buchhandlung, verb. m. Papier- u. Devotionalien-Handlung, preiswert wegen Todesfalls zu verkaufen.

Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter E. K. \ddagger 2778.

Alte angesehene, in westdeutscher Universitätsstadt befindl. Buchhandlung mit ca. 45 000 *M* Umsatz ist für 25 000 *M* Anzahlung verkäuflich. Näh. u. 693 durch **Julius Bloem, Dresden, Reichsstr. 14.**

Kaufgesuche.

Ein tüchtiger moderner Buchhändler, der auch gute kaufmännische Kenntnisse und praktische Erfahrungen hat, sucht ein **Sortiment** mit oder ohne Nebenbranchen in großer kunstsinziger Stadt zu kaufen. Als Anlagekapital stehen ihm *M* 20 000 zur Verfügung. Gef. ausführliche Angebote werden sogleich erbeten unter \ddagger 319 durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig.

Für einen jungen kapitalkräftigen Buchhändler suche ich möglichst in Universitätsstadt eine gut eingeführte

Sortimentsbuchhandlung

im Preise bis zu 35 000 *M* zu kaufen.

Leipzig, den 8. August 1906.

Carl Enobloch.

Teilhabergesuche.

Verlag mit Monatschrift sucht behufs Gründung einer sehr aussichtsreichen Wochenschrift einen Teilhaber, der ev. die Oberaufsicht der Redaktion übernehmen könnte. Kapitaleinlage 20 bis 30 Tausend. Ev. könnte das Geschäft nach kurzer Zeit, sobald sich die Rentabilität des neuen Unternehmens erwiesen hat, für eigne Rechnung übernommen werden.

Angebote mögl. ausführlich unter E. P. \ddagger 2730 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Seltene Gelegenheit zur Teilhaberschaft.

Dresdener Verlagsbuchhandlung vorzügl. belletristischer Richtung sucht sofort Teilhaber mit 20 000 *M* Einlage. Festes Einkommen wird garantiert. Inhaber will grosser anderer Unternehmungen halber die Leitung des Verlags abgeben.

Angebote unter \ddagger 2747 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Kollege mit Befähigung und Vorliebe zu redaktioneller Betätigung als Teilhaber für ein seit 20 Jahren bestehendes Verlagsgeschäft gesucht. Vorläufige Einlage 8—10 000 *M*; in einigen Jahren könnte das Geschäft unter vorteilhaften Bedingungen für eigene Rechnung übernommen werden. Für wirklich tätigen und tüchtigen Herrn vorzügliches Objekt, dessen Ausbau zu einem großen Unternehmen mit verhältnismäßig geringen Mitteln möglich ist. Angebote mit Angaben über seitherigen Lebenslauf und Beifügung von Referenzen unter S. T. G. Nr. 2638 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu alleiniger Leitung und weiterem Ausbau eines dauernd gangbaren Verlags belletristischer u. volkstüml. Richtung wird ein erfahrener, tüchtiger

Teilhaber

mit 20 000 *M* gesucht.

Das Kapital wird sichergestellt und dem Eintretenden eine entsprechende Einnahme nebst Zinsen garantiert.

Charlottenburg IV. **Theodor Bigner.**

1003*

**F. Volckmar * L. Staackmann
Albert Koch & Co.
Leipzig * Berlin * Stuttgart.**

Seuser's Verlag (Louis Seuser)
in Neuwied a/Rh.

Bei Gelegenheit des bevorstehenden

Sedanfestes

bringe nachstehende Bücher meines Verlags
in empfehlende Erinnerung:

Sterzenbach, Kaiser Wilhelm II. Seine
Lebensgeschichte und Regierung. 4. ver-
mehrte und verbesserte Auflage.

Preis eleg. kart. 60 s ord., 45 s no.

In Partien von:

10 Expl. an für 55 s ord., 40 s bar.

20 Expl. an für 50 s ord., 35 s bar.

50 Expl. an für 40 s ord., 30 s bar.

**Tesch, Patriotische Dichtungen zur
Schulfeier an den Kaisertagen.**

Preis M 0.60 ord., M 0.45 no.

Liese, Kornblumen. Ein Beitrag zur
Feier vaterländischer Gedenktage in
den Schulen.

Preis M 0.40 ord., M 0.30 no.

Liese, Für Kaiser und Reich. 30 Lieder
zur Feier vaterländischer Gedenktage
für Volks-, höhere Töchter- und Knaben-
schulen.

Preis M 0.40 ord., M 0.30 no.

**Curtius, Rhetorisches Hand-Büchlein
für Lehrer.** Eine Sammlung kurz-
gefaßter Reden.

Preis geb. M 1.20 ord., M 0.80 no.,

M 0.70 bar.

**Karl Lorenz, Rektor, Hoch die Hohen-
zollern.** Patriotische Reden für Schulen,
Krieger- und Turn-Vereine.

Preis M 1.00 ord., M 0.70 no.,

M 0.65 bar.

Feine Ausgabe M 1.50 ord., M 1.10 bar.

**Bimmermann, Die Festfeier in der
Volksschule.**

Preis M 0.60 ord., M 0.45 no.,

M 0.40 bar.

**Becker, Kaiser-, Königs- und Vater-
landslieder.** Eine reichhaltige Samm-
lung vierstimmiger Männerlieder in
Partitur.

Preis M 0.32 ord., M 0.22 no.

**Ludwig, 30 Reden zu Kaisers Geburts-
tag.**

Preis M 1.20 ord., M 0.90 no.,

M 0.80 bar.

Hochachtungsvoll

Neuwied a. Rh., Anfang August 1906.

Seuser's Verlag (Louis Seuser).

Verlag	Berlin Stuttg.	Neuaufnahmen No. 47 (11. 8. 06.)	Ldnpr.	Bar	Partie Ex. Preis
Vieweg & S., Br.	S	Merkel, F., Handb. d. topogr. Anatomie. III ^o . Br.	11.—	8.25	
A. Hirschwald, B.	B	Michaelis, M., Handbuch d. Sauerstofftherapie Hf	14.—	10.50	
E. Wasmuth, B.	B	Olbrich, Neue Gärten L	11.—	7.80	
A. Hirschwald, B.		Orth, J., Lehrbuch d. spez. path. Anatomie. Ergänz.-Bd. I, Lfg. 2. Pathol. Anatomie des Auges v. R. Greeff. II. Hälfte, 3. Teil. Br	3.—	2.25	
do.		Orth, J., Lehrbuch d. spez. path. Anatomie. Ergänzungs-Bd. I. Steinbrügge, Gehörorgan. Greeff, Das Auge Hf	26.50	19.85	
J. P. Bachem, K.		Pauly, M., Perlen a. d. Sagensch. d. Rheinlandes O	3.—	2.10	11 21.—
Loewes V., St.	B S	Paysen-Petersen, G., Onkel Toms Hütte. Volks- ausgabe O	1.80	1.10	7 L 6.60
Schwetschke & S., B.	B S	Peters, Carl, Die Gründung von Deutsch-Ostafrika L			
G. Grote, B.		Pochhammer, P., Ein Dante-Kranz. Von F. Stassen. Lfg. 2 OK	4.—	3.—	
do.		Reidt, Fr., Anleitung zum mathem. Unterricht L	5.—	3.75	
Vieweg & S., Br.	B S	Rümpler, A., Ausf. Handb. d. Zuckerfabrikanten Hf	18.—	13.50	
A. Heyne, B.	aur B	Salter, Siegbert, Anekdoten a. d. Leben berühmter Männer. Bd. I. Heinrich Heine O	2.—	1.40	
Franckh, St.		Sammlung Franckh. 29. Skowronnek, Fr., Heimatlos und andere Geschichten O	1.80	1.26	
U. B. Schald, N.		Schiller, J., Abriss d. Gesch. d. christl. Kirche O	1.60	1.20	
Nordd. Verl.-A., H.	B S	Schulausgaben. Goethe, J. W. v., Aus m. Leben. Von E. Wasserzieher O	1.60	1.20	
Aachendorff, M.		— Goethe, J. W. v., Iphigenie auf Tauris O	—95	—70	
P. Schöningh, P.		— Homer, Ilias. Von Kilb O	1.30	1.—	13 12.25
Weidmann, B.		— Klapperich, J., Greater Britain (No. 37) O	1.50	1.15	
do.		— Wörterverzeichnis Br	—50	—35	
do.		— Bornecque et Mühlau, Les provinces françaises O	1.60	1.20	
do.		— Wörterbuch dazu Br	—50	—35	
do.		— Figuiere, Vie et moeurs de insectes, Wörter- verzeichnis Br	—50	—35	
do.		— L'Empire de 1813—1815. Wörterverzeichnis Br	—40	—30	
C. Flemming, Gl.		— Kingsley, Ch., Hereward the Wake. (Bd. 45) O			13 3.60
do.		— Heroes of Britain. Wörterverzeichnis Br	—40	—30	
G. P. Aderholz, Br.		— London old and new. Ausgabe B O	1.60	1.10	13 13.20
F. Hirt, Br.	S	Speil, F., Exhorten für Klosterfrauen O	4.50	3.25	13 39.—
Stroofer, N.		Springer, W., Der Handarbeitsunterricht in der Volksschule. 2 Teile in 1 Bande O	4.—	3.—	
J. J. Weber, L.	B S	Stiefel, M., Das Dorf O	3.—	2.—	7 12.—
H. Keller, Fr.	B	Technolexikon. Hrsg. v. Ver. d. Ing. Subskr.-Preis 3 Bände Br	90.—	60.—	
Aachendorff, M.		2 Bände einzeln Br à	35.—	23.35	
		1 Band Br à	40.—	26.65	
		Thode, H., Der Ring des Frangipani. Ein Er- lebnis O	7.—	4.65	
		Thukydides, De bello Pelopon. In gek. Form von H. Wiedel. Kommentar. II. Teil. Buch 4—8 v. J. Boedeker Br			
E. Pierson, Dr.	B S	Torresani, C., Die Familie Mikesch. Roman L	3.—	2.10	
E. Roth, G.		Volk, G., Der Odenwald u. s. Nachbargebiete O	10.—	7.50	
H. Costenoble, J.	B S	Wagner, Kl., Krieg. Volksausgabe L	2.50	1.80	11 18.80
J. Habbel, R.		Weber, G. A., Die vier heiligen Evangelien O	25.—	16.50	
W. Weischer, L.	S	Weichers Kunstbücher Br je	—80	—55	
		4. Raffael. 5. Reynolds. 6. Teniers. 7. Die alt- niederl. Meister. 7 Tizian.			
S. Lucas, E.		Weimann, E., Heldensagen Bd. I/II O je	3.—	1.80	
W. Spemann, St.	B S	Weltpanorama, Das grosse. Bd. VI O	7.50	5.—	
Bleyl & K., Dr.		Wilk, E., Geometrie der Volksschule. II. Formenlehre, Ausgabe II für Lehrer O	2.15	1.60	
H. Beyer & S., L.		Witzmann, G., Die unterrichtliche Behandlung der Psalmen L	2.25	1.70	
C. A. Schwetschke & S.	B S	Wolzogen, H. v., Von deutscher Kunst L			
C. Fr. Schulz, Fr.	B S	Zum Verwundern. OHpgt	4.50	2.70	
Nicolai, B.		Zurbonsen, Fr., Anleitung zum wissenschaftlichen Studium der Geschichte O	3.—	2.25	
Französische Literatur.					
P. Delaplane, P.		Canat, R., La littérature franç. O	4.—	3.—	
do.		Egger, M., Histoire de la littérature grecque O	3.50	2.65	
do.		Jeanroy, A., Histoire de la littérature franç. O	3.25	2.45	



Neuerscheinungen in Max Hesses Volksbücherei.

① **Johannes Scherr**, Nemesis. Novelle. (Volksbücherei Nr. 316—320.)
Preis: broschiert M. 1.—, in Leinenband M. 1.50.

Arthur Achleitner, Angela. Tiroler Novelle. (Volksbücherei Nr. 321.)
Preis: M. —.20.

August Niemann, Frauenliebe. Novelle. (Volksbücherei Nr. 322.)
Preis: broschiert M. —.20, in Leinenband M. —.60.

Anton Frhr. v. Perfall, Die Landstreicherin. Oberbayrische Erzählung. (Volksbücherei Nr. 323.)
Preis: broschiert M. —.20, in Leinenband M. —.60.

Johann Peter Hebel, Alemannische Gedichte. Mit des Dichters Bildnis und Glossar. (Volksbücherei Nr. 324—326.)
Preis: broschiert M. —.60, in Leinenband M. 1.—.

August Crinius, Heimatzauber und andere Erzählungen. (Volksbücherei Nr. 327.) Preis: M. —.20.

Mit dieser neuen Reihe biete ich Ihnen wiederum

nur wirklich gangbare Werke hervorragender und bekannter Autoren.

Dazu kommt die gute Ausstattung und die große, deutliche Schrift, so daß es Ihnen nicht schwer fallen kann, Absatz zu erzielen. Ich mache besonders auf die gebundenen Ausgaben aufmerksam.

Bestellzettel anbei! Prospekte kostenfrei.

Leipzig, im August 1906.

Max Hesses Verlag.

Geschäfts- Bibliothek.

Verlag Gustav Uhl, Leipzig.

Der Zeitschriften-Verlag.

Von **Gustav Uhl**.

Preis M. 1.25 bar, sehr elegant und
dauerhaft gebunden M. 1.75 bar.

Inhalt:

• Kauf einer Zeitschrift. Aufgaben eines Fachblatt-Redakteurs. Manuskriptbuch. Literarische Auskunfts-Bureaus. Illustrationsbuch. Das Arrangement der Nummern. Inseraten-Nachdruck. Probenummern. Adressen-Bureaus. Prospekte für Abonnenten und Inserenten. Erfüllungsort. Rabatt. Annoncen-Bureaus. Bestellkarten für Anzeigen und Abonnements. Schriftliche Propaganda für Annoncen. Inseraten-Akquisiteure. Das Inseratenbuch. Papier. Versendung.

Wir haben es bei dieser Arbeit eines erfahrenen Kenners des Zeitschriftenwesens mit einem kurzgefassten, aber sehr instruktiven Leitfaden zu tun, der namentlich Verlegern von Fachzeitungen manchen wertvollen Wink zu geben vermag. Es sind nicht etwa nur Gemeinplätze und theoretische Abhandlungen, sondern aus der Praxis geschöpfte Erfahrungen, welche der Verfasser bietet und die jedem bei einem Zeitschriften-Verlag Beschäftigten zu einem vorteilhaften Leitfaden werden können. Bei der Gründung oder beabsichtigten Reorganisation eines Zeitschriften-Verlages ist die Anschaffung des Werkchens nur zu empfehlen; in vielen Beziehungen dürfte es selbst dem altbewährten Fachmann von Nutzen sein.
(Der Mitarbeiter,
Leipzig.)

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

①
Soeben erschien:

Atlas

der
pathologischen Histologie
des
Nervensystems.

Herausgegeben von den Professoren

V. Babes (Bukarest), Ehrlich (Frankfurt), Homén (Helsingfors), V. Marchi (Modena), P. Marie (Paris), G. Marinresco (Bukarest), Mendel (Berlin), Moeli (Berlin), v. Monakow (Zürich), Ramon y Cajal (Madrid), Vanlair (Lüttich).

Redigiert von

Professor Dr. **V. Babes.**

III. Lieferung.

4°. Mit 9 lithogr. Tafeln. 14 M.

Mit dieser lange erwarteten 3. Lfg. ist das Werk abgeschlossen.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Sauer, Philosophie eines Schulmeisters.
Bd. IV. (Die Weltreligion von Nazareth.) M —.80 ord., M —.60 no.

Ich bitte zu verlangen.

Eschwege, August 1906.

Verlag von R. Himmelreich
Otto Carius Nachf.

Praktische Sprachführer für Reisende und fürs Studium

Marlborough's "Self-Taught" Series of European & Oriental Languages

French Self-Taught	brosch.	
German "	je M. 1.—	
Italian "	geb.	
Spanish "	je M. 1.50	
Russian "		
Norwegian "		
Swedish "		
Danish "	brosch.	
Dutch "	je M. 2.—	
Portuguese "		
Greek " (Modern)	geb.	
Egyptian " (Arabic)	je M. 2.50	
Turkish "		
Arabic " (Syrian)		
Hindustani "		
" (Grammar)		
L'Anglais Sans Maitre (English Self-Taught for the French)	brosch.	
Der englische Dolmetscher (English Self-Taught for Germans)	geb.	
Japanese Grammar Self-Taught	je M. 1.—	
	geb. M. 1.50	
	brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—	

Marlborough's Series of Commercial Correspondence

French and English	brosch.	
German and English	je M. 1.—	
Italian and English	geb.	
Spanish and English	je M. 1.50	

Marlborough's Series of Foreign Technical Manuals

English-French and French-English Dictionary	Leinen M. 2.50
English-German a. German-English Dictionary	Leder M. 3.50

Marlborough's Washing Books (Wäschelisten)

French	Italian	je M. —.50
German	Spanish	
Dutch	Russian	
Norwegian	Danish	
Swedish	Portuguese	

Bitte zu verlangen

Auslieferung in Leipzig

E. Marlborough & Co., London

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Nr. 37.

Sonnabend, den 11. August 1906.

	A	Bar	Partien
Archenholz, J. W. v., Gesch. d. 7jähr. Krieges, f. d. Jug. bearb. v. Heinrichs. (Aschendorff, M.)	OHL	3.75	2.25
Arndt J., u. J. Kluge, Handb. d. gerichtl. Kalkulation. (Nauck & Co., B.)	OL	12.—	9.—
Baumgarten, F., u. A. Meszlény, Kartelle u. Trusts. (Liebmann, B.)	OHF	11.—	7.95
Bechstein, L., Deutsche Märchen, bearbeitet von Heinrichs. (Aschendorff, M.)	OHL	3.75	2.25
Benzigers naturwissenschaftl. Bibliothek. (V.-A. Benziger, E.)	OL jed. Nr.	1.50	1.05
1. Gander, M., Die Erde. Ihre Entstehung u. ihr Untergang.			
2. — Der erste Organismus.			
3. — Die Abstammungslehre.			
4. — Die Bakterien.			
5/6 — Die Pflanze in ihrem äusseren Bau.			
7. Kindler, F., Die Uhren. Abriss d. Gesch. d. Zeitmessung.			
8. Gander, M., Naturwissenschaft und Glaube.			
9. — Wunder der Kleintierwelt.			
Bibel. — Testament, Das Neue (f. Kathol.) übers. u. erkl. v. Arndt. Taschenausgabe. (Pustet, R.)	OL	1.20	— .90 13:10.80
Bibliothek von Coler, hrsg. v. O. Schjerning. (Hirschwald, B.)			
Bd. XXIV. Paalzow, F., Die Invaliden-Versorgung u. Begutachtung b. Reichsheere etc.	OL	5.—	3.75
Bibliothek der Sprachkunde. (Hartleben, W.)	OL jed. Bd.	2.—	1.35 11:13.50
Bd. 90. Deutsche Grammatik f. Franzosen. Von A. Seidel.			
Campe, J. H., Robinson, bearb. v. Heinrichs. (Aschendorff, M.)	OHL	3.75	2.25
Conscience, H., Der Löwe von Flandern, f. d. Jug. bearb. v. Heinrichs. (Aschendorff, M.)	OHL	3.75	2.25
Cooper, J. F., Die Ansiedler an den Quellen des Susquehannah, bearb. v. Heinrichs. (Aschendorff, M.)	OHL	3.75	2.25
— Der letzte Mohikaner, bearb. v. Heinrichs. (ebda.)	OHL	3.75	2.25
— Die Prairie, bearb. v. Heinrichs. (ebda.)	OHL	3.75	2.25
Dehoff, H., Tiefbautechnik in Theorie u. Praxis. (Waetzel, Fr.)	OL	5.50	4.15 13:49.80
Deutschmann, Maria, Sonnenstrahl. Novelle. (Schöningh, P.)	OL	4.—	2.55
Dröscher, W., Der Krebs, s. Pflege u. s. Fang. (Neumann, N.)	OHL	2.40	1.80
Gehrcke, J., Rechenlehrbuch z. Selbstunterricht f. Beamte. (Thüring. V.-A., L.)	OKt	1.20	— .80
Grau, Jos., Das Lob des Kreuzes. E. Kloster- u. Hofgeschichte (Bachem, K.)	OL	7.50	5.20
Grossjohann u. Hennig, Lehrb. d. vereinf. deutschen Stenographie [Stolze-Schrey]. (Gerdes & H., B.)	Br	1.—	— .75 10:6.50
Grotefend, G. A., Polizeihandb., bearb. v. Hildebrand. (Püttmann, B.)	OHL	3.80	2.65
Handkonkordanz, Bibl. (V. d. Traktath. Br.) Taschenausgabe.	OL	6.—	4.— 13:48.80
	OLed	7.50	5.— 13:62.—
Hoppe, Fr., Lexikon d. Elektrizität u. Elektrotechnik. (Hartleben, W.)	OHF	12.50	9.—
Jahrbuch, Technisch-chemisches. Herausgegeben von Biedermann. (Vieweg & S., Br.) XXVII. Jahrg.	OL	15.—	11.25
Janke, Erich, Die Sarazenin. Trauerspiel. (Janke, B.)	L	1.50	1.10
Konrad, Herm., Neues Märchenbuch, ill. v. Suhr. (Ebbecke, L.)	OL	1.20	— .90
Krausbauer, Th., Was die Grossmutter erzählt. (Ebbecke, L.)	OL	1.60	1.20
Kretzer, M., Der Millionebauer. Volksausg. (Hellmann, J.)	OL	1.50	1.07 11:11.20
	Br	1.—	— .67 11:6.70
Landschaftsbilder a. d. Kgr. Sachsen. Hrsg. v. E. Schöne. (Schlimpert, M.)			
Elbtallandschaft unterhalb Pirna, v. E. Schöne	OKt	2.75	2.15
Mittelgebirge, v. Mahler u. Kästner	OKt	2.50	1.90
Oberlausitz, v. Beyer, Förster u. März	OKt	4.—	3.—
Oschatzer Hügel- u. Tieflandsgebiet, v. May u. Tittel	OKt	2.—	1.50
Sächsische Schweiz, v. H. Stübler	OKt	1.75	1.30
Vogtland, v. A. Simon	OKt	2.25	1.75
Magnus, K. H. L., Der praktische Lehrer. Übungen etc. (Lax, H.)	OL	3.60	2.70
Mattern, E., Die Ausnützung der Wasserkräfte. (Engelmann, L.)	L	8.—	6.—
Moser, Ausbild. u. Führung d. Bataillons i. Gefecht. (Mittler & S., B.)	L	4.50	3.35
Murrell, E. F., Leibesübungen f. Kranke u. Leidende. (Krüger & Co., L.)	OL	2.—	1.40
Olbrich, J. M., Neue Gärten. 43 Abb. 4°. (Wasmuth, B.)	Br	10.—	7.—
Ritter, Paul, Entschädigungsforderungen n. d. Eisenbahnfrachtrecht. (Thür. V.-L., L.)	OKt	2.—	1.35
Rümpfer, A., Ausführliches Handbuch der Zuckerfabrikation (Vieweg & S., Br.)	HF	18.—	13.50 7:84.50
Schiller, Jul., Abriss der Geschichte der christlichen Kirche. (Sebald, N.)	OHL	1.60	1.20 13:14.40
Schulausgaben mit Anmerkungen.			
Goethe, Aus meinem Leben. Dichtung u. Wahrheit, v. Wasserzieher. (Nordd. V.-A., Hann.)	OL	1.60	1.20
Scott, W., Waverley, für die Jugend bearbeitet von Heinrichs. (Aschendorff, M.)	OHL	3.75	2.25
Springer, W., Der Handarbeitsunterricht i. d. Volksschule. (Hirt, Br.)	OL	4.—	3.—
Uhland, W. H., Normalkonstruktionen von Maschinenelementen, Triebwerken u. Armaturen. 4°. (Uhland, L.)	i. M. I. II. je	12.—	9.—
(I. Triebwerke. II. Rohre, Armaturen, Maschinenteile.)			
Volgt, Alb., Lehrb. d. Pflanzenkunde. (Hahn, H.)			
I. Die höh. Pflanzen im allgemeinen	OL	1.80	1.35

1004*

Das Lieblingsbuch der Damenwelt

J. von Averina, Ria Larsky

Brosch. M. 4.50,
geb. M. 6.—

Ena Gräfin von Baudissin:

Ria Larsky ist das Hohe Lied der
Entsagung

2 Probe-Ex. mit 50%

Die Handelsschullehrer-Zeitung:

Ria Larsky ist ein wahres, echtes
Dichterwerk.

Hüpeden & Merzyn, Verlag, Berlin W. 30, Barbarossastraße 46.

Ⓜ Soeben erschienen in meinem Verlage:

A. Arensky.

op. 30 No. 2.

Sérénade.

Arr. pour Orchestre à cordes.

Partition *M* 1.10 mit 25%
Parties *M* 1.75 mit 33 1/3%
, suppl. à *M* —.20 mit 33 1/3%

W. Loukine.

op. 3.

Légende

pour Harpe seule.

M —.90.

R. Glière.

op. 9.

Deux Morceaux

pour Contrebasse et Piano.

No. 1. Intermezzo *M* —.90.
No. 2. Tarantella *M* 2.75.

A. Kastalsky.

Aus vergangenen Zeiten.

(Versuche musikalischer Restaurierungen)

für Pianoforte.

Heft II.

No. 4. Judäa; No. 5. Hellas;

No. 6. An der Wiege des Islam.

M 2.20.

A. von Borchmann.

Vier Lieder

f. 1 Singst. mit Pfte.-Begltg.

No. 1. „Still wie die Nacht.“ *M* —.65.

No. 2. Reue. *M* —.90.

No. 3. „Schon verglimmt im West blasser
Rosenschein.“ *M* —.90.

No. 4. Auf dem Grabe. *M* —.90.

Rabatt: 50% u. 7/6 Explr.

W. Sokalsky.

op. 10.

Die Rübe.

Märchen-Oper in 1 Akt.

(Text nur russisch.)

Klavier-Auszug mit Text. *M* 4.40. 25%
Ouverturef. Pfte. 4hdg. *M* 2.20. 50% (7/6).

Leipzig, den 10. August 1906.

P. Jurgenson.

Rheinverlag von Hoursch & Bechstedt in Köln a/Rh.

Ⓜ Wir empfehlen:

Acht Tage am Rhein

Von Georg Hölscher.

Ausgabe A. Rheinabwärts. Dritte Auflage. *M* 1.— ord.,
70 δ no., 65 δ bar und 11/10.

Ausgabe B. Rheinaufwärts. Vierte Auflage. Mit neuer Karte
des Rheines in 5 Farben. *M* 1.25 ord., 90 δ no., 80 δ bar
und 11/10.

Hölscher's Rheinführer unterscheidet sich
von anderen Führern insofern, als er den prak-
tischen Reisebegleiter mit dem schildernden
Lesebuche vereinigt. Das Buch enthält eine
Fülle nur interessanter Mitteilungen aus Sage,
Geschichte, Geographie, Volkswirtschaft etc. etc.

≡ Reich illustriert. Schönster Rheinführer. ≡

Deutsche, Französische, Englische Ausgabe.

Köln a. Rh., 10. August 1906.

Hoursch & Bechstedt.

ERNST WASMUTH, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung
und Kunstanstalten A.-G., Berlin W. 8.
• • • • Markgrafenstrasse 35 • • • •

Soeben erschien Heft 5/7 von

Architektur-Konkurrenzen

herausgegeben von

Hermann Scheurembrandt, Architekt

enthaltend:

Arbeiterhäuser für die Firma Suchard & Co., Lörrach.

Im Abonnement à Heft M. 1.25 ord., M. —.85 no. bar. Einzelne Hefte kosten M. 1.80 ord., M. 1.35 no.,
M. 1.20 bar.

In Vorbereitung befindet sich Heft 8: a) **Waisenhaus für Kolmar i. E.**
b) **Warenhaus Jacobsen, Kiel.**

Wir bitten, ständig am Lager zu halten, da stets Nachfrage herrscht:

Prof. Dr. G. Dehio,

Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler

herausgegeben nach den Beschlüssen der vom dritten Tage für Denkmalspflege zu Düsseldorf am 26. September 1902
gewählten und bestätigten Kommission: Geh. Hofrat Prof. Dr. C. Gurlitt, Dresden, Geh. Hofrat Prof. Dr. A. v. Oechel-
häuser, Karlsruhe, Justizrat Loersch, Bonn.

5 Bände von je 25 Bogen 13×19 cm.

Preis pro Band M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar.

Band 1 erschienen.

Die Denkmäler der deutschen Bildhauerkunst

Herausgegeben von

Dr. Georg Dehio und **Dr. Gust. von Bezold.**

Erscheint in 4 Serien von zusammen 20 Lieferungen

von je 20 Tafeln im Format 32×48 cm.

==== Preis pro Lfg. M. 20.— ord., M. 15.— no., M. 14.— bar. ====

==== Erschienen sind 2 Lieferungen. ====

Das Englische Haus

von

Hermann Muthesius.

3 Bände im Formate 23×33 cm. Jeder Band enthält 30—35 Bogen Text mit 200—300 Abbildungen.

Preis jedes Bandes einzeln brosch. 30 M., gebunden 35 M. ord.

Bei Bezug des kompletten Werkes: 25 M. brosch., 30 M. gebunden pro Band
in Rechnung 25%, bar 30%.



Horsch & Bechstedt, Rheinverlag
in Köln a/Rh.

Z Für Handlungen mit internationalem
Reisepublikum bringen wir in empfeh-
lende Erinnerung:

The German Rhine. Thirty picturesque
views of the Rhine
including Heidelberg, Wiesbaden und Frank-
fort. With interesting descriptions. Mit einer Original-
Radierung „Die Loreley“.

Elegant in Künstlerleinen gebunden *M* 3.50 ord., *M* 2.10 bar
und 13/12.

Legends of the Rhine. By
Wilhelm Ruland.

2nd improved and enlarged english edition. Mit einer Original-
Radierung „Der Drachenfels“.

Geheftet und beschnitten *M* 2.50 ord., *M* 1.75 no., *M* 1.50 bar
und 11/10. In vornehmem grünen Ganzleinenband *M* 4.— ord.,
M 2.80 no., *M* 2.40 bar und 11/10.

A Guide to the Rhine. Describing a
Summer Tour

from Düsseldorf to Mainz by G. Hölscher. 3. Edition.

Mit neuer Karte des Rheines in 5 Farben. *M* 1.50 ord.,
M 1.05 no., *M* —.95 bar und 11/10.

Huit jours aux bords du Rhin.

Guide pratique de G. Hölscher. Traduit par Louise
Welter-Paris.

M 1.50 ord., *M* 1.05 no., *M* —.95 bar und 11/10.

Je ein Probe-Exemplar mit 50%.

Hochachtungsvoll

Köln a. Rh., 10. August 1906.

Horsch & Bechstedt.

Verlag von H. Böes in Amberg.

Z Soeben erschienen:

Analecta Germanica. 8°. 408 S.
Ord. *M* 10.—, netto *M* 7.50. Prof.
Hermann Paul zum 60. Geburts-
tage (7. August d. J.) gewidmet.

Inhalt: A. Glock, Zur Mysterienbühne. —
A. Frey, Beiträge zur Syntax des
Schweizerischen. — F. Wilhelm, Sankt
Afra, Eine schwäbische Reimlegende.
Kritisch bearbeitet. — P. E. Schmidt,
Ein Spiel vom Verlorenen Sohne am
Pfalz-Zweibrückener Hofe. Mit An-
merkungen. — M. Birkenbihl, Die
orientalischen Elemente in der Poesie
Heinrich Heines. — A. Dreyer, Hans
Sachs in München und die gleichzeitigen
Münchener Meistersänger (mit 16 Seiten
Notenbeilagen). — Nachträge.

Wird nur fest geliefert.

Früher erschienen:

**Beck, A., Die Amberger Parzifal-
fragmente** und ihre Berliner und
Aspersdorfer Ergänzungen. 4°. 50 S.
und 12 S. Tafeln. Ord. *M* 5.—,
netto *M* 3.75, bar *M* 3.30.

**Wilhelm, Fr., Die Geschichte der
handschriftlichen Überlieferung von
Strickers Karl dem Grossen.**
8°. 290 Seiten mit Tabellen. Ord.
M 8.—, netto *M* 6.—.

Becks Publikation behandelt die be-
kannten, zum Teil neu gefundenen Teile
einer der ältesten Handschriften des grössten
Kunstepos des d. Mittelalters. Sämtliche
Blätter sind zugleich in Originalgrösse
wiedergegeben. — **Wilhelm** stellt die
Strickerforschung auf eine gänzlich neue
Grundlage. Die Ergebnisse seiner überaus
gründlichen Untersuchungen sind allgemein
angenommen worden.

Künftig erscheinende Bücher.

Z In den nächsten Tagen erscheint:

**Verpfänder,
Pfandeigentümer und
Pfandschuldner**

Ihre rechtliche Stellung beim Fahrnis-
pfande

Von Dr. jur. **Georg Wunderlich.**

VIII + 116 S. Gr. 8°. Preis *M* 2.80.

Der kürzlich verausgabte **Prospekt** zu
**Berner, Gründung u. Geschäfts-
führung der offenen Handels-
gesellschaften etc.** (8 *M* ord.,
geb. 10 *M*)

ist vergriffen. Ich stelle einen neuen,
speziell für Juristen, hiermit zur Ver-
fügung.

Berlin. **Dr. Walther Rothschild.**

Z Soeben erschienen

die neuesten Worpsweder Kunst-Postkarten

von **S. Wencke**, Worpswede

Serie I = 6 Stück in 15-Farbendruck.

Preise: 100 gemischt = *M* 6.—.
500 „ = *M* 25.—.
1000 „ = *M* 45.—.
5000 „ = *M* 200.—.

Auslieferung nur bar.

Alleinvertrieb für den Buchhandel

Verlangzetteln.

Georg Schipper, Buchhandlung,
Bremerhaven.

In einigen Wochen erscheint in unserem Verlage:

Adressbuch

für die gesamte Ziegelei-, Ton-, Kalk-, Cement-, Gips-, Kunststein-, Glas-, Porzellan- etc. Industrie.

Wir bringen mit diesem Adressbuch ein bis jetzt an **Reichhaltigkeit einzig dastehendes Nachschlagebuch** sämtlicher Ziegeleien, Tongruben, Tonwarenfabriken, Chamottefabriken, Cementfabriken, Cementwarenfabriken, Kalkbrennereien, Gipsfabriken, Kunststeinfabriken, Glasfabriken, Glashütten, Glasbläsereien und -schleifereien, Porzellanfabriken, Steingutfabriken, Steinbrüche, Kiesgruben etc. Deutschlands auf den Markt.

Bestellungen auf das Adressbuch, die uns sofort, also vor Erscheinen zugehen, erledigen wir den geschmackvoll und dauerhaft gebundenen Band zum

==== Subskriptionspreis von 8 M. ====

Auf diesen Preis gewähren wir 25%, können aber ausnahmslos das Adressbuch nur bar liefern.

Nach Erscheinen kostet das Werk 12 M. Wir empfehlen Ihnen, bei den an Ihrem Ort bestehenden Ziegeleien, Tonwarenfabriken, Porzellanfabriken, Glashütten, Cementfabriken, Cementwarenfabriken, Gipsmühlen, Steinbrüchen, Baumaterialienhandlungen etc. etc. eine Bestellliste rundgehen zu lassen, Sie setzen zweifellos Exemplare ab.

Hochachtungsvoll

Hamm i. W.

Th. Otto Weber, Verlagsbuchhandlung.

Daiber, Elf Jahre Freimaurer

Ⓩ 14. und 15. Tausend

erscheint demnächst, Rundschreiben darüber geht heute ab. Beachten Sie, bitte, die günstigen Ausnahmbedingungen bei gemischtem Bezug mit Daiber, Wissenschaft oder Glaube?

Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 7. August 1906.

Strecker & Schröder.

Pracht-Ausgabe
2 Bde. Lex.-8^o.
1156 Seiten.
Eleg. u. modern
geb. nur 4 M. ord.

EINZIGE

zum Preise von M 4.— ord. existierende vollständige illustrierte Ausgabe von

FRITZ REUTER'S

sämtlichen Werken

==== 4 Probe-Ex. à M. 2.50 bar. ====

Grosse Partien nach Übereinkunft.

H. Carly, Kommissions-Verlag, Hamburg I.

Ⓩ In einigen Wochen erscheinen in unserem Verlag:

Allgemeiner Beamten-Kalender 1907

begründet v. Schmitt, fortgeführt v. Deimel
22. Jahrgang

Elegant gebunden mit Goldtitel, Bleistiftöse u. Gummiband ord. M 2.50, no. bar M 1.85 und 11/10 Ex.

Der Allgemeine Beamten-Kalender ist seit 22 Jahren Preussens besteingeführtester Beamten-Kalender bei den staatlichen und kommunalen Verwaltungsbehörden.

Deutscher Baugewerks-Kalender 1907

Taschenbuch für Bauhandwerker und Bauunternehmer

Eleg. gebunden mit Goldtitel in Brieftaschenformat mit Druckknopf ord. M 2.50, netto bar M 1.85 und 11/10 Ex.

Der bisher in unserem Verlag erschienene Deutsche Handwerker-Kalender hat in Kreisen der Bauhandwerker und Bauunternehmer eine so grosse Verbreitung erfahren, dass wir uns entschlossen haben, denselben von jetzt ab unter obigem Titel, inhaltlich völlig für das Baugewerbe umgearbeitet, erscheinen zu lassen.

Tabak- und Cigarren-Kalender 1907

5. Jahrgang

Eleg. gebunden ord. M 1.50, netto bar M 1.10 und 11/10 E.

Wie der Jahrgang 1906, so wird voraussichtlich auch der von 1907 bald vergriffen sein. Neu aufgenommen wurden das Cigarettensteuergesetz etc. etc. Der Tabak- und Cigarren-Kalender ist der einzige Fachkalender für Tabak- und Cigarren-Fabriken, Grossisten, Händler etc.

Geschäftskalender für Barbieri, Friseure, Perückenmacher etc. 1907

von C. Stratmann

10. Jahrgang. 2 Teile (Teil 1: Taschenbuch; Teil 2: Buchführung). Geb. ord. M 2.—, netto bar M 1.50 und 11/10 Ex.

Der einzige besteingeführte Fachkalender nebst Buchführung für das Barbier- und Friseur-Gewerbe.

Taschenkalender f. Regierungs-Steuerbeamte 1907

von W. Deimel

13. Jahrgang. Geb. mit Bleistiftöse u. Gummiband ord. M 2.—, no. bar M 1.50 und 11/10 Ex.

Völlig konkurrenzloses Taschen-Jahrbuch für die preussischen Beamten in der Verwaltung der direkten Steuern.

Wir bitten um tätigste Verwendung, Sie setzen von diesen eingeführten Fachkalendern bei nur einiger Mühe mit Leichtigkeit Partien ab.

Hamm i. W. Hochachtungsvoll

Th. Otto Weber, Verlagsbuchhandlung.



Ⓜ

Am 4. September gelangt zur Ausgabe:

Anders Hjarmsted.

Roman von Jakob Knudsen.

Mit einem Geleitwort von Sven Lange.

Einzige berechnigte Übersetzung aus dem Dänischen von Hermann Kiv.

M. 4.50 brosch., M. 5.50 geb.



Mit welchem Interesse der Buchhandel den Roman dieses „Jütischen Pfarrers“ erwartet, ersehe ich aus den fortgesetzt zahlreich einlaufenden Bestellungen. — Ich sehe mich daher schon heute zu der Mitteilung veranlaßt, daß ich, nach dem Eingange der Barbestellungen zu schließen, zunächst nicht in der Lage sein werde, reine A cond.-Bestellungen auszuführen; doch hoffe ich, à cond. wenigstens dort liefern zu können, wo gleichzeitig bar bestellt wird.

==== Der Vorzugsrabatt von 40% und 7/6 erlischt bestimmt am Tage des Erscheinens. ====

Ich bringe nachstehend weitere Urteile der Dänischen Presse über das Buch zum Abdruck:

Köbenhavn:

Knudsen ist in seinem Roman tief eingedrungen in das Wesen jener höchst eigenartigen Nordjüten, die, Geschlecht auf Geschlecht, auf ihren großen Bauernhöfen und -gütern gelebt und einen trotzigen Eigensinn entwickelt haben, aber auch eine Kraft, die für uns „kultiviertere“ Menschen höchst erstaunlich ist. Jeden Augenblick muß man bei der Lektüre des Buches der isländischen Häuptlinge und Großbauern gedenken, die die Interessen ihres Geschlechts oder sein vermeintliches oder ererbtes Recht aufs äußerste verfechten und die, wenn sie nicht Recht bekommen konnten, es sich selber nahmen. Man hat Knudsen vorgeworfen, daß er das Buch mit einer fürchterlichen Katastrophe endigen lasse, indem die Hauptperson, ein junger Großbauer, ohne weiteres einen Hadesadjunkten und Gefängniswärter erschlägt. Dieser Vorwurf scheint uns nicht am Platze zu sein. Der Verfasser hat alles mit **großer Kunst** und **tiefer Menschenkenntnis** so zurechtgelegt, daß das Buch diesen Ausgang nehmen mußte. — — — „A. H.“ ist ein großzügiges Werk in all seiner tragischen Macht; es wirkt fesselnd auf den Leser, wie eine alte isländische Sage.

Kolding folkeblad:

Der Roman ist in die Gegend des Limfjords, besonders nach Hanherred verlegt. Niemand, der diese eigentümliche Landschaft gekannt und geliebt hat, kann Jakob Knudsens Schilderung dieser Gegenden und dieses Naturlebens lesen, ohne davon ergriffen zu werden. Die Seele der ganzen Landschaft lebt darin, und das gibt der Erzählung einen packenden Hintergrund. Jede der Personen des Romans steht lebendig vor dem Leser. Selbst Menschen, die nur mit wenig Worten geschildert sind, erhalten Leben. Aber besonders hat der Verfasser seine Liebe auf die vier jungen Menschen verwandt: Anders Hjarmsted, seine Schwester, seine Verlobte und deren Bruder. In wie feiner Weise wird die erwachende Liebe zwischen diesen beiden Paaren geschildert; sie ist weder geschraubt noch erdgebunden dargestellt, sondern so, wie sie sich in Wirklichkeit zwischen jungen, unschuldigen, aber nicht unwissenden Menschen äußert, die zueinander hingezogen werden. — — — Gesund, wahr und echt ist dieses Buch. Knudsen kennt die jütischen Bauern, er liebt sie, er versteht sie — er ist selbst einer von ihnen. Er will sie nicht wie gewisse „jütische Schriftsteller“ in pikanter Sauce servieren, um fein literarische Gaumen zu kitzeln. Er erzählt die Wahrheit über sie.

|| Und darum ist „A. H.“ nicht bloß Jakob Knudsens bestes Buch. **Es ist die beste Erzählung, die bisher über dänische Bauern geschrieben worden ist. Es ist einer der bedeutendsten dänischen Romane!**

Politiken (Sven Lange):

Anders Hjarmsted ist der Sohn eines reichen Gutsbesitzers im Kragelunder Kirchspiel, nördlich des Eimfjords, und die dumpfe Religiosität des Vaters und dessen unerschütterlicher Haß gegen alles, was Obrigkeit heißt, hat ihm die erste und entscheidende Auffassung vom Leben eingegeben. Aber allmählich erwacht sein Trotz gegen den alten, merkwürdigen Tyrannen, und schließlich reißt er sich völlig von ihm los. Doch — das Blut des Vaters ist in ihm. Und als er sich zuletzt einen Hof in einem anderen Teil der Gegend kauft, bewirkt es in der fremden Umgebung bald seine Vernichtung. Denn hier, im Kirchspiel Harreby, herrscht eine ausgebreitete und mächtige Bauernfamilie, deren Haupt Kristen Faurholt auf Stavn ist, der gerade des Anders Nachbar wird. Dieser verschlagene und herrschsüchtige Mann erblickt sofort einen Feind in dem jungen Proprietär, der so entschieden seinen Standpunkt vertritt und sich in keinem Punkte vor den Übergriffen beugen will, womit die „alte Familie“ ihn jetzt bedroht. Die Prozesse beginnen, und obwohl Anders ganz und gar im Recht ist, erreicht er nichts, weil sein Gegner die Obrigkeit, den Hadesadjunkten, in der Tasche hat. Lange duldet er schweigend; und dabei steigt seines Vaters Haß gegen die bösen Mächte des Lebens langsam in ihm auf; zuletzt flammt er in Raserei empor. Er bewaffnet sich mit einem Steinhammer, geht dem Hadesadjunkten entgegen und schlägt ihn nieder. In dem nun folgenden Kampf wird er selber erschossen.

All das ist gesehen und durchlebt, und aus der tiefen Vertrautheit mit dem Stoff steigen Figuren und Auftritte hervor, schwer von Wirklichkeit, klar und lebendig. Die zähe Liebe der Bauern zu ihrem Boden, den Erdgeruch, der um sie aufsteigt und ihre Gehirne, ihren Blick, ihre Bewegungen, ihre Worte einhüllt, — Zola hat das in „La terre“ nicht besser gegeben. **Es ist mehr als ein Roman, es ist eine Kulturschilderung, deren Wahrheit sich in keinem Punkt bezweifeln läßt.**

In einer Literatur, wo so viele Bücher Papier sind — weiße Lappen mit vielen kleinen schwarzen Buchstaben darauf und nichts mehr —, gehört er zu denjenigen, die die Worte schwer nehmen und durch seinen Menschenwert für sie einsteht. **Ein neues Buch von ihm ist etwas anderes und mehr wert als ein Stück Kunst** — es ist ein erneutes Zeugnis dafür, welche Kraft sich nach und nach emporstampft aus unserer alten, schwarzen Erde. Und zum Schlusse muß man ihn lieben und bewundern, diesen **freigeborenen Pfarrer**, diesen starken Jüten, diesen guten und ehrlichen, starken dänischen Mann.

Berlingske Tidende:

In seinem starken und sichern Blick auf das Leben ist er einer unserer eigentümlichsten Schriftsteller. **Sein letztes Buch ist es wert, mit dem großen Wort Tragödie** getauft zu werden, nicht weil Blut darin tropft, sondern weil ein schwerer und heftiger Streit zwischen den tiefsten Mächten in eines Menschen Sinn sich darin entlädt. —



Aus diesen Urteilen, die noch nicht erschöpfend sind, geht hervor, daß es sich hier tatsächlich um eine literarische Erscheinung **allerersten Ranges** handelt, und da sich auch die maßgebenden Kreise der deutschen Presse, der das Buch sofort nach Erscheinen zugehen wird, nur bejahend äußern können, ist mit Sicherheit anzunehmen, daß das Buch eine **große Zukunft** hat.

Ich ersuche die Herren Sortimenten daher, sich rechtzeitig Exemplare zu sichern, um so mehr, als der **Vorzugsrabatt — 40% und 7/6 — am Tage des Erscheinens erlischt!** Partieergänzungen zu den bereits bestellten Exemplaren bin ich gern bereit zu gewähren.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Partie 11/10. Gebunden nur bar.

➡ **Wenn vor Erscheinen bestellt, mit 40% und 7/6.** ➡

Einband à 1 M. ord., 75 Pfg. netto bar, der Einband des Freieremplars wird berechnet.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. August 1906.

Johannes von Schalscha-Ehrenfeld.



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln a. Rh.

Ⓩ Im Herbst werden von

Bachems neuen illustrierten Jugendschriften

Eine Reihe fesselnder Erzählungen belehrenden Inhalts auf geschichtlicher Grundlage für die reifere (männliche) Jugend

Jeder Band mit einer Einführung in die Zeitgeschichte und Erklärungen der fremden Ausdrücke und geschichtlichen Namen im Anhang und vier Original-Kunstdruck-Bildern

folgende neue Bände erscheinen:

- Band 31. **Die Königin der Rugier.** Erzählung aus den Zeiten der Völkerwanderung. Von Ad. Jos. Cüppers.
- Band 32. **Im Kampf um die Freiheit.** Eine Erzählung aus der letzten Zeit der Erbuntertänigkeit der Bauern. Von Ad. Holdschmidt.
- Band 33. **Kreuz und Halbmond.** Eine Erzählung aus dem Zeitalter der Kreuzzüge. Von H. von Wahlde

Jeder Band: Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.65 bar
Gebunden „ 3.— „ „ 2.25 „ „ 2.— „
und 11/10, auch gemischt.

Ferner erscheinen in neuer Auflage die Bände

- Band 1. **Spartacus, der Sklaven-Feldherr.** Erzählung aus dem alten Rom. Von Rob. Münchgesang. 3. Auflage.
- Band 6. **Von der Pike auf.** Erzählung aus der Zeit des russischen Feldzuges und der Freiheitskriege. Von E. v. Pütz. 2. Auflage.
- Band 21. **Der Türkenscheck.** Erzählung aus der Zeit der Belagerung Wiens durch die Türken. Von Ad. Holdschmidt. 2. Auflage.

Preise für geheftete und gebundene Exemplare wie oben.

Ⓩ Roter Zettel für Bd. 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23/24, 25, 26, 27, 28, 29, 30 anbei.

☛ Diese hier angezeigten Werke sind auch durch die Barsortimente von F. Volkmar, L. Staackmann, R. F. Koehler und Albert Koch & Cie. zu beziehen. ☛

Köln, 12. August 1906.

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung.

G. D. Baedeker, Verlagshandlung, Essen.

(Z) In Kürze werden erscheinen:

Das Preussische Volksschulunterhaltungsgesetz:

Gesetz, betreffend die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen, erläutert, eingeleitet und mit ausführlichem alphabetischem Sachregister versehen von

Kammergerichtsrat Eugen Schiffer,
Mitglied des Hauses der Abgeordneten

Mit einem **Anhang**, enthaltend folgende Gesetze:

- 1) Die einschlägigen Paragraphen der preussischen Verfassungsurkunde v. 31. Jan. 1850, insbesondere die „Lex Schiffer“ vom 10. Juli 1906.
- 2) Schulaufsichtsgesetz v. 11. März 1872.
- 3) Feststellung von Anforderungen für Volksschulen v. 26. Mai 1887.
- 4) Erleichterung der Volksschullasten v. 14. Juni 1888/31. März 1889.
- 5) Bau der Schul- und Küsterhäuser v. 21. Juli 1846.
- 6) Pensionierung der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen v. 6. Juli 1885.
- 7) Fürsorge für die Waisen der Lehrer an öffentlichen Volksschulen v. 27. Juli 1890.
- 8) Ruhegehaltskassen für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen v. 23. Juli 1893.
- 9) Lehrerbesoldungsgesetz v. 3. März 1897.
- 10) Fürsorge für die Witwen und Waisen der Lehrer an öffentlichen Volksschulen v. 4. Dezember 1899.
- 11) Die einschlägigen Paragraphen des Gesetzes betreffend die Verhältnisse der Juden v. 23. Juli 1847.
- 12) Die einschlägigen Paragraphen des Zuständigkeitsgesetzes v. 1. August 1883.
- 13) Die einschlägigen Paragraphen des Gesetzes betr. Erweiterung des Rechtsweges v. 24. Mai 1861.

Taschenausgabe Preis kartoniert M. 1.50 ord.

➔ **Bezugsbedingungen:** Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, 23/20, 35/30, 47/40, 59/50, 120/100.
In feste Rechnung mit 25% und 13/12 usw., bedingungsweise mit 25% ohne Freixemplare.

Angesichts der hervorragenden Stellung, die der Herausgeber, Herr Abgeordneter Schiffer, bei den Verhandlungen über das Schulunterhaltungsgesetz eingenommen hat — der bei dieser Gelegenheit aufgenommene Artikel der Preussischen Verfassung trägt bekanntlich den Namen „lex Schiffer“ — wird die Nachfrage gerade nach dieser erläuternden Ausgabe des Volksschulunterhaltungsgesetzes, dem im Anhang alle einschlägigen Schul- usw. Gesetze beigegeben sind, auch ausserhalb der Lehrer- und kommunalen Kreise gross sein. Obgleich ich das Erscheinen des Kommentars Schiffer noch nicht angezeigt habe, sind mir bereits eine Menge von Bestellungen zugegangen.

Die Herren Kollegen werden daher nur in ihrem eigenen Interesse handeln, wenn sie in ihrem pädagogischen, juristischen und sonstigen sich für dieses Gebiet interessierenden Kundenkreise den „Kommentar Schiffer“ vorlegen. Durch die äusserst günstigen Bezugsbedingungen ist gleichzeitig lohnender Gewinn gesichert. Bei gleichzeitig fester oder Bar-Bestellung gebe ich gerne eine Anzahl Exemplare auch bedingungsweise, im anderen Falle nur in einfacher Anzahl.

Die neue Knappschaftsnovelle

vom 19. Juni 1906

mit Erläuterungen von Oberbergrat Fritz Bennhold

Taschenausgabe Preis 60 Pf. ord., 45 Pf. netto Bei Barbezug auf 10:1 Freixemplar;

ferner dieselbe, eingehftet als **2. Beigabe** zum

Allgemeinen Berggesetz für die Preussischen Staaten

Textausgabe mit erläuternden Anmerkungen, einem alphabetischen Sachregister, einem die einschlägigen Gesetze enthaltenden Anhang und 2 Beigaben. I. Arbeiterschutznovelle vom 14. Juli 1905 und Mutungsgesetz vom 5. Juli 1905; II. Knappschaftsnovelle vom 19. Juni 1906

von **Fritz Bennhold**, Oberbergrat und Mitglied des Oberbergamts zu Dortmund.

2. Auflage. Preis karton. M. 2.— ord., M. 1.50 netto. Bei Barbezug auf 10:1 Freixemplar.

Der Name des Verfassers genügt, um die bisherigen Abnehmer des ganzen Berggesetzes wie auch der im vorigen Jahre erschienenen Novellen zur Anschaffung auch dieser hochwichtigen neuen Novelle zu bewegen.

Verlagshandlung und Verfasser haben absichtlich davon Abstand genommen, die neue Knappschaftsnovelle gleich in das ganze Berggesetz hereinzuarbeiten und demnach eine neue Auflage des ganzen Kommentars zum Berggesetz erscheinen zu lassen, weil nach Lage der Dinge schon im nächsten Jahre eine weitere Novelle zum Berggesetz zu erwarten ist und daher jeder in diesem Jahre erscheinende neue Kommentar zum Preussischen Berggesetz schon im nächsten Jahre veraltet sein wird.

Ich bitte, gefl. verlangen zu wollen.

Essen, im August 1906.

Hochachtungsvoll

G. D. Baedeker.

Hermann Seemann Nachf., Berlin N.W. 87

Ⓩ Demnächst erscheint

in 2. neu durchgesehener und verbesserter Auflage:

Linie und Form

von
Walter Crane

Mit ca. 280 Abbildungen. Einzig autorisierte Ausgabe.

Preis brosch. M 10.— ord., M 7.50 no, M 6.65 bar; } Freiex. 7/6.
geb. M 12.— ord., M 8.— bar.

Zur Einführung Partie 7/6 mit 50%, ferner ein Postpaket franko,
enthaltend 1 geb. u. 2 brosch. Ex. (M 32.— ord.) für M 15.— bar.

Eine kleine Auslese aus kritischen Urteilen der letzten Zeit:

„Walter Crane steht jetzt an der Spitze der englischen Kunstlehranstalten und hat damit hervorragende Gelegenheit und Macht, seine Grundlehren in die heranwachsende Generation der Gewerbekünstler zu verpflanzen.“
Dresdner Anzeiger.

„Für das Wesen und die Erkenntnis der neuen Bestrebungen geradezu ein Evangelium.“
F. Farga i. Öst. Schulzeitung.

„Walter Cranes eigene Zeichnungen wie die gewählten Beispiele sind vorzüglich...“
Schwäbischer Merkur.

„Eine für den Laien, den Kunstverständigen und den ausübenden Künstler gleich wertvolle und interessante Einführung in das Wesen der dekorativen Malerei.“
Wissen für alle.

„Die Ausstattung des Werkes ist eine glänzende zu nennen.“
Hamburger Fremdenblatt.

„Das Buch eignet sich insbesondere für die Hand desjenigen Lehrers, welcher speziell Fachlehrer für den Zeichenunterricht ist oder sich für denselben ausbilden will.“
Direktor Emanuel Bayr in der Freien Schulzeitung.

„Das Werk ist eine Fundgrube für die buchzeichnerischen Bestrebungen der Gegenwart, wie für alle kunstgewerblichen Zeichner

und dekorativen Künstler. Dem gediegenen Inhalt entspricht die überaus vornehme Ausstattung, die mit den besten englischen Originalleistungen dieser Art wetteifert.“

Graphisches Centralblatt.

„Das aus praktischen Vorlesungen hervorgegangene Buch ist für alle Probleme der Zeichnung von grundlegendem Charakter.“

Breslauer Morgenzeitung.

„Eine Zierde jeder Bibliothek.“

Deutscher Reichs- u. Königl. Preuss. Staatsanzeiger.

„Es wäre wünschenswert, dass die Fachgenossen diesem Buch ein genaueres Studium widmeten.“

Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer.

„Jeder Künstler sollte das Werk in seinem Atelier, jeder Kunstfreund in seiner Bibliothek haben.“
Pester Lloyd.

Für die Herren Kollegen und Gehilfen liefern wir

==== zum eigenen Gebrauch ====

von diesem Standardwerk in der Bibliothek jedes Buchhändlers 1 Exemplar Linie und Form brosch. für M 3.—; geb. für M 4.—; ferner alle drei Werke Walter Cranes (Dekorative Illustration des Buches — Grundlagen der Zeichnung — Linie und Form) kompl. brosch. (M 29.50 ord.) für nur M 10.—, geb. (M 35.— ord.) für nur M 15.—.

Obige Vorzugsofferten haben nur Gültigkeit, wenn die Bestellungen darauf bis 15. September, resp. vor Ausgabe der neuen Auflage aufgegeben worden sind.

==== 3 Verlangzettel anbei! ====

Berlin NW. 87, den 8. August 1906.

Hermann Seemann Nachfolger.

Z

Am 20. August gelangt zur Ausgabe:

Merkwürdige Leute.

Roman von

Hans Hoffmann-Ehingen.

Geheftet 4 Mark ordinär, 2.50 Mark bar und 7/6.

Eleg. geb. 5 Mark ordinär, 3.25 Mark bar und 7/6.

☛ Vor Erscheinen bestellt: ☚

≡ ein Probeexemplar mit 50% bar. ≡

Schon der Titel „Merkwürdige Leute“ sagt, daß hier keine alltäglichen Gestalten geschildert werden. Durch ihre getreue Wiedergabe nach dem Leben fesseln uns diese „Merkwürdigen Leute“ bis zur letzten Seite. Jeder wird das Buch befriedigt fortlegen, um es bei Gelegenheit nochmals zu lesen. ~ ~ ~

☛ Nach den eingegangenen Vorausbestellungen zu☛ urteilen, dürfte die erste Auflage bald vergriffen sein.

Berlin SW. 61, im August 1906.

Johannistisch 4.

Alfred Sarganek.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin W. 35.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Systematische Sammlung

der

für das gegenwärtige Recht von Bedeutung gebliebenen

Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen

nach der Gesetzes-Ordnung zusammengestellt

aus den Entscheidungen des Reichsgerichts, Blums Annalen, Gruchots Beiträgen, der Juristischen Wochenschrift und Senfferts Archiv

von

Otto Rudorff,

Oberlandesgerichtsrat in Hamburg.

Dritter Band.

**Gerichtsverfassungsgesetz; Civilprozessordnung;
Konkursordnung, Anfechtungsgesetz.**

1879 bis 1906.

Gr. 8^o. Preis ca. M 20.—; gebunden in Halbfranz ca. M 22.—.
(Drei Bände brosch. ca. M 58.—; gebunden ca. M 64.—.)

und ist damit dies Werk zum Abschluß gebracht.

Ein Werk — nach dem einstimmigen Urteil der Kritik, auf Grund der bisher vorliegenden beiden Bände — zeugend von dem erstaunlichen Fleiß und der nicht zu übertreffenden Sachkenntnis des Verfassers, unentbehrlich für den Handgebrauch des Rechtsanwalts und Richters.

Nahezu 10000 Entscheidungen des Reichsgerichts aus dessen etwa 25jähriger Rechtsprechung sind in den Bänden vereint, knapp und übersichtlich, dem Bedürfnis der Praxis entsprechend. Ausführliche Register erleichtern die Benutzung des aus den verschiedensten Sammlungen zusammengetragenen Materials. Es ist tatsächlich ein Werk, das der weitesten Verbreitung in Juristenkreisen fähig ist.

Hat auch die Ausgabe in Einzel-Bänden schon den erfreulichsten Absatz gefunden, so dürfte der Haupterfolg jetzt zu erzielen sein, nachdem das Werk vollständig vorliegt. — Wir bitten deshalb um erneute umfassende Verwendung und stellen Exemplare wie ausführliche Prospekte gern zur Verfügung.

Als Abnehmer kommt in Frage: jeder Jurist.

Wir bitten zu verlangen. Zettel liegt hier bei.

Sofern uns anderweite Mitteilungen nicht zugehen, senden wir zur Fortsetzung nach Maßgabe des bisherigen Absatzes.

Ⓩ Roter Zettel für Band 1 u. 2 anbei.

Angebotene Bücher.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig: Blätter f. Gefängniskunde. XXXIII. Origbd. De Cyon, M. Witte et les Finances Russes. 1895.

Denis, les théories de la valeur et les conceptions du système monétaire. IVe étude. A. Kitson. 1901. 8^o.

Der Gerichtssaal. Band 13. 23. 25—36 mit Beilageheft zu Bd. 29. Hfz. mit Lwdüberzug.

Golowin, Russlands Finanz-Politik u. d. Aufgaben d. Zukunft. 1900.

Statistische Korrespondenz. XX. (Vergr. u. selten.)

Lünig, deutsches Reichsarchiv. Pars Specialis. Pgt.

Rodbertus-Jagetzow, aus dem literarischen Nachlass. Bd. 3. Hfz. Wie neu.

Vercamer, des franchises diplomatiques et spécialement de l'exterritorialité. Hfz.

Boissard, Topographia Romae. 6 Teile in 3 Hfzbdn. 1597—1628.

Brosset, Voyage archéologique en Transcaucasie. 3 livr. St. Pétersb. 1849—51.

Cotte, Le Maroc contemporain. 1860. Lwd.

Danckelmann, Mitteilungen v. Forschungsreisenden u. Gelehrten a. d. Deutschen Schutzgebieten. IV. Heft 1-4 (vergriff.)

1891.

Paulitschke, Ethnographie Nordost-Afrikas. 1893. Origbd.

Plane, à travers l'Amérique Équatoriale. L'Amazonie. 2^e éd. 1903. Hfz.

De la Roque, Voyage de Syrie et du Mont-Libanon. 2 vol. Pgmt. 1723.

Zeitschrift d. deutschen u. österreichischen Alpenvereins. Jahrg. 1875—77. 1903. 3 Bde. Hlwd. 1903. Origbd.

Arminjon, Fin du Monde présent et mystères de la vie future. 1891.

Badel (Père), le péché d'incroyance. 1899.

Belouino, des Passions dans leurs rapports avec la religion etc. 2^e éd. 1852.

Biblia. De Böke des Olden Testamentes XXIII. — Die Propheten übers. v. M. Luther. Wittenberg 1586. 4^o. Hlbd. Titelblatt zu I fehlt.

Die 24 Bücher der Heiligen Schrift. Nach dem masoretischen Texte übers. von Zunz etc. 1898. Origlwd.

Descuret, la Médecine des Passions. 4^e éd. 1844.

Eucherii, Episcopi Lugdunensis, formular. intelligentiae spiritalis liber. 1530. Pgt.

Coppin, Vivons Heureux. 1898.

Gfrörer, Geschichte des Urchristentums. II. 1838. Hlbd. Hlbd. Hlbd.

De Douhet, Dictionnaire des légendes du christianisme. 1855. Hfrz. Neu.

Haenlein, Handbuch d. Einleitung i. d. Schriften d. Neuen Testamentes. III.

2. verb. Aufl. 1809. Ppbd.

Hubert, Notes et documents sur l'histoire du protestantisme à Tournai pendant le XVIII^e siècle. 1903.

Angebotene Bücher ferner:

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig ferner:
 Michaelis Apostolii Paroemiae. 1619. Pergt.
 Scherr, der Gekreuzigte od. das Passions-
 spiel, von Wildisbuch. 1860.
 Schönbach, Studien z. Geschichte d. altdeut.
 Predigt. 1. 2. Stück. 1896. 1900. Lwd.
 Suicerus, Thesaurus Ecclesiastic. e Patribus
 Graecis ordine alphabetico. 1728.
 Ed. 2. 2 vol. Pergt.
 Tachau, biblisches Lesebuch. 1899. Origbd.
 Weil, Mohammed der Prophet, sein Leben
 und seine Lehre. 1843.
 Zahn, ernste Blicke i. d. Wahn d. mo-
 dernen Kritik d. Alten Testaments. Neue
 Folge. 1894.

Antiquariat Carl Köhler in Leipzig,
 Liebigstr. 1b:

6 Erdmann, anorgan. Chemie. 3. Aufl.
 1902. Origbd. Ungebraucht, Sort-
 Reste. (15.—) Wie neu! à 7.—.

Krüger & Co. in Leipzig
 empfehlen behufs Aufnahme in die Herbst-
 Kataloge:

Brieger, popul. Ausl. d. Passion. 1856.
 (1.50.) —.60

— popul. Ausl. d. 53. Kap. des Jesaias.
 12 Pass. Betr. 1851. (1.—) —.30

Gesell, C., der junge Soldat u. d. alte
 Fritz od. Joseph Conrad. 4 Bdchn.
 in 1. 3. A. 1853. (2.—) —.60

Scheinpflug, Th., Hinauf gen Jerusalem.
 25 Kinderpred. 2 Bde. 1905. Eleg.
 Lmbd. (à 1.80.) à —.90

Souchon, A. F., Passionspred. 1850.
 (1.25.) —.50

Tauler, J., Betrachtgn. d. Leidens u.
 Sterbens Jesu Christi. 1856. (2.—)
 —.50

Rabatt 25%. Ausführl. Verlags- u. Partie-
 artikel-Verzeichnis mit ca. 350 Artikeln gratis.
 Wir bringen wiederholt die gangbaren
Steinmeyer'schen Schriften in Erinnerung.

Fritz Kerlé in M.-Gladbach:

1 Sprenger, Malleus maleficorum. Ve-
 nedig 1574.

1 Henrici, Summa aurea. Lugd. 1568.

1 Mansi, Bibl. moral. I. (1670.) III. (1683.)

Dissertationen

aller Universitäten und PROGRAMM-
 BEITRÄGEN der höheren Lehranstalten
 liefert prompt die Zentralstelle für Disserta-
 tionen u. Programme der Buchhandlung
Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig

Max Schildberger in Berlin W. 62:
 Ca. 1000 Bde. mod. Romane. Rot. Einbd.
 (Doubletten.) à —.35. Nur im ganzen.

**Bilz, Hausschatz der Bildung und
 des Wissens.** 5 Bde. Geb. Ist
 in grösseren Posten abzugeben.
 Angebote unter \ddagger 2781 an die
 Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ernst Gall's Bh. in Treptow-Tollense:
 Generalstabswerk. Kplt. Geb. Wie neu.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig

(Z) Nächste Woche erscheint:

Dermato-Histologischer Atlas

in 53 farbigen Abbildungen auf 24 Tafeln

von

Dr. Max Joseph und **J. B. van Deventer**

Spezialarzt für Hautkrankheiten
 in Berlin

Oberstabsarzt der niederländisch-ost-
 indischen Armee in Batavia-Java

4°. VIII, 48 Seiten. Preis gebunden M. 15.—.

Der früher erschienene histologische Atlas von M. Joseph und P. Meissner gibt nur die Typen solcher Hauterkrankungen wieder, welche auf der photographischen Platte ohne jede Retouche ein objektives Bild darstellen sollten, hatte aber den Nachteil, dass nur eine kleine Stelle des Präparates ohne feine Detailmalerei wiedergegeben werden konnte. Dr. Joseph hat sich daher bemüht, in dem vorliegenden zweiten Atlas die mit unserer heutigen Färbetechnik so ausgezeichnet darzustellenden Einzelheiten auch in der Vervielfältigung durch farbige Zeichnungen wiederzugeben. Das erwies sich zwar als äusserst schwierig, weil vor allem zur Herstellung der Zeichnungen jemand gehörte, der nicht nur Mediziner, sondern auch Maler war. Diese Schwierigkeit wurde in glücklichster Weise durch den Mitherausgeber J. B. van Deventer überwunden, der eine hohe zeichnerische Begabung mit einem ungemeinen Geschick in der Darstellung selbst der schwierigsten Details verband.

So soll dieser Atlas dazu dienen, der histologischen Forschung, welche ein unentbehrliches Erfordernis der Dermatologie ist, neue Freunde zuzuführen.
 Ich bitte zu verlangen.

1806—1906.

(Z) Demnächst erscheint:

Prinz Louis Ferdinand von Preußen.

Historisch=biographische Skizze

von

von Symmen,

Hauptmann und Kompagnie-Chef im Infanterie-Regiment
 Prinz Louis Ferdinand von Preußen.

Mit einem Porträt und einer Karte in Steindruck.

2. Auflage.

Preis: Etwa 1 M ord., 75 δ netto und 13 \times 12 bar.

Die heldenmütige Gestalt des Prinzen Louis Ferdinand hat von jeher das Interesse weitester Kreise in Anspruch genommen. Jetzt, wo uns nur noch eine kurze Spanne Zeit von der 100jährigen Wiederkehr der Unglückstage Preußens trennt, welches weltgeschichtliche Drama durch den Heldentod des Prinzen Louis Ferdinand eingeleitet wurde, dürfte das Neuerscheinen der vorliegenden Schrift besonders willkommen heißen werden. Vieles ist über den Prinzen geschrieben, aber zumeist von Fernerstehenden, die, zwar von Begeisterung befeelt, oftmals den Pfad der Geschichte verließen. Der vorliegenden Broschüre gebührt die Anerkennung, daß sie kurz und sachlich den Lebensweg des Prinzen Louis Ferdinand darstellt und auch gleichzeitig die damalige politische Lage sowie die preußische Armee von 1806 einer kurzen Betrachtung unterzieht.

Ich bitte, für Ihre geschätzten Bestellungen sich des anliegenden Verlangzettels bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin.

R. Eisenschmidt.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Germania im Ausland. Ungemütliche Wahrheiten von Karl Böttcher.

Nr. 1.20 ord., à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3%

(Z)

1.—5. Tausend vergriffen. * 6.—10. Tausend ist Ende dieser Woche fertig gestellt.

Bei sofortiger Bestellung liefere 2 Exemplare zur Probe mit 40%.

Die Zeitungen bringen nach wie vor Besprechungen und kurze Auszüge aus dem Buch mit Quellenangabe, so dass dasselbe noch viel verlangt werden wird.

Presstimmen: Der Landesbote, Winterthur: . . . Es bringt eine schonungslose Kritik des Durchschnittsdeutschen, wie er sich im Ausland aufführt. — Neues Wiener Journal: . . . Man darf sagen, er schreibt Ohrfeigen! . . . — Sächsische Volkszeitung, Dresden: . . . Des gemütlichen Verfassers ungemütliche Wahrheiten sollte lesen wer es irgend ermöglichen kann. . . — Karlsbader Tagblatt: . . . dass der Schreiber des Buches den Nagel auf den Kopf getroffen hat. . . — Altonaer Nachrichten: . . . Man sieht Anregungen zum Nachdenken und zu Debatten über aktuelle, mächtig in unser soziales Leben eingreifende Erscheinungen in Hülle und Fülle! — Westfälischer Volksfreund: . . . Urteilsfähigen Lesern sei es zur nützlichen Lektüre empfohlen. . . — Freie Deutsche Presse, Berlin: . . . Es schadet nichts, wenn dem Deutschen einmal auch von deutscher Seite der Spiegel vorgehalten wird. . . — Volkszeitung, Mainz: . . . Dass er Tausenden aus bürgerlichen Kreisen aus dem Herzen spricht, glaube ich ohne weiteres. — Breslauer Morgenzeitung: . . . Trotzdem Böttcher kein Blatt vor den Mund nimmt, so will er doch den Deutschen weder beleidigen, noch schmähen, noch verletzen, sondern ihm das Mannesgewissen schärfen.

Eine unerwartete Wirkung durch „Germania im Ausland“!

Ich habe einer grossen Anzahl Zeitungen gestattet, von mir bezeichnete kurze Auszüge aus dem Buch zu bringen, selbstredend unter voller Quellenangabe, um so eine wirkungsvolle Reklame für das Buch zu machen. Viele Zeitungen aller Parteirichtungen — darunter auch Amtsblätter — haben diese Auszüge gebracht mit dem einzigen Erfolg, dass die Nachfrage nach „Germania im Ausland“ eine aussergewöhnlich rege wurde, doch kommt mir heute die überraschende Nachricht aus Thale a. H., dass von der dortigen Polizeibehörde und angeblich auch seitens des Gemeindevorstehers gegen den Verfasser von „Germania im Ausland“ Karl Böttcher und gegen den Redakteur des Harzer Kurier Strafantrag wegen des Kapitels: „Polizei und Militarismus“ gestellt sei.

Paul Stötzner, Verlag, Gera-Reuss.

(Z)

Soeben erschien in unierem Verlage:

Neuer Eisenbahn-Gütertarif

für den Verkehr zwischen den Stationen

Dresden-Altfstadt, Dresden-Friedrichstadt,
Dresden-Neufstadt, Dresden-Elbkai (Altfstadt
und Neufstadt), Dresden König Albert-Hafen,

sämtl. Stationen der schmalspurigen Eisenbahnen Hainsberg—Kipsdorf,
Mügeln b. Pirna—Seifing-Altenberg und Radebeul—Radeburg, sowie
einzelnen im Umkreis bis zu 30 km von Dresden gelegenen Stationen
einerseits

und sämtlichen deutschen Verbands-Stationen

andererseits.

Von Fachleuten nach amtlichen Quellen bearbeitet.

32 Bg. 4^o. Preis gebunden M. 13.— ord., M. 10.— no. bar.

Der vorliegende Neue Eisenbahn-Gütertarif stellt eine von Fachleuten bearbeitete Sammlung sämtlicher deutscher Gütertarife mit ausgerechneten Tabellen für die Dresdner Bahnhöfe dar. In dem Werke sind nicht nur die Frachttarife aller regelrechten Tarifklassen enthalten, sondern auch sämtliche Ausnahmetarife berücksichtigt. Durch diese Erweiterung unterscheidet sich das neue Tarifwerk vortellhaft von sämtlichen bisher erschienenen ähnlichen Tarifen und bildet ein durchaus zuverlässiges und für alle Fälle zu benutzendes Nachschlagewerk.

Interessenten sind die gesamte Großindustrie, Spediteure, Reklamationsbureaus usw. Durch Vorlage des Werkes finden Sie unter den vorstehend Genannten zahlreiche Abnehmer, zumal ein ähnliches Werk in dieser Vollständigkeit und nach dem neuesten Stande bearbeitet in der Tat nicht beiteht.

Wir bitten um tätige Verwendung für das Werk. Exemplare à cond. stehen gern zu Diensten und wollen Sie Ihren Bedarf auf beigefügtem Bestellzettel verlangen.

Dresden-N. Verlagsbuchhandlung E. Heinrich.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

- Martin Boas in Berlin NW. 6:
Virchow-Hirsch, Jahresbericht 1878—82.
1888—92. Billig!
Fehling, Wochenbett. 1897.
Ploss, d. Weib. 6.—8. A.
Hoppe, Alkohol.
Lehrbuch d. Gynaekologie.
Wassermann. Alles.
Strindberg. Alles.
*Ellis, Mann u. Weib.
Unna, Monatshefte 1903.
Ziegler, allgem. Pathol. 11. A.
Bongert, bakt. Diagn. f. Tierärzte.
Schmauss, path. Anatomie. 7. A.
Sahli, Lehrb. d. klin. Untersuch. 3. A.
- Ad. Förster's Buchh. in Stassfurt:
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
*Meyers Konvers.-Lexikon.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Lange, menschl. Gestalt i. d. bild. Kunst.
Brosch.
*Entwürfe u. Skizzen e. niederl. Malers
d. 15. Jahrh.
*Jahreshefte d. österr. archäol. Inst. Bd. 1-8.
*Deutsche Kunst u. Dekoration. Bd. 5. 6.
*Dilthey, Leben Schleiermachers. I.
*Simmel, Kant; — Hauptprobleme d.
Geschichtsphilos.; — soz. Differenzierung.
*Miklosich, Lexikon palaeoslov.-gr.-lat.
*Zelechowski, ruthen.-dtsh. Wörterb.
*Georges, latein.-dtsh. Wörterb.
*Bartsch, Chrestomathie de l'ancien fr.
*Beowulf, v. Trautmann.
*Bülbring, altengl. Elementarb.
*Menge, Repetit. d. lat. Syntax.
- Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*Die hohe Jagd. (Parey.) 20.—.
- Hackarath's Buchh. in Dresden:
*1 Meyer, die Hirschgeweih-Sammlg. im
Schlosse Moritzburg. Cab.-Form. In
Mappe. 10.—. 1883.

Gesuchte Bücher ferner:

- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (F) Dernburg, Pandekten.
 (F) Stölzel, Schulung f. d. civ. Praxis.
 (F) Eichhorn, d. Staats- u. Rechtsgesch. 5. A.
 (F) Zitelmann, intern. Privatrecht.
 (F) Stobbe, dtchs. Privatrecht.
 (F) Böhm, intern. Nachlassbehdg.
 (F) Leske-Löwenfeld, Rechtsverfolgung.
 (F) Bar, intern. Privat- u. Strafr.
 (F) Gierke, dtchs. Privatrecht.
 (F) Glatzel-Sternberg, Ausein.-Angeleg.
 (F) Seydel, Ges. betr. Dienstvergehen.
 (F) Klostermann, allg. Berggesetz.
 (F) Eger, Enteigng. v. Grundeigentum.
 (F) Dalcke, preuss. Jagdrecht.
 (F) Frank-Nieberding, Wasserrecht.
 (F) Jastrow, Rechtsgrundsätze.
 (F) Gleim, Recht d. Eisenbahnen. I.
 (F) Mügel, pr. Gerichtsk.-Gesetz.
 (F) Pfafferoth, pr. Gerichtsk.-Gesetz.
 (F) Stoelzel, Kompetenzconflict.
 (F) Schmitz, Personenstand.
 (F) Jastrow, Notariatsrecht.
 (F) Daniels u. Bormann, Handb. d. f. d. Rheinprov. verkünd. Ges. 8 Bde.
 (L) Rosenbach, Herzkrankheiten.
 (L) Fries, neue Kritik d. Vernunft.
 (L) Frey, Untersuchg. d. Pulsus.
 (L) Holleman, organ. Chemie.
 (L) Harnack, Chron. altchristl. Lit. I.
 (L) Theolog. Revue 1903.
 (L) Nernst, theoret. Chemie. 3. A.
 (L) Baumgartner, Goethe.
 (L) Heilfron, röm. Rechtsgesch. 4. A.
 (W) Ebbardt, d. gute Ton. 15. A.
 (W) Baukunde d. Architekt. I, 2.
 (W) Kürschners Lit.-Kal. 1906.
 (W) Lange-B., Hdb. d. Frauenbew. V.
 (W) Preyer, Seele d. Kindes. 6. A.
 (W) Belitz, Seglers Taschenbuch. 3. A.
 (W) Rhode, Handelskorrespondenz. 10. A.
 (W) Swoboda, Comptoirwissensch.
 (W) Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
 (W) Fontane, Briefe an s. Familie.
 (W) Zeitz, Kriegserinnerungen.
 (W) Semon, im austral. Busch. 2. A.
 (W) Andree, Kampf um d. Nordpol.

Kaufuss in Liegnitz:
 Rosegger, sämtl. Werke.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Jacobowski, Anne Marie.
 — Satan lachte.
 — leuchtende Tage.
 Denzel, die Volksschule. Stuttg. 1817.
 Heinsius, Bücherlexikon. Bd. 1—11.
 (1700—1851.)
 Horn, über Hollands Volksschulwesen.
 Singer, Geschichte des Kupferstiches.
 Stahl, Philosophie des Rechts.

Ferdinand Schöningh in Würzburg:
 Döllinger, Reformation. 3. Bd. apart.
 Stimmen aus M. Laach. Erg.-Hefte 16,
 25, 26, 27, 28, 30, 31, 39, 40, 41,
 42, 43, 77, 78, 79.
 Hettinger, Liturgie der Kirche.
 Hart, der neue Gott.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

★ A. Hartleben's Verlag. ★

Ⓩ Demnächst erscheint:

BEITRÄGE

zur

GESCHICHTE DER ÖLMALEREI

Von
Charles Lock Eastlake
(Materials for a history of oil-painting)

Ins Deutsche übertragen
 von
Dr. Julius Hesse

21 Bogen. Gr.-Oktav.

In Farbendruck-Umschlag geh. 7 M. 50 Pf.

Eleg. geb. — nur fest — 9 M.

Wenn man unsere maltechnische Literatur übersieht, so findet man, dass sich manches Werk darunter befindet, welches besser nicht geschrieben wäre. Wohl gibt es in neuerer Zeit verschiedene Werke, die von diesem Vorwurf nicht getroffen werden, für den ausübenden Künstler ist es jedoch sehr schwierig, die richtige Auswahl zu treffen. Ein Zug der Aufklärung geht durch die Kunst. Die Naturwissenschaft, die in die dunkelsten Winkel unseres Lebens hineinleuchtet, bringt auch in die bis vor wenigen Jahrzehnten von ihr recht vernachlässigte Kunst etwas Licht. Heute proben und pröbeln, wie Witt sagt, viele Berufene und Unberufene, in keiner Disziplin haben sich so viele Irrtümer festgesetzt. Mancher »Schriftsteller«, besonders der Nichttechniker übergibt die wegensten Behauptungen seinem Lesepublikum als Tatsachen. Um so verdienstvoller ist dem Herausgeber das Wirken Eastlakes erschienen, der, auf dem wissenschaftlichen Boden seiner Zeit stehend, einen sachgemässen Essay über das Werden der Ölmalerei schrieb, der wohl für alle Zeiten mustergültig bleiben wird und den wir hierdurch in vorzüglicher deutscher Bearbeitung der Öffentlichkeit vermitteln.

Wollen Sie gütigst verlangen.

Hochachtungsvoll

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

An Inhalt völlig konkurrenzlos

Praktisch im höchsten Grade

Weber's

(Z) „Deutscher Bergwerks - Kalender“ 1907

Personal- und statistisches Jahrbuch für die deutsche Berg- und Hütten-Industrie

Elegant gebunden in Brieffaschenformat mit Goldtitel, Druckknopf und Ia.-Faberbleistift

M 2.50 ord., M 1.85 netto bar und 11/10 Exemplare.

Der Ende September erscheinende Jahrgang 1907 wird **ausserordentlich** erweitert werden. Neben den Neuaufnahmen des preussischen Berggesetzes in seiner jetzigen Fassung, der Knappschaftsnovelle, der Bergpolizeiverordnungen und Bekanntmachungen enthält der neue Jahrgang eine zahllose Anzahl mathematischer, chemischer, physikalischer, bautechnischer und vieler anderer Berechnungstabellen. Was den Deutschen Bergwerks-Kalender aber besonders wertvoll macht, das sind seine **bis jetzt unerreichten Personalien der gesamten Berg- und Hütten-Industrie aller deutschen Staaten**, die ihn als ein zuverlässiges Firmen- und Personal-Nachschlagebuch erscheinen lassen. Allein 20 Abteilungen bringen ein reichliches Adressenmaterial der deutschen Berg- und Hütten-Akt.-Ges., Gewerkschaften etc., deren kaufmännischen und technischen Personals, der preussischen, sächsischen, bayrischen, hessischen, württembergischen etc. Bergbehörden, der preussischen Bergassessoren, Bergreferendare, Markscheider etc., sie geben ausserdem Auskunft über Gründungsjahr, Kapitalien, Dividenden, Ausbeuten, Zubussen etc. der Berg- und Hüttenwerke, Gewerkschaften, über Gehaltsverhältnisse der staatlichen Bergbeamten etc. etc. Der statistische Teil wurde ebenfalls erneuert und erweitert.

Alle diese Vorzüge werden dem Deutschen Bergwerks-Kalender neben seiner praktischen Ausstattung auch fernerhin den Vorzug sichern, ein

III für jeden **Berg- und Hüttenbeamten**, für jede **Bergbehörde**, für jedes **Berg- und Hüttenwerk**, ob **staatlich oder privat**, für jede **Bergschule**, für jedes mit der Berg- und Hütten-Industrie arbeitende **Bankunternehmen** nützliches, übersichtliches, praktisches, **bewährtes** und deshalb unentbehrliches **Hand- und Nachschlagebuch** zu sein.

Wir bitten Sie höflichst, sich für den leicht verkäuflichen Kalender, der nicht nur in Preussen, sondern in **allen** bergbauenden **Staaten Deutschlands bereits eingeführt** ist, zu verwenden. Wir liefern ein **Probexemplar mit 40%**, also für M 1.50 no. bar, wenn sofort auf beigefügtem Zettel bestellt. Sie gehen mit dessen Bezug absolut kein Risiko ein.

Hochachtungsvoll

Hamm i. W.

Th. Otto Weber, Verlagsbuchhandlung.

Kalender für 1907!!

(Z) Unsere im Vorjahre mit großem Beifall aufgenommenen illustrierten und auch diesmal wieder schön ausgestatteten

Altmärkischer Kalender für 1907**Mitteldeutscher Kalender für 1907****Kalender für die Thüringischen Lande 1907**==== zu je 50 δ Verkaufspreis =====gelangen bestimmt **Ende August** zur Versendung.

Da wir nicht über Bedarf drucken, ersuchen wir, diese leicht verkäuflichen, mit effektivem Umschlag versehenen Kalender gefl. recht bald zu bestellen, um so mehr als dabei keinerlei Risiko eingegangen wird. — Wir liefern bar oder

in Rechnung bis 25 Exemplare zu je 27 $\frac{1}{2}$ δ ," 50 " " " 25 δ ,über 50 " " " 22 $\frac{1}{2}$ δ

und gestatten **Umtauschrecht** gegen Kalender des darauffolgenden Jahres bezw. **Remissionsrecht** der in Rechnung bezogenen, nicht abgesetzten, indes gut erhaltenen Exemplare bis spätestens 15. Januar 1907 loco!

Bestellungen auf größere Partien ev. mit kostenlosem Aufdruck der betreffenden Firma erbitten gef. umgehend.

Um gef. regste Verwendung ersucht

hochachtungsvoll

Verlagsbuchhandlung **Fabersche Buchdruckerei**
Magdeburg.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Archiv f. Verdauungskrkh. Bd. 3, H. 1.
 *Nagels Jahresbericht. Jg. 18. 30—35.
 *Pfügers Archiv. Kpltte. Serie.
 *Schwalbes Jahresbericht. Bd. 3.
 *Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 56. 57.
 *— f. Psychiatrie. Bd. 11—16.
 *Reiseberichte d. Komitees z. Veranstatg. ärztl. Studienreisen. Bd. 1—4.
 *Traité de pathologie mentale.
 *Oeller, Atlas d. Ophthalmoskopie.
 *Aschoff u. G., pathol. Histologie.
 *Braun, Lokalanästhesie.
 *Holländer, Karikatur in d. Medizin.
 *Fasbender, Gesch. d. Geburtshülfe.

Max Bergens in Tilsit:
 Tümpel, die Geradflügler Mitteleuropas. Komplet.

C. Ulrich & Co. in Charlottenburg:
 *Statistik des Deutschen Reiches. Neue Folge. Bd. 1 bis einschliessl. 149.
 Angebote nur direkt erbeten.

Krüger & Co. in Leipzig:
 *Eulenburgs Realencycl. 3. Aufl. Bd. 17. 21—26.

*Leibniz, Schriften, von Guhrauer.
 *Bruns, Beiträge. Bd. 1—30. 1—14.
 *Sigwart, Logik.

*Deutsche Klinik (Urb. & S.) 172 u. f.

Bruncken & Co. in Greifswald:
 *Tschirch, die Harze u. d. Harzbehälter.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

HAMBURGISCHE HAUSBIBLIOTHEK

Herausgegeben im Auftrage der Gesellschaft hamburgischer Kunstfreunde, der Patriotischen Gesellschaft und der Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung.

Im August erscheint:

Bd. 10. **Heinrich von Kleist:** Prinz Friedrich von Homburg. — Der zerbrochene Krug. Geb. 80 Pf.

In Vorbereitung:

Bd. 2. **Unser Elternhaus.** Von Paul Hertz. 18.—20. Tausend. Geb. 50 Pf.

Bd. 3. **Uli der Knecht.** Von Jeremias Gotthelf. 9.—11. Tausend. Geb. 1 M. 30 Pf.

Bd. 7. **Die Urgrosseltern Beets.** Von Emma Dina Hertz, geb. Beets. 6.—10. Tausend. Geb. 50 Pf.

Bisher erschienen:

Bd. 1. **Deutsche Sagen.** Herausgegeben von den Brüdern Grimm. Auswahl 12.—14. Tausend. Geb. 1 M.

Bd. 4. **Friedrich Hebbel; Meine Kindheit. — Gedichte.** Auswahl von Gustav Falke. 6.—8. Tausend. Geb. 50 Pf.

Bd. 5. **Zwischen Himmel und Erde.** Von Otto Ludwig. Geb. 1 M.

Bd. 6. **Heinrich Stillings Jugend, Jünglingsjahre und Wanderschaft.** Geb. 1 M.

Bd. 8. **Ausgewählte Gedichte.** Von Gustav Falke. Geb. 1 M.

Bd. 9. **Der Oberhof.** Von Karl Immermann. Geb. 1 M. 50 Pf.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Bände mit 25%, 10 Bände (auch gemischt) mit 33 1/3%.

Hamburg.

Alfred Janssen.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:
*Printz, Bau- u. Nutzhölzer.
*Tubef, Pflanzenkrankheiten.
*Mellmann, Lehrb. d. Beizen.
*Hartig, Pflanzenkrankheiten.
*Cron, Lorbeer u. Cypresse.

A. Freysohmidt in Kassel:

*1 Drews, d. dtche. Spekulation seit Kant.
*1 Donner, der Einfluss Wilh. Meisters auf d. Roman d. Romantiker.
*1 Bodenstedt, Herrenhaus v. Eschenwalde.

W. Solinus in Düren:

Maspéro, ägypt. Kunstgeschichte.

Max Perl in Berlin SW. 19, Leipzigerstr. 19:
Goethe, Bürgergeneral. 1798.
— röm. Karneval. 1789.
— Götter, Helden u. Wieland. 1774.
— Taschenbuch 1798.
— Johanna Sebus. 1809.
— Lustspiele d. Plautus. 1774.
— Prolog z. d. Offenbarungen. 1774.
— Prophyläen 1798—1800.
— Puppenspiel. 1774.
— Stella. 1776.
— Frankf. gelehrte Anzeigen 1772/73.
— Isis 1776.
— Rhein. Most 1775.

Wertheriana.

Heinse, Ardinghello. 1787.
— Kirschen. 1773.
Hoffmann, Kindermärchen. 1817.
— Kater Murr. 1820—21.
— Elixire d. Teufels. 1815.
Hoffmannsthal, „Kaiser“. 1900.
Hölderlin, Hyperion. 1797/99.
Kant, Kritik d. r. Vernunft. 1781.
Wagner, Prometheus. 1775.
Wertherfieber, Goechenhausen. 1776.
Mercier, Versuche d. Schauspielk. 1776.
Grillparzer, Ahnfrau. 1817.
Gutzkow, Wally. 1835.
Tian, Fragmente. 1805.
Heine, Gedichte. 1822.
— Tragödien. 1823.
Keller, neuere Gedichte. 1851 u. 1854.
Kleist, Amphitryon. 1807.
— Familie Schroffenstein. 1803.
— Germania. 1809.
Klinger, neue Aria. 1779.
— Orpheus. 1779/80.
— Plimplamplasko. 1780.
— Sturm u. Drang. 1876.
— leidendes Weib. 1775.
Kortum, Jobiade. 1784.
Lenz, Hofmeister. 1774.
— Petrarch. 1776.
— Soldaten. 1776.
— Verteidigung d. Herrn W. 1776.
Novalis, Heinrich v. Offdingen. 1802.
Schiller, Huldigung d. Künste. 1805.
— Musenalmanach 1796—1800.
— Neue Thalia 1792/93.
— Venuswagen. 1781.
— Räuber. 1782.
Schink, Marionettentheater. 1778.
Schopenhauer, Welt als Wille. 1819.
— vierfache Wurzel. 1803.
Stifter, Studien. 1844/50.
Tieck, Straussfedern. 1787/98.
— William Lovell. 1795/96.
— gestiefelte Kater. 1797.
— Ritter Blaubart. 1797.
— Krafft- u. Kniff-Genies. 1790.
— Vergötterungsalmannach 1801.
Wagner, confiscable Erzählg. 1774.
— Kindermörderin. 1776/77.
— Macbeth. 1779.
— Reue n. d. Tat. 1779.
— Tagebuch e. Weltmannes. 1775.
— Theaterstücke. 1779.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

① In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Kriegsgeschichtliche Beispiele des Festungskrieges aus dem deutsch-französischen Kriege von 1870/71.

Von Frobenius, Oberstleutnant a. D.

Elftes Heft:

III. Der belagerungsmäßige (förmliche) Angriff. 2. Belfort.

Mit einem Plan von Belfort im Maßstabe 1:12 500.

Preis *M* 4.50 ord., *M* 3.35 netto; gebunden *M* 5.75 ord., *M* 4.30 netto.

Von der Erkenntnis ausgehend, daß in zukünftigen Kriegen dem Festungskrieg eine bedeutende Rolle zufallen wird, und daß daher die so reichhaltigen Erfahrungen der Festungskämpfe 1870/71 der Vergessenheit entrissen und ausgebeutet werden müssen, um

den Offizieren aller Waffen

Gelegenheit zu geben, sich mit der Eigenart und den Aufgaben des Festungskrieges vertraut zu machen, behandelt der Verfasser mit vornehmer und maßvoller Kritik die Vorgänge und ist bestrebt, stets die allgemeinen taktischen Gesichtspunkte in den Vordergrund zu stellen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler u. Sohn.

① Anfang September wird in unserem Verlag erscheinen:

Lateinische Phraseologie.

Unter Berücksichtigung der Sprichwörter und Fremdwörter
zusammengestellt von

Dr. Hermann Ludwig,

Professor am Karls-Gymnasium in Stuttgart.

Gebunden *M* 3.60 ord., *M* 2.70 netto und bar.

Freiexemplare 13/12.

Wir bitten um tätige Verwendung und zeichnen
hochachtungsvoll

Stuttgart, 11. August 1906. **Adolf Bonz & Comp.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Gustav Budinsky in Graz:

Cohen, Monnaies rom.

Sabatier, Monnaies byzant.

Ritter Fas, das Mädchen von Orleans.
2. Teil oder kplt.

Rüdinger, Kursus d. top. Anatomie.

Kollonitz, Reise n. Mexiko.

Bebel, Geschwänck (Facetien).

Louis Finsterlin in München:

Angebote direkt.

*Alräunchens Kräuterbuch. Augsburg.

Literar. Institut von Dr. M. Huttler.
1882—1885.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

Revue générale d'ophtalmolog. Bd. 1-21.

Cranz u. Koch, üb. d. Vibration d. Ge-
wehrlaufs.

Sachse, Lieder d. Troubadours Wilhelm IX.

Davids, Form u. Sprache der Gedichte
Thibauts IV.

Bernard Quaritch, 15, Piccadilly, London W.:

Martin, Zukunft Russlands u. Japans.

San Marte, Geoffrey of Monmouth. Halle 1854

Die Eggenberger'sche Buchhandlung
in Budapest:Sämtliche antiquarische Kataloge über
Dermatologie.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Krohne, Lehrbuch d. Gefängniskunde.

Seidlitz, Radierungen Rembrandts. 1895.

Clemen, Kunstdenkm. d. Rheinprov. 8 Bde.

Engl. Studien, v. Kölbing. (Sow. ersch.)

Heyne, deutsches Wörterbuch. 1. Aufl.

Lämmer, vortrident. kath. Theologie. 1858.

Müller, organ. Naturwissenschaft.

Vonbum, Sagen Vorarlbergs.

Lanman, etym. Wörterb. d. Sanskritsprache.

Bartholomae, altiran. Wörterbuch.

Erleben, Conditiones sine causa.

Diccion. Quicha-Castellano.

Polybius, rec. Schweighäuser. 1823. (Oxford.)

Abhandl. d. preuss. Akademie 1874—1900.

Kayser, vollständ. Bücher-Lexikon 1834
—1905.Hagenbach, Encyklop. d. theol. Wissen-
schaften. 12. A.

Astronom. Nachrichten. Bd. 75—169.

Drude, Physik d. Äthers. 1894.

Abel-Simson, Jahrbücher d. fränk. Reiches

u. Karl d. Gr. 2 Bde. 1883—88.

Pauly-Wissowa, Realencykl. d. klass. Alter-
tums. Vol. 1—5.

Drumann, Geschichte Roms. 2. Aufl.

Lange, röm. Altertümer. 3 Bde. Letzte Aufl.

Chirographor. in bibl. acad. Bonnensi
servat. catal., ed. Klette-Staender. 1858-76.

Brahm, Henrik Ibsen. 1887.

Göttinger Musenalmanach. Jg. 1 = 1770;

29 = 1799; 34 = 1803; 35 = 1804.

Krieg, liturg. Bestrebungen im karoling.
Zeitalter. 1888.

Auerbach, deutsche Abende.

Korn, de fabulis Aeschyli. 1863.

Hariris Makamen, v. Rückert.

Oriental. Bibliographie. Jahrg. 2 u. 4.

Trübners Oriental Record. Nr. 3. 4. 8.
14—15. 27—34.

C. Schaffnit in Düsseldorf:

Jäger, Weltgeschichte. Geb.

Heimburg, die Andere. Geb.

Deutsche Jugend, hrsg. v. Lohmeyer.

Oscar Hopf in Thun (Schweiz):

*Brockhaus' Konversat.-Lexikon. 17 Bde.

Neue revid. Jubil.-Ausg.

*Sanders, Citatenlexikon. 2. Aufl.

*Forel, sexuelle Frage.

Angebote direkt!

Kemink & Zoon's Sort. in Utrecht:

Anatom. Anzeiger. Bd. 22-28. m. Erg.-Hft.

Turner, our great writers 1864. (St. Peters-
burg, A. Münse.)

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:

*Laband, Staatsrecht. Kleine A.

*Cosack, B. G. B. 2 Bde.

*Ahrens, Ausgleichsrechnung.

*Mommsen, römische Geschichte.

*Fritsch, Geburtshilfe.

*Schlesinger, Indikationen.

*Krümmel, Ozean.

*Heilmann, Har. db. d. Pädagogik. I.

*Windelband, Gesch. d. neueren Philos.
2 Bde. 3. A.

Gustav Winter in Bremen:

*1 Noë, deutsches Algenbuch.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

!! Für Handlungen mit katholischer Kundschaft !!

(Z) Ende August erscheint bei uns:

der 24. Jahrgang des

Glöckleins-Kalender pro 1907

für die Terziaren des hl. Franziskus,

herausgegeben von der Redaktion des St. Francisci-Glöcklein.

Preis: Ausgabe für Deutschland 45 s ord., 33 s netto.

" " " Österreich 50 h " 36 h "

Bar 13/12, 22/20, 33/30, 44/40, 56/50, 112/100.

Nachdem die Auflage knapp bemessen ist, können wir nur bei gleichzeitiger fester Bestellung mäßig in Kommission liefern. Wir bitten deshalb, umgehend zu bestellen.

Wien, Anfang August 1906.

„Austria“ Franz Doll
Verlagsbuchhandlung
Wien I, Sonnenfelsgasse 21.

Gesuchte Bücher ferner:

H. Burdach in Dresden:
Bayreuther Blätter 1894.

*Kreis- u. Verordnungsblatt d. Reg.-Bez.
Leipzig 1860. Neue Folge. I. Jahrg
*Leipziger Kreisblatt 1837—59 inkl.

Georg Pfeiffer in Bremen:
*Reichenbach, d. sensitive Mensch.
*— odische Begebenheiten zu Berlin.

C. M. Ebell in Zürich:
Tertullian, Schriften, übers. von Besnard.
Augsburg 1837/38.
Arnobius, übers. v. Besnard. Landsh. 1842.

Herm. Hoser's Buchh. in Stuttgart:
1 Fraenkel, spez. Pathologie u. Therapie
d. Lungenkrankheiten.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Galitzin, allg. Kriegsgeschichte.
*Pomologische Monatshefte. Jg. 1895.
*Ploss u. Bartels, das Weib.
*Lombroso, d. Weib als Verbrecherin.
*Weininger, Geschlecht u. Charakter.
*Wandelt, röm. Rechtsgeschichte.
*Bücher, Entstehg. d. Volksw.
*Blavatsky, Geheimlehre.

A. Francke Sort. in Bern:
*Hegetschwiler, Flora der Schweiz.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Steinmann, sextin. Kapelle. Kplt.
*Diels, Vorsokratiker.
*Mommsen, röm. Münzwesen.
*Pan. Kplt.
*Simplicissimus. Jahrg. 1—7.
*Muther, Gesch. d. Malerei.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Arnoldi, Predigten.
*Jostes, westfäl. Trachtenbuch.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

Schuller, Gellerts erzieh. Einfluss.
Ammianus, ed. Gardthausen. 2 vols. B. T.
Cauer, Delectus inscript. graecarum.
Poetae latini minores. VI.
Rhein. Museum f. Philologie. Kplt.
Philologus. Kplt.

Mathem. Annalen. Kplt.
Journal de l'Ecole polytechnique. Kplt.
Zeitschrift f. Mathem. u. Phys. Kplt.
— f. vergleich. Sprachforschungen. Kplt.
Apicii Caelii, de re coquinaria.
Lipsius, Briefe a. d. Galater etc.
Forcellini, Lexicon totius latinitatis.
Merguet, Lexikon zu Cicero, Reden und
philos. Werke.

Keller, Saturn. Vers.
Gutjahr-Probst, Beiträge zur lateinischen
Grammatik.

Lupus, Sprachgebrauch d. C. Nepos.
Constans, de sermone Sallustiano.
Zingerle, Ovid u. sein Verhältnis z. d.
Vorgängern.

Holtze, Syntaxis priscorum scriptorum
latinor. usque ad Terentium.
— Syntaxis Lucretianae.

Ernst Gall's Bh. in Treptow-Tollense:
Richter, dtische. Redensarten.
— Handbuch deutscher Synonymen.
Borchardt, sprichwörtl. Redensarten.
Lehmann, Beschaffung d. heim. Unter-
richtsmaterials.
Schulze-Smidt, er lebt. Geb.

Louis Finsterlin in München:
Breitkopf, Ursprung der Spielkarte.
Boehme, Ursprung aller Sonn-, Fest- u.
anderer Tage.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Neumann, Gesch. d. Wechsels im
Hansagebiet.
(A) Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 62, H. 2.
(A) Journal f. techn. u. ök. Chemie.
Bd. 16—18 u. Reg.
(A) Journal f. prakt. Chemie. Alte u.
neue Folge. Kplt. u. einz.
(A) Jahrbuch d. Chemie. XIV.
(A) Droysen, preuss. Politik. 2. A. III.
(A) Archiv f. öffentl. Gesundheitspflege
in Els.-Lothr. Bd. 10.
(A) Hofmann-Schwalbe, Jahresbericht.
Bd. 15. 16. 17. 20, II.
(A) Repertorium f. Meteorol. Suppl. I.
(C) Spener, Pia Desideria.
(C) Arbeiten a. d. kais. Gesundheitsamt.
Bd. 7—14. 16. 22.
(C) Le Botaniste. Kplte. Serie.
(C) The Botanical Magazine. Kplte. Serie.
(C) Electrical Engineering. Kplte. Serie.
(C) Electrochem. and metallurg. Ind.
Kplte. Serie.
(C) Erythea. Kplte. Serie.
(C) Forstl. naturw. Zeitschr. Kplte. Serie.
(C) Jahrbuch d. dtchn. landwirtsch. Ges.
Bd. 1—6. 8—9. 13—14.
(C) Jahresbericht d. Agrikulturchemie.
N. F. Bd. 3—8.
(C) Baumgarten, Jahresbericht. Bd. 10.
13—14. 16—19.
(C) Journal of Botany. Kplte. Serie.
(C) Naturwiss. Zeitschr. f. Land- u. Forst-
wirtschaft. Kplte. Serie.
(C) Philosophical Magazine. Kplte. Serie.
(C) Transact. of the Entomolog. Soc. of
London. Kplte. Serie.
(C) — and Proceed. of the New Zealand
Inst. Kplte. Serie.
(C) Zeitschr. f. analyt. Chemie. Bd. 31
—32. 35—40.
(C) — f. Forst- u. Jagdwesen. Kplte. Serie.
(C) — f. Pflanzenkrankh. Kplte. Serie.
(C) Annales de la Soc. entomologique
de France. Kplte. Serie.
(R) Berner Code 1894.
(R) Strack-Z., Komm. z. Alt. Test. I.
(R) Quenstedt, Jura.
(R) Prantl, Logik. III—IV.
(R) Krehl, Physiologie. 4. A.
(R) Haeckel, Phylogenie.
(R) Schmidt, Schauspiel Calderons.
(R) Brugmann, griech. Grammatik.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
Darstellung d. Baudenkmäler d. König-
reichs Sachsen.
Haek, Demokrit d. J. II.
Deutsche Erde. 1.—4. Jg.
Schinmeier, Spruchkästlein aus Luther.
Sächs. Ranglisten vor 1863.
Polman, Old Persian Grammar.
Brachvogel, Wedels Abenteuer.
Gurlitt, Barock u. Rokoko.
Sach, Herzogtum Schleswig.
Fischer, Bacon u. s. Nachfolger. 1875.

Adolf Sponholtz in Hannover:
1 Jordan, Hdbch. d. Verm.-Kunde. 2. Bd.

- Sophien-Buchhandlung**, Alfred Bünger in Berlin N. 24:
1 Corpus juris civilis, bearb. v. Mommsen, Krüger u. Schöll. 3 Bde.
Bd. I: Institutiones et Digesta.
Bd. II: Codex Justinianus.
Bd. III: Novellae, recogn. Schoell.
- Georg Stilke** in Berlin:
*Pawlowsky, J., deutsch-russisches und russisch-deutsches Wörterbuch. (2 Bde.) Letzte Ausgabe.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
*Theuerdank. Erste Ausg. auf Pergament.
*Bund, Der Rheinische, hrsg. v. Winkopp. Bd. 1—3. Auch einzelne Hefte.
*Mitteilgn. d. Altertumskommission f. Westfalen. 1—3.
*Kähler, der sog. histor. Jesus.
*Zink, der Mytholog Fulgentius.
*Paulus, Kommentar üb. d. Neue Testament.
*Zeitschrift f. Philosophie, von Fichte u. Ulrici. Bd. 9 (N. F. 5) u. 20, 1. Heft.
*Mach, Gesch. d. Satzes v. d. Erhaltg. d. Arbeit.
*Burckhardt, mathemat. Unterrichtsbriefe.
*Wagner, Geographie. I.
*Diez, Leben u. Werke d. Troubadours.
*Accessionskatalog d. Hofbibl. Darmstadt 1873—91.
*Goethe, Hermann u. Dorothea. Ältere schön gebundene Ausgabe.
*Abulfedi, Annales Muslemeni, ed. Adler.
*Al-Hamadani, Compend. libr. Kitab al-Boldan.
*Al-Masudi, Kitab at-Taubih wa'l Ochraf.
*Vullers, Suppl. lex. pers.-latin. 1867.
*Tobler, Beitr. z. franz. Gramm. I. 2. Aufl.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
*Simplicissimus-Album. Heft 1.
*Porträt des Erzbischofs Dunin.
*Zeitschrift f. Civilrecht u. -Prozess. Folge I. Bd. 8 u. 18. (Neue Folge.) Bd. 1 u. 14.
*Zeitschrift f. Bergrecht. Jahrg. 1—46.
*Klostermann-Fürst, Kommentar z. allgem. Berggesetz. 5. A. 1896.
*Drumann, Gesch. Roms. Königsb. 1834-44.
*Norbelin, Jer. Falk, Stiche.
- Holland & Josenhans** in Stuttgart:
1 Die Kunst. Jahrg. 1—19.
1 Die Kunst für Alle. Jahrg. 1—19.
1 Westermanns Monatshefte. Jg. 1858-96. 1899—1902.
- R. Giebler** in Königshütte O/S.:
*Huxley, Reden u. Aufsätze. Brosch.
*Schleicher, die Darwinsche Theorie und die Sprachwissenschaft. Brosch.
*Schleicher, über d. Bedeutg. d. Sprache f. d. Naturgesch. d. Menschen. Brosch.
- Leo Liepmannssohn. Ant.** in Berlin:
*(Pückler-Muskau.) Briefe e. Verstorb.
- G. W. Niemeyer Nachf. (G. Wolfhagen)** in Hamburg:
*1 Varnhagen v. Ense, Nachlass-Briefwechsel zw. Varnhagen u. Rahel. 6 Bde. 1874—75.
- E. Obertüschen's Bh.** in Münster i/W.:
*Baron, Institutionen.
*Friedmann, Sittenbilder aus d. alten Rom.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Gierke, Genossenschaftsrecht.
Dufau, Collection des constitutions.
Constant, Cours de politique consti.
Story, Commentaries on the Constit. of the U. St.
Varghy, Volkszählung i. d. Ländern d. ungar. Krone i. Jahre 1900. Budapest 1902.
Bredig, anorgan. Fermente. 1901.
Stave, Einfluss des Parsismus.
Frankel, Grundlinien d. mosaisch-talmud. Eherechts.
Fassel, mosaisch-rabbin. Civilrecht.
Miklosich, etymol. Wörterbuch d. slav. Sprachen.
Wächter, über Gewalt bei der Erpressung. 1875.
Brunner, zur Rechtsgeschichte d. röm. Urkunden.
Ferron, Institution municip. et prov. comp.
Arminjou, Administration locale de l'Angleterre.
Dupuy, le grands mattres.
Fornaldar Sögur, Nordlanda utg. af C. C. Rafn. Kaupmannahöfn 1829. Bd. 1/3.
Fornmanna Sögur utg. ad tilhlutum hins Narroena Farnfraeda. Kaupmannahöfn 1825—35.
Egilsson, Lexicon poeticum ant. lingua septentr. Kopenhagen 1860.
Supplementum novi thesauri juris civilis, ed. de Meerman. 1780.
Schultess, Schuldhafung der Erben nach § 27 d. H.G.B. Diss. 1903.
Mathemat. Annalen. VI—VII.
Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Kplte. Serie.
Rousset, Synthésés d'aldéhydes. 1897.
Faber, Opera juridica. 10 vols. Lugduni 1658—63.
Bargiae, Investigationes jur. civ. Neapel 1678.
Molinaeus, Opera. 5 vols. Paris 1681.
American Journal of Physiology. Vol. XIII. 1905.
Eicken, Geschichte u. Syst. d. mittelalt. Weltanschauung.
- Nicolaische Buchh.** (Borstell & Reimarus) in Berlin NW.:
*Westermanns Monatshefte. Bd. 97.
*Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1905.
*Fliegende Blätter. Jahrg. 1895—1905.
*Buch für Alle 1900—05.
- Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:
Karl May. Alles.
Weiss, Karl May.
Kraszewski, Gräfin Cosel. 2 Bde.
Ratzel, Naturschilderung.
Booch-F.-M., Wörterbuch. I: Dtsch.-Russ.
Pawlowsky, Wörterbuch. II: Dtsch.-Russ.
Ringholz, Wallfahrt uns. lieben Frau zu Einsiedeln.
- Béla Szilágyi** in Budapest:
Onckens Weltgeschichte. Lfg. 76, 87, 90, 108, 133, 135, 138, 188, 192, 196.
- Lampart & Comp.** in Augsburg:
Angebote direkt!
*Brehms Tierleben. Kleine Ausgabe.
- E. Gall** in Treptow a/T.:
Hoffmeyer u. Hering, Handbuch für den Geschichtsunterricht. II. 1887.
- Jacob Levi** in Wiesbaden:
*Boehmer, Jacob, gesammelte Schriften. 7 Bde. Lpzg. 1831—47.
*— Weg zu Christo.
*— Aurora.
*Lafontaine, Contes et nouv. 2 vols. 1762.
*Dorat, les Baisers.
- Buehh. C. Wettstein** in Zürich:
1 Instruktionen f. d. Rechnungsrevisoren (v. Decker).
1 Zeitungs- u. Annoncen-Sekretär. Theorie u. Praxis d. Inseratenwesens. 7 Hefte. N^o 10.50. (Stolpen, bei Schneider.)
- Edwin Frankfurter** in Lausanne:
*Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. 2. A. Kplt. Gebunden.
*Mauthner, F., Beiträge zu einer Kritik der Sprache. Kplt.
*Giovanni Bellini. Alles über ihn.
*Ritschl, der rechtfertigende Grund.
*Geny, Méthode d'interprétation en droit.
*Weltgeschichte in Umrissen.
Angebote nur direkt!
- Wilhelm Opetz** in Leipzig:
Scriptores rei rusticae veteres latini. Editio Bipontina. 4 Bde. 1787—88. (Nur komplett, sonst wertlos!)
Scriptores rei rusticae veteres latini, illustravit J. G. Schneider. 1793-96. 9 Tle. in 4 Bdn.
- Columella, übers. v. M. Curtius. Hbg. 1769.
Römische Fabeldichter, v. Kerler.
Justinus, von Schwarz.
Die Kaisergeschichte des Spartian etc. v. A. Closs.
Messala Corvinus, von Hoffmann.
Griechische Anthologie, von Weber.
- Rudolf Haupt** in Halle a. S.:
*Hammer, Gesch. d. osman. Dichtkunst. 4 Bde.
- Robert Hoffmann** in Leipzig:
Die Reisen der Capitaine Lewis u. Clarke. Gedruckt bei Jacob Stover, Libanon 1811.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:
*Bethmann-H., Civilprozess.
*Binding, Normen.
*Civil-P.-O. nebst Kommentar v. Gaupp, — Petersen — Seuffert. Geb.
*Dernburg, Pandekten.
*Endemann, Handb. d. Handelsrechts.
*Thöl, Handelsrecht.
*Green, Gesch. d. engl. Volkes.
*Loserth, Gesch. d. späteren Mittelalters.
*Wattenbach, Geschichtsquellen. I.
*Haller, Papsttum u. Kirchenreform.
*Lehmann, Stein.
*Nathusius-Hundisburg, Rass. d. Schweines.
*Joh. Elias Schlegels Werke.
- J. Determann** in Heilbronn:
*Fischer-Dückelmann, Frau a. Hausärztin.
*Berlitz, deutsches Unterrichtsbuch. 1. Tl.
*Ritter, gold. Buch d. Lebensweisheit. 2 Bde

Ferber'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
Lubarsch u. Ostertag, Ergebnisse d. allg. Pathologie. Sämtl. Jahrgänge. Archiv f. Lit.-Gesch. Bd. 6.
Kehr, Urkunden d. normannisch-sicilischen Könige.
Lang, Carl Hch., neuere Geschichte des Fürstentums Bayreuth. Bd. 3. 1811.

Ludwig Fischer in Lodz:
*Köhler, O. S. Ben. (geboren 1733), das Bild Gottes im Menschen mit Rücksicht auf Scheinphilos. Frankfurt 1813.

Georg & Co. in Basel (Bäle):
*Montaigne, Essais. Paris, Didot.
*Linné, Animalium specierum in classes... dispositio. Lugd. 1759. (2 Ex.)
*Alles von August Corrodi.
*Ulm a. d. Donau. Alte Ansichten. (Alles)

J. Rosenheim, Sort. in Frankfurt a. M.:
*Ewald, das hohe Lied.

Hirschwald'sche Bh. in Berlin NW. 7:
Turpin, Iconographie végétale. 1841.
Asher u. Spiro, Ergebnisse d. Physiol. Einz. Tle. u. Bde.
Monatsschr. f. Psychiatrie. Bd. 11—14.

Döbereiner Nachf. in Jena:
Lebert-Stark, Klavierschule. I.
Gebhardt, Handb. d. dtchn. Geschichte.
Stenglein, Lexikon d. Strafrechtes.
Noverre, Briefe über Tanzkunst.
Schubert, Verfassung d. Dtschn. Reiches.
Freytag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenheit.
Boissier, la religion romaine. Paris 1874.
Schleichert, Anleitg. z. bot. Beobachtungen.
Wörterb. d. Volkswirtschaft, v. Elster. I/II.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Marlitts Romane. Nicht illustr. Ausg.
*Goethes Briefw. m. e. Kinde. Bd. 1. 1835.
*Stern, Entstehg. innerer Krankheiten.
*Verhandlgn. d. dtchn. path. Ges. II—V. A. einz.
*Richter, Kirchenordgn. d. 19. Jahrh. 1846.

F. Volckmar in Leipzig:
1 Wüst, landw. Maschinenwesen.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Blatz, neuhochdtsche. Gramm. 3. Aufl. 2 Bde.
Dehmel, Aber die Liebe; — Verwandlung d. Venus.
Engelien, Gramm. d. neuhochd. Sprache. 5. A.
Heyne, deutsches Wörterbuch.
Heyses deutsche Gramm., bearb. v. Lyon.
Paul, deutsches Wörterbuch.
Sturm, Deutschlands Flora. Abt. I—III. Mit kolor. Taf. Nürnberg. 1801—55.

F. Volckmar in Leipzig:
Hinrichs' Halbjahrskataloge ab 1903 bis jetzt.

Ignaz Schweitzer in Aachen:
Robinson, Palästina. 1841.
— bibl. Forschungen. 1857.
Hammelsveld, bibl. Geographie. 1793.
Berghaus, Karte v. Syrien. 1835.
Kiepert, Karte v. Palästina. 1840.

Walter G. Mühlau in Kiel:
*Fuchs, d. erotische Element in d. Karikatur.
*Fremantle, 50 years on the sea.
*Hofmeister, Handb. d. musikal. Literatur.

C. Wagner'sche Buchh. in Schwiebus:
*Centralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwaltg. in Preussen:
Jahrg. 1871. November.
" 1872. Febr., März, Juni, Septbr. bis Dezbr.
" 1873. Januar bis März.
" 1874. Jan. bis Juni, Aug. bis Okt., Dezbr.
" 1875. Januar bis April, Oktober.
" 1899. Kplt.

G. Noiriels Buchh. in Strassburg i/E.:
*Langes Bibelwerk: Neues Testament. 16 Bde. Geb.
Nur direkte Angebote können dienen!

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Alles v. Sophie Mereau. (Clemens Brentano.)
Jahrbuch d. Preuss. Kunstsamml. 1902, 03.
Sauerland, Psalter Egberti.
Lalita Vistara Sanskrit Text.
Villagotierre, Hist. de la conquista de el Itza.

A. Asher & Co. in Berlin W. 64:
*Monteton, „etwas“ über Grundsätze.
*Machiavelli, Opere. Kplt. u. gute Ausg.

Edmund Meyer in Berlin W.:
*Alles über Danzig.
*Ludwig, Leonardo da Vinci.
*Scheffel, Ekkehard. 200. (Jubil.-)Ausg.
*Spitta, Bach.
*Stephani, d. älteste deutsche Wohnbau.

Bon's Buchh. in Königsberg i/Pr.:
*Hahn, preuss. Gesetzsammlg. üb. Vorfluth.
*Handbuch d. pathogenen Mikroorganismen, v. Kolle u. Wassermann.
*3 Ullmann, Kalk u. Mergel.
*Litzmann, Emanuel Geibel.
*The general Stud book. 13—15.
*Das 1. ostpreuss. Pferde-Wettrennen bei Königsberg.

Helm'sche Buchh. in Halberstadt:
*1 Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Neu.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:
*Muir, J., Original Sanscrit Texts on History of People of India. (1880.)
*Stuart, Anecdotes of the Steam Engine. (1829.)

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*Berge, Schmetterlingsbuch.

Hj. Möllers Univ.-Bh. in Lund (Schweden):
*Kögel, Wach auf, du Stadt Jerusalem!

Hermann Seippel in Hamburg:
*Dehmel, Erlösungen.

R. Streller in Leipzig:
Sanders, Wörterbuch. Gr. Ausg. 2. Aufl.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
*Angelus Silesius, cherubinischer Wandersmann. I. Ausgabe.
*Gerhard, P., geistreiche Andachten. 1668.
Manzoni, Quaderno doppio. Ven. 1554.
— Libro mercantile. 1564.
Benivieni, Comm. s. Opere. 1500.

Moritz Spiess in Marburg:
*Noorden, Beiträge. H. 1.
*— Zuckerkrankheit.

J. H. Robolsky in Leipzig:
Gude, Erläuterung. dtsh. Dichtungen. I-III.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Monatsblätter d. Touristenklubs d. Mark Brandenburg. Kplt. u. einz. Jahrgge.
*Büsching, vollständ. Topogr. Brandenburgs. Berlin 1775.
*Gundling, brandenb. Atlas. Potsd. 1724.
*Spiker, Berlin. (1832.)
*Springer, Berlin.
*(Hartmann, R.) Reise des Freiherrn v. Barnim. Berlin 1863.
*Partsch, Literatur d. Landeskunde der Provinz Schlesien.
*Friedrich, am stillen Ozean.
*Frobenius, Militärlexikon. Neueste Aufl. Mit Nachtrag.
*Bos, altfranzösisches Wörterbuch.

Brüder Suschitzky in Wien X:
Courier, Pamphlete u. Briefe.
Morgan, Urgesellschaft.
Ferd. v. Saar. Alles.
Enderes, Frühlingsblumen.
Beust, aus 3/4 Jahrhunderten.
Mehring, Sozialdemokr. Alle Ausg.
Feuerungstechnik. Alles.
Ssikorski, über das Stottern.
Niemschek, Mozart.
Ambros, Musikgeschichte.
Strasburger, Botanik.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Klassiker der Kunst: Dürer.
*Schönhuth, Chronik v. Mergentheim.
*Lohbauer, Schriften. 2 Bde. 1821.
*Weyrauch, elast. Bogenträger. 2. Aufl.
*Hölderlin, Hyperion. 1. Aufl.
*Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
*Bird, Waldteufel. (Roman.)

Friedrich Wagner in Braunschweig:
*Encyklopädie d. Rechtswissenschaft, von Holtzendorff u. Kohler.

B. H. Blackwell, 50 & 51, Broad St. in Oxford:
*Ugolinis Thesaurus.
*Opus epistolarum Petri Martyr. Anglesiae.
*Erasmii Opera. 8 vol. Bäle, Frohen.
*Pantschatantra. 5 Bücher indischer Fabeln a. d. Sanskrit, v. Benfey. 1859.
*Musaeus, ed. Röver. Lugd. Bat. 1737.

Mayer & Comp. in Wien:
*Sonndorfer, Technik des Welthandels. 2. od. 3. Aufl.
*Herz Jesu - Sendbote 1903. Kplt. od. H. 2 apart.

J. Hallauer in Oerlikon:
*Donat, gross. Bindgs.-Lexikon.
*Rammelsberg, Constit. d. Silikate.
*Zeitschr. d. V. dt. Ing. 1902, Nr. 1. Nr. 22, Tafel No. 36, 37, 40, 41, 42. Textblatt zu 13 u. 14.
*Oberholzer, mech. Seidenwebstühle.
*Elektr. Zeitschr. 1902, Nr. 17.
*— do. 1903, Nr. 46.
*Arnold, Gleichstrommasch. I geb. u. II geb.
*Lichtwark, dtsh. Königsstädte.
*Bedell, Wechselströme.
*Philippovich, Änderung uns. Wirtschaftsverfassung.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
Zimmermann, die europ. Kolonien. 5 Bde.

Adolf Sponholtz in Hannover:
Alles über Jagdschlösser.

H. Morchel in Dresden:
1 Sächs. Gesetz- u. Verordn.-Blatt, Jahrgang 1901—05. Geb.

Louis Mosche in Meissen:
*Ost, Lehrb. d. chem. Technologie.
*Fischer, Lehrb. d. chem. Technol.
*— Handbuch d. chem. Technol.

Hans Augustin in Hann.-Münden:
Jugendschriften v.: Spyri, — Fr. Schanz,
— Helm, — Cron, — Schumacher.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:
Dieffenbach, Grossherzogtum Hessen.
Über Land u. Meer. Jg. 1900 u. 01.

H. Kitzing in Güstrow i/M.:
Hain, Repertorium bibliographicum Stuttg.
1826.

Georg Szelinski in Wien I, Tuchlauben 21:
Morier, Jakob, Hajji Babas aus Ispahan
in London. Wien 1825.

Ed. H. de Rot in Dessau:
*Schmidt, Ferd., grosse Gesangsschule f.
Deutschland.

Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin:
*Palaestrina, Werke. Gesamt-Ausgabe.
(Kplt. u. einzeln.)

*Bach, — Beethoven, — Mozart. Gesamt-
Ausgaben. (Br. & H.)

*(Haberl.) Cäcilien-Kalender. Kplt.

*The Fitzwilliam Virginal-Book.

*Bohn, historische Concerte.

*Rivista musicale. (Einzelne Jahrg.)

*Wooldridge, Early secular music.

*Torchi, Arte musicale in Italia. (Kplt.
u. einzeln.)

*Heinichen, Anweisung zur Erlernung d.
Generalbass. 1711 u. 2. Aufl. 1728.

*Berliner Kalender für 1820. (Auch
defekt.)

Haar & Steinert in Paris:

*Lehne, tab. Übers. üb. d. künstl. organ.
Farbstoffe.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

*1 Hegel, Phänomenologie.

*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Vorletzte Aufl.

*1 Streitberg, urgerm. Grammatik.

*1 Mayer, Verwaltungsrecht. 2 Bde.

Paul Dalichow in Lüdenscheid:

*1 Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzt.
Hand. 1828—32. Bd. 15 u. 24.

F. Range in Hildesheim:

Bibliothek der Unterhaltung u. d. Wissens.
Alle Jahrgänge.

Scherr, menschl. Tragikomödie.

Leunis, Synopsis der Botanik. 3 Bde.

Sachs-Villatte, französisch. Wörterbuch.

Grosse Ausg. 84 *M* ord.

Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. Geb.

Gustav Brauns in Leipzig:

Diderot, d. Nonne. Übers. v. Cromer. Riga
Zeisig, Mem. e. Prostituierten. Hamburg.

Carl Vietor in Cassel:

Meyers Konv.-Lexikon. 5. od. 6. Aufl.
Riehl, freie Vorträge. Bd. 1.

Kataloge

Otto Ficker, Verlag, Heidelberg

erbittet direkte Zusendung philologischer
Antiquariats- und Verlagskataloge stets
sofort bei Erscheinen in zweifacher Anzahl
zur Aufnahme in die Rubrik: **Neue
Buchhändlerkataloge** der „Philologiae
Novitates“.

Soeben erschien Kat. No. 122:

**Kunstblätter. Curiosa. Interess. alte
Karten. Städtebilder. Porträts etc.**

Ich bitte direkt per Post zu bestellen.
Befreundete Firmen erhielten den Katalog
bereits.

Braunschweig. Wilhelm Scholz.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Lukas-Ullmann, Elementares Zeich-
nen. Heft 1** brosch. geb.

M 3.— *M* 3.75.

Nach dem 30. September bedauern wir
Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu
können.

A. Müller-Fröbelhaus
in Dresden.

Umgehend zurückerbeten:

**Steffen, Brö., Vom Köhler-
hub zum Fürstl. Theater-
direktor.**



Br. *M* 2.—, geb. *M* 2.80.

Braunschweig, den 6. August 1906.

Benno Goeritz, Berl.-Cto.

Erbitten umgehend [über Leipzig] zurück:

**1806. Das Preussische Offizierkorps
und die Untersuchung der Kriegs-
ereignisse.** Herausgeg. vom Großen
Generalstabe. Kriegsgeschichtliche Ab-
teilung II. *M* 5.65 netto.

Durch Erfüllung unserer Bitte wären zu
Dank verpflichtet.

Nach Absatz II unserer „Bedingungen für
den Rechnungsverkehr“ sind wir nur ver-
pflichtet, diejenigen Exemplare zurückzu-
nehmen, die bis zum 1. Oktober d. J. bei
uns eintreffen.

Leipzig, 31. Juli 1906.

E. S. Mittler u. Sohn.

Wiederholt zurück erbitten wir umgehend
sämtliche remissionsberechtigte Exemplare
von:

Dr. G. Zadig, „Der Ringkampf“.
Bibliothek für Sport und Spiel.
Band 31.

Nach dem 15. September eingehende
Remittenden bedauern wir zurückweisen
zu müssen.

Leipzig, den 8. August 1906.

Grethlein & Co.
Sportverlag.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von
Jentsch, Carl, Volkswirtschaftslehre
Geb. *M* 2.50 ord., *M* 1.90 no.
und

Speck, Wilhelm, Die Flüchtlinge.

Eine Geschichte von der Landstrasse.
Broschiert *M* 2.— ord., *M* 1.50 no.
Gebunden *M* 3.— ord., *M* 2.25 no.

Nach dem 1. Oktober nehme ich keine
Remittenden mehr an.

Leipzig, den 9. August 1906.

Fr. Wilh. Grunow.

Erbitten umgehend [über Leipzig] zurück:

**Bronart v. Schellendorf, Sechs Mo-
nate beim Japanischen Feldheer.**
1906. Geheftet *M* 6.— netto, geb.
M 7.25 netto.

Durch Erfüllung unserer Bitte wären zu
Dank verpflichtet.

Nach Absatz II unserer „Bedingungen für
den Rechnungsverkehr“ sind wir nur ver-
pflichtet, diejenigen Exemplare zurückzu-
nehmen, die bis zum 1. Oktober d. J. bei
uns eintreffen.

Berlin, 31. Juli 1906.

E. S. Mittler u. Sohn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Suche für 1. Oktbr. einen jungen ge-
wandten Gehilfen, der in ähnlichem Ge-
schäfte tätig war, das Alter von 20 bis
22 J. hat u. von seinen bish. Chefs gut
empfohlen ist. Gef. Angeb. nebst Photogr.,
Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. an
Reinhold Bauer in Schmöln S.-A.

Für meine Buch- u. Kunsthandlung, ver-
bunden mit Buchdruckerei u. Zeitungs-Ver-
lag, suche ich für Anfang Oktober einen
zuverlässigen, jüngeren Gehilfen in dauernde
Stellung. Angebote mit Zeugnissen, Photo-
graphie u. Angabe der Gehalts-Ansprüche
bald erbeten.

L. Hooge (Oskar Gützel), Schweidnitz.

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen,
gut empfohlenen Gehilfen.

Angeb. mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen
und Bild erbeten.

Hamburg, 8. August 1906.

G. W. Riemeyer Nachfolger
G. Wolfhagen.

**Gesucht wird für ein
großes Institut ein Reisen-
der, der nur bessere Buch-
handlungen und Kunst-
geschäfte zu besuchen hat.**

**Nur Herren, die das Aus-
land bereist haben und
Prima-Referenzen besitzen,
wollen sich mit Beilage
der Photographie, Angabe
der Gehaltsansprüche u.
melden.**

**Angebote unter „Aus-
land“ an Robert Hoff-
mann, Leipzig.**

Zum 1. Oktober suchen wir zwei junge Gehilfen mit guter Handschrift, die Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum besitzen.

Bewerbungsschreiben, möglichst mit Photographie und Zeugnisabschrift, unter Angabe der Gehaltsansprüche erbittet
Berlin NW. 7, den 10. August 1906.

Nicolaische Buchhandlung
Vorstell & Reimarus.

Für meine Fachzeitschriften suche ich einen jüngeren intelligenten Herrn, der die schriftliche Inseraten-Propaganda mit Geschick zu leiten versteht. Die Stellung wird sich bei tüchtigen Leistungen selbständig und einträglich gestalten.

Angebote mit Angabe des Alters und des beanspruchten Gehalts erbeten.

Leipzig. Uhlands technischer Verlag.

Für unser Sortiment suchen wir zum 1. Oktober einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung und angenehmen Umgangsformen.

J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung
in Leipzig.

Für sofort

suchen wir einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen mit Vorkenntnissen der engl. u. franz. Sprache.

Die Dauer-Stellung ist angenehm, verlangt jedoch eine selbständig arbeitende, tüchtige Kraft und bietet solcher mit Initiative reiche Gelegenheiten, eigene Ideen zu erproben. — Gehalt je nach Leistung 130—150 M per Monat.

Nur ältere Herren (Verheiratete bevorzugt) sind gebeten, sich umgehend zu melden.
Saarbach's News Exchange, Mainz.

In der Buchhalterei einer größeren Berliner Verlagsbuchhandlung ist zum 1. Oktober eine Stellung für einen zuverlässigen und schnell arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift frei. Demselben würde namentlich die Prüfung und Verbuchung der Remittenden obliegen. Gef. Anerbieten befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2780.

Selbständiger, routinierter

Verlagsgehilfe,

schneller, gewissenhafter Arbeiter, erfahren in Auslieferung, Kontenführung und Statistik, gesucht.

Anfangsgehalt: 160 M.

Arbeitszeit: 8—12, 2—7 Uhr.

Sonn- und Festtags: Frei.

Sommer-Urlaub: 14 Tage.

Antritt: 1. Oktober.

Stellung dauernd u. angenehm.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden. Photogr. und Referenzen bitte Angeboten beizufügen unter V. G. # 2779 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Buch- und Kunsthandlung in norddeutscher Großstadt wird z. 1. Oktober d. J. ein ordnungsliebender 2. Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Monatl. Salär 100 M.

Gef. Bewerbungen mit Photographie und Zeugnisabschriften werden unter Chiffre N. N. 2772 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine grössere Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Januar 1907 einen durchaus tüchtigen

Geschäftsführer,

der in der Buchführung und im Kassenwesen vollkommen erfahren ist. Herren, die bereits gleiche Stellungen innegehabt haben und durchaus selbständig arbeiten können, wollen sich mit Beifügung eines Lebenslaufes, von Zeugnisabschriften und mit Angabe der Gehaltsansprüche unter # 2748 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buch- und Musikalienhandlung einen jüngeren evangel. Gehilfen, der sich gute Sortimentskenntnisse erworben hat.

Gef. Angebote mit Zeugnis, Photogr. u. Gehaltsansprüchen erbitte direkt.
Dortmund.

Hugo Dreift

W. Crüwell'sche Buchhandlung.

Zu baldigem Eintritt suche ich einen jungen, mit allen Sortimentsarbeiten vertrauten Gehilfen. Angeboten mit Gehaltsansprüchen bitte Zeugnisabschriften und Photographie beizulegen.
Marburg a. L.

Adolf Ebel

O. Ehrhardt's Universitäts-Buchhandlung.

Für mein Sortiment suche ich zum 1. Oktober einen jüngeren, aber tüchtigen und zuverlässigen Gehilfen, der gewandter Verkäufer und mit den nötigen Buchhaltungsarbeiten vertraut, sowie im Besitz einer guten Handschrift sein soll.

Gef. Angebote mit Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche erbeten an
A. Seydel, Polytechnische Buchhandlung, Berlin SW. 11, Königgrätzerstr. 31.

Zum 1. Oktober, ev. auch früher, suchen wir einen jüngeren geschäftsgewandten, militärfreien Gehilfen (ev. Konf.). Angebote unter Einreichung der Zeugnisse und Photographie baldigst.

G. Kreuschmer's Buchhandlung
in Bunzlau.

Jüngerer, kathol. Gehilfe, der an sicheres, selbständiges Arbeiten gewöhnt — flotter Verkäufer — und mit allen schriftlichen Arbeiten vertraut ist, wird für den 1. September d. J. gesucht.

Angebote direkt erbeten.

Beuthen O/S.

Felix Kasprzyk.

Ich suche zum sofortigen Eintritt einen nicht zu jungen Gehilfen, der auch in den Nebenbranchen erfahren ist. Anfangsgehalt 90—100 M, je nach Leistungen.

Gef. Angeboten bitte Photographie und Zeugnisse beizufügen.

Neusalz (Ober).

J. Pröbster.

Dauernde Stellung

findet in Wiener Buchhandlung verlässlicher Gehilfe mit guten Antiquariatskenntnissen. Gut empfohlene Herren, die auch im Badenverkehr firm sind, wollen ihre Angebote unter »Gewissenhaft und tüchtig« an das Hauptpostamt in Wien einsenden.

Kleines lebhaftes Berliner Sortiment mit Leihbibliothek sucht für sogleich oder spätestens Anfang Oktober jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verläßt, ev. Volontär oder Lehrling gegen Vergütung.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen usw. unter # 2687 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Okt. suche ich einen jüngeren Gehilfen, dem gute Empfehlungen zur Verfügung stehen. Angebote mit Gehaltsansprüchen an

Franz Böhne in Marienwerder, W.-P.

Jüngerer Antiquariatsgehilfe zum 1. Oktober oder früher gesucht. Event. findet auch Gehilfe Berücksichtigung, der zum Antiquariat übergehen möchte.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten an
Schleswig-Holsteinisches Antiquariat
Kiel.
Robert Cordes.

Stuttgart. Zum 1. Oktober sucht eine grössere Stuttgarter Firma für die Sortimentsverschreibungen und Versandarbeiten einen jungen Gehilfen, der rasch und sicher zu arbeiten versteht. Anfangsgehalt 110 M. monatlich. Gef. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse erbittet man unter 2760 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine Buchhandlung Thüringens wird zum 1. Oktober ein rasch und sicher arbeitender jüngerer Gehilfe mit guten Umgangsformen gesucht. Kenntnisse des Papier- und Schreibwarenhandels erwünscht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 2761 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen, gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen mit höherer Schulbildung und guten Umgangsformen.

Stuttgart. Hermann Hoser's Buchh.

Junger Gehilfe,

kath., mit guten Sortim.-kenntnissen, zum 1. Oktober in rhein. Großstadt gesucht. Herren, die auch im Druckereiwesen etwas bewandert sind, erhalten den Vorzug. Angebote mit Ang. der Gehaltsanspr., Zeugn., Photogr., Lebenslauf unter # 2765 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich für einen jungen Mann, der zum Militär eingezogen wird, Ersatz. Ich reflektiere auf eine Kraft, die auch im Papier- u. Schreibwarensach Kenntnisse hat. Gehalt den Leistungen entsprechend.
Auerbach i. B., August 1906.

D. H. Haupt.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Verlagsgehilfen, der an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbittet
Hamburg.

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchhdlg.
(Gustav Fid.)

Für 1. Oktober suchen wir einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen mit guter Schulbildung, der selbständig zu arbeiten versteht. Anerbietungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitten wir direkt.

E. Th. Nürnberger's Buchhandlung
in Königsberg i. Pr.

Für eine Buchhandlung Thüringens wird für sofort oder zum 1. Oktober ein durchaus zuverlässiger, sicher arbeitender älterer Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Kenntnisse des Papier- und Schreibwarenhandels erwünscht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen unter # 2639 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling oder Volontär

stellt unter günstigen Bedingungen ein
H. Große, Buchhandlung in Weimar.

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
nur 10 M pro Zeile.

Tüchtiger Gehilfe, Ende der 20er Jahre,
mit allen Arbeiten des Buchhandels u. des
Zeitungswezens vollständig vertraut, sucht z.
1. Oktober od. später mögl. im Zeitungsverlag
Stellung. Suchender bekleidet selbständigen
Posten u. ist auch redaktionell tätig. Gef.
Angeb. u. W. St. 2773 mögl. bis 15. August
an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Aushilfsw. ab 15. Oktober bis Ende März n. J.
sucht ein tüchtiger Buchhändler Stellung.
Gef. Angebote unter R. H 581 durch Carl
Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Berlin.

Sortiment — Verlag.

Zum 1. Okt., ev. früher, sucht gewandter
Sortimenter (22) dauernde Stellung.
Gef. Angebote beförd. die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins u. 2708.

Für Berlin!

Verlagsgehilfe, Ende der Zwanziger, seit
4 Jahren in der Herstellungsabteilung eines
grossen Berliner Verlages tätig, im Verkehr
mit Buchdruckerei, Buchbinderei, Papier-
fabrik usw. erfahren, sucht zum 1. Oktober
1906 einen selbständigen Posten. Gef. An-
gebote unter H 2669 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin.

Erfahr. Sortimenter, einj. gedient, sprachen-
kundig, i. Verlag nicht unerfahren, s. 5 Jahren
i. erst. Berlin. Hause tätig, sucht z. 1. Okt.
od. später Stellung im Sort. od. Verlag.
Gef. Angebote u. E. G. 2685 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

Junger strebsamer Buchhändler, 20 Jahre
alt, evangel., militärfrei, sucht zur weiteren
Ausbildung zum 1. Oktober d. J. passende
Stellung im Sortiment. Referenzen zu
Dienst. Stuttgart u. Süddeutschland be-
vorzugt, jedoch nicht Bedingung.

Gef. Angebote unter F. L. 2738 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Mann mit guten Zeugnissen, der
im Herbst vom Militär entlassen wird, sucht
zum 1. Oktober in Leipzig Stellung in
Buch- oder Musikalienhandlg. oder Verlag.
Derselbe ist mit der Auslieferung und Ex-
pedition vertraut, auch in der Stenographie
bewandert.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe u. W.
2724 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Verlag.

Für militärfreien jungen Mann aus guter
Familie, der nach dreijähriger Lehrzeit im
Sortiment nun fast ein Jahr bei mir als
Volontär und dann als Gehilfe gearbeitet
hat, suche ich instruktiven Gehilfenposten
im Verlag. Leipzig oder Berlin bevorzugt.
Ich kann den betr. Herrn, der sich gute
Kenntnis der Verlagsarbeiten angeeignet hat
und ein fleissiger, unverdrossener Mitarbeiter
ist, den Kollegen bestens empfehlen und bin
zu weiterer Auskunft gern bereit.

Dresden-A. I. Hans Schultze Verlag.

Gehilfe, Anf. der 30er Jahre, mit allen
Sortimentsarbeiten vertraut, sucht bei
mässigen Ansprüchen möglichst dauernde
Stellung in mittlerer oder kleinerer
Sortiments- und Papierhandlung zum
1. Oktober, eventuell auch früher. Gef.
Angebote unter R. 100, Jena, postlag.

Berlin oder Ausland.

Erfahrener Verlagsgehilfe, gelernter
Sortimenter, 25 Jahre alt, der sich z. Zt.
in ungekündigter Stellung in bedeutendem
Universitätsverlag befindet und nur in
erstklassigen Firmen tätig gewesen ist,
sucht zum 1. Oktober od. später Stellung
in Verlag od. Redaktion. Prima Zeugnisse
u. Referenzen. Angeb. unt. H 2768 an
d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Verlagsgehilfe,

gelernter Sortimenter, 14 Jahre im
Fach tätig, mit reichen Erfah-
rungen in

Herstellung, Expedition,
Vertrieb, Statistik,
doppelter Buchführung,
Zeitschriften- u. Inseraten-
wesen,

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse
u. Empfehlungen, Stellung zum
1. Okt. 1906. Gef. Ang. u. G. B. F.
2764 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Gehilfe, 25 J. alt, militärfrei, mit allen
Arbeiten des Sort., Verlags- und Papier-
geschäfts, sowie mit der doppelten Buch-
führung vollst. vertraut, in ungekündigter
Stellung, sucht, gestützt auf Prima-Zeug-
nisse, zum 1. Oktober Stellung.

Gef. Angebote unter E. R. an Herrn
G. Kloss, Hirschberg i. Schl., Bahnhofstr. 8,
erbeten.

Reisebuchhandel.

Ein älterer erfahrener Buchhändler,
der in feinen Verlags- und Sortiments-
häusern, z. B. in Düsseldorf —
Stuttgart — Leipzig — München,
jahrelang nur erste Stellungen inne-
hatte, mit besten Referenzen, bietet sich
angesehenen Verlagsbuchhandlungen zum
Besuch von Sortimentshandlungen an.

In Buchhändlerkreisen gut bekannt,
besitzt er die erforderlichen Umgangs-
formen, Gewandtheit, solides, sicheres,
gemessenes Auftreten.

Auch in franz. u. engl. Umgangss-
prache bewandert.

Eintritt ganz nach Wunsch.

Gef. Angebote unter A. B. 2776 d. d.
Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Sortimenter, 27 Jahre, im Besitz guter
Zeugnisse, sucht zum 1. Oktober Stellung
als Gehilfe im wissenschaftlichen Sortiment.
Betreffender verfügt über Gymnasial-Bildung
(Ober-Sekundaner), ist musikalisch, besitzt
gute Allgemein-Bildung, spricht und schreibt
gut Französisch, weniger Englisch, und war
fast 4 Jahre in letzter Stellung tätig. An-
gebote unter G. 2775 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Sortimenter, Anfang 30er, mit all. Arbeiten
des Buchhandels und der
Nebenbranchen vertraut, sucht zum 1. Ok-
tober d. J. selbständigen, event. Vertrauens-
posten. Gute Zeugnisse und Empfehlungen
stehen zu Diensten.

Frdbl. Angebote unter H 2774 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe

mit langjähriger Praxis im Sorti-
ments- u. Verlagsbuchhandel sucht,
gestützt auf vorzügliche Zeugnisse
und gute Empfehlung, ersten Posten
im Verlag. Mit allen Verlagsarbeiten, als
Herstellung, Vertrieb,
Statistik,

doppelter Buchführung
wohl vertraut, besitzt Suchender lang-
jährige Erfahrung im gesamten
Zeitschriften- und

Inseratenwesen.

Repräsentationsfähig, gesellschaftlich
und geschäftlich durchaus gewandt,
eignet sich Suchender speziell für
Vertrauensposten, event. auch zur
Vertretung auf der Reise.

Gef. Angebote unter G. A. H 2762
an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsgehilfe, der einige Jahre in Leipzig
und Wien tätig gewesen und in der Konten-
führung, Statistik, Auslieferung usw. be-
wandert ist, sucht dauernde Stellung in
einem größeren Verlagshause. Angebote
unter R. K. 100 Charlottenburg bei
Berlin, Kantstraße 130 a, 1 Treppe, bei
Weiland, erbeten.

Sortiment — Berlin.

Zum 1. Oktober, event. früher, sucht best.
empfohl. Sortimenter (22 Jahre alt), militär-
frei, dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter 2707 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen akadem. gebildeten Herrn, der
in unserem Verlage tätig ist und den wir
bestens empfehlen können, suchen wir bei
mässigen Ansprüchen einen instruktiven
Posten in einem mittleren Verlag. Etwaige
spätere Beteiligung erwünscht. Süddeutsch-
land bevorzugt.

Buchhandlung des Waisenhauses
in Halle a. S.

Für meinen Sohn, Gymn.-Primaner, musi-
kalisch, 22 Jahre alt, der s. Lehrzeit in bed.
rhein. Buch- u. Kunsthandlg. durchgemacht,
seit längerer Zeit in m. Geschäft tätig ist,
suche ich zu seiner weiteren Ausbildung
Stellung in einem lebhaften Geschäftsbetrieb.

Paul Lubecki, Beuthen O/S.,
Kunst-, Buch- u. Papierhandlung.

Früherer Mitarbeiter, tüchtig und zuver-
lässig, der im Sortiment und Verlag tätig
war und zurzeit seiner Militärpflicht genügt,
sucht zum 1. Oktober unter bescheidenen
Ansprüchen Stellung im Verlag. Flotte
Handschrift, gute Zeugnisse.

Süddeutschland bevorzugt.

Dresden. Carl Adler's Buchh.
(A. Huhle).

Seit 6 Jahren im Sortiment größerer Städte, suche ich zum 1. Oktober d. J. oder etwas später Stellung in einem Hause, wo mir zur praktischen Erlernung der doppelten Buchführung Gelegenheit gegeben ist.
Fr. Wunschmann,
i/S. R. F. Koehler in Leipzig.

Für einen jungen Mann, der Ostern seine Lehrzeit bei mir beendet und jetzt noch als Gehilfe tätig ist, suche ich zum 1. Oktober Gehilfenstelle. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.
Goslar am Harz.
Ludwig Koch.

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendet, suche ich eine leichtere Gehilfenstelle bei bescheidenen Gehaltsansprüchen.
P. Wunschmann in Wittenberg.

Junger Buchhändler, 12 Jahre beim Fach, dem 23 000 M zur Verfügung stehen, sucht als Gehilfe in ein Geschäft einzutreten, das er, eher oder später, käuflich übernehmen kann.

Gef. Angebote unter # 2769 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Berlin.

Jung. Gehilfe, 21 Jahre alt, mit Berliner Verhältnissen vertraut, im Besitz von engl. und franz. Sprachkenntnissen, guter Handschrift, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, sucht zum 1. Okt. ev. dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote erbeten unter W. R. # 2759 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Junger Mann, 27 J., kaufm. geb., der bisher in einem Geschäft der Buchdruckerbranche verb. m. Zeitungsverl., Buchhandel u. Bureau-utens. tätig war u. z. St. noch als I. Buchhalter in ungel. Stellung ist, sucht zum 1. Oktober anderm. dauernde Stellung als

Buchhalter.

Ia.-Zeugnisse u. Ref. stehen zu Diensten. Angeb. unter # 2755 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als Bureauchef,

1. Verlagsleiter oder Doppelter Buchhalter

sucht eine in allen Sparten des Verlags-, Vertriebs- u. Herstellungswesens

gründlich verfierte

allererste Kraft

in größerem Verlag geeignete Position. Glänzende Empfehlungen stehen dem Suchenden zur Seite.

Beanpruchtes Gehalt für den Anfang M. 350.— pro Monat nebst entsprechender Umsatzprovision. — Gef. Angebote unter H. Z. 2753 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Kautionsfähiger Buchhalter mit vorzüglichen Zeugnissen sucht dauernden Posten in Verlagsbuchhdlg., wo sich ihm ev. Gelegenheit bietet, sich in einigen Jahren mit ca. M. 12 000.— still zu beteiligen. Angeb. unt. L. S. 2749 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Die Herren Verleger

ersuchen wir für die Nachlassregulierung des verstorbenen Herrn Max Priber in Firma Priber & Lammers in Berlin um baldigste Übersendung der Auszüge aus Rechnung 1905 und 1906.

Hochachtungsvoll

Die Nachlassverwaltung
i. V. Theodor Lißner.

Ausserst günstiges Angebot für Reisebuchhandlungen.

Welche Reisebuchhandlung beteiligt sich durch Hergabe eines Barbetrages an der Herstellung eines fachwiss. Werkes, das sich vorzüglich zum Reisevertrieb eignet und auf das schon eine grosse Zahl fester Vorausbestellungen vorliegt?

Gef. Angebote von ernstl. Reflektanten unter 2777 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Werk- und Zeitschriftendruck

übernimmt unter Zusicherung tadelloser Bedienung die

Buchdruckerei J. Scherz
in Offenbach a. M.

Preisangelegungen und Schriftproben stehen zu Diensten.

Sehmaschinen-Betrieb.

Lithographie und Druck

prompt, tadellos, preiswert.

Meine Lithographische Anstalt, Stein- und Buchdruckerei empfehle ich den Herren Kollegen und sichere prompteste und billigste Ausführung zu.

Die Leistungen meiner Lithographischen Anstalt sind erstklassig und darf man weitgehendste Anforderungen stellen. **Prima-Referenzen.**

Gera-Untermhaus, 1. August 1906.

Fr. Eugen Köhler.

Verlagsfirmen

empfehle ich meine durch Aufstellung von Sehmaschinen erweiterte, mit modernen Schriften und Maschinen größten Formats ausgestattete Buchdruckerei, verbunden mit Buchbinderei, zur Herstellung ihrer Verlags-erzeugnisse. **J. Johannsens Buchdruckerei**

(Johs. Jbbeken)
Schleswig.

Restposten

in Prachtwerken, Werken grösseren Umfanges popul. Wissenschaften etc., sofern dieselben für den

Reisevertrieb geeignet

sind, zu kaufen gesucht. Angebote direkt unter J. B. 2585 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisebuchhandlung,

seit 10 Jahren bestehend, übernimmt den Vertrieb zugkräftiger Werke, sofern tüchtige Reisende nachgewiesen werden. (Geeignet für Verleger, die nicht mehr selbst reisen lassen wollen.)

**Dresdner Verlagshandlung
M. O. Groh**

(Abtlg. Reisebuchhandlung)

Dresden-N. 11.



BERLIN SW. ZIMMERSTR. 95/96
MORITZ ENAX
FABRIK-PAPIERLAGER
PAPIERE ALLER ART FÜR DRUCK-
U. VERLAGSANSTALTEN
ICH BITTE PROBEN ZU VER-
LANGEN

Zur Beachtung!

Die Herren Verleger werden gebeten, uns keine unverlangten Neuigkeiten zuzusenden. Unverlangte Sendungen gehen mit Spesenberechnung zurück, und beziehen wir uns ev. auf diese Anzeige.

London, den 7. August 1906.

Nilsson & Co.

Ein a. Kunstverlag

bietet Platten, Stahlstiche und event. Druckeinrichtungen zu annehmbarem Preise an. Angebote unter K. L. 2729 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Remittenden.

Überprodukt., Restpartien jeglicher Romanliteratur, Werke etc. (jedes Quantum) kauft bar B. Baumgarten, Grosso-Buchhandlung in Hamburg, Brüderstr. 24.

Vertretung

bezw. Filiale eines Buch-, Zeitschriften- od. Kunstverlages wird für Berlin gesucht. Angebote unter # 2771 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wm. Dawson & Sons, Ltd. (Low's Export-Geschäft)

London E.C.

St. Dunstan's House, Fetter Lane

(Telegr.-A.: DAWLEX-London) — (Gegründet 1809)

liefern zum niedrigsten Preis

Englisches und Amerikanisches Sortiment Antiquariat und Zeitschriften

in mehrmals wöchentlichen Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Stuttgart — Wien — Amsterdam

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

Buchdruckerei „Gutenberg“, Zittau (Sachsen)

empfehlenswert zur

Herstellung von Werken, Broschüren, Katalogen,
Preislisten usw. usw.

Leistungsfähige Maschinen. Modernes Material.
Billige Preise.

Verlagsrechte kauft bar Carl Siminna, Kattowitz.

Otto Weber, Leipzig
 übernimmt Kommissionen
 unter günstigsten Bedingungen

Verlagsrechte f. bar C. Bartels, Weissensee b/W.

Berliner Verlagsviertel.

Grossbeerenstrasse 14 vorzüglich gelegene
Hochparterräume zum 1. Oktober zu verm.

Ausrangierte Bücher, Restauflagen, Ramsch,
Jugend-, Geschenks-, Kal.-Literatur kauft bar
G. Holtz, Hamburg I, Korntärgergang 54.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und
via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,
Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten
italienischen Verlagsfirmen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7613. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7614. —
Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 7615. — Der Entwurf eines neuen amerikanischen Copyright-Gesetzes. (Schluß.) S. 7616. — Kleine Mit-
teilungen. S. 7622. — Anzeigebrett. S. 7623-7652.

Abler in Dr. 7650.	Dawson & S. 7652.	Haar & St. 7648.	Köping in Götter. 7648.	Noiriel's Buchh. 7624. 7647.	Serig'sche Bh. 7645.
Art. Inst. D. Jährl. 7624.	Determann 7646.	Hallauer 7647.	Knauer in Le. U 4.	Nürnberg's Bh. 7649.	Seydel in Brln. 7649.
Usher & Co. 7647.	Döbereiner Rchf. 7647.	Garrasowly 7644.	Kloß in Strichb. 7650.	Obertüsch's Bh. 7646.	Stwinna 7652.
Augustin in H.-Münd. 7648.	Dreßl in Dorim. 7649.	Hartleben 7641. U 1.	Koch in Gohl. 7651.	Opey, W., 7648.	Solinas 7648.
„Austria“ 7645.	Dresdner Verlagsbldg. 7651.	Haupt in Kuerb. 7649.	Koch & Co. in Stu. 7624.	Perl in Brln. 7643.	Sophien-Buchh. in Brln. 7646
Bachem 7634.	Ebel in Marb. 7649.	Haupt in Halle 7646.	7625.	Pfeiffer in Bre. 7645.	Speyer & P. 7640. 7642.
Baedeler in Essen 7635.	Ebell in Jür. 7645.	Heege 7648.	Röhler in Gera-U. 7651.	Prüber & L. Rchfverlgtg.	Spiek in Marb. 7647.
Baer & Co. 7646.	Eggenberger'sche Bh. 7644.	Heerdegen-Barbel 7640. 7647.	Koehler Barfort in Le. 7627.	7623. 7651.	Sponholz 7645. 7648.
Bartels in Weis. 7652.	Eisenhmidt 7639.	Heinrich in Dr. 7640.	Koehler, K. F., in Le. 7623.	Quaritch 7644.	Stadtmann Barfort. 7624.
Barth in Le. 7639.	Enoz 7651.	Helm in Hilt. 7647.	Koehler, R. F., in Le. 7623.	Ränge 7648.	7625.
Bauer in Schmöln 7648.	Faber'sche Buchdr. in Magdeb.	Hesse's Berl. in Le. 7626.	Koehler Sort. in Le. 7641.	Rider in St. P. 7647.	Stille 7646.
Baumgarten in Ha. 7651.	7642.	Heuser's Berl. in Neuw. 7625.	Köping'sche Bh. in Le. 7646.	Robolsky 7647.	Stögnier 7640.
Behrendt in Bonn 7647.	Ferber in Gief. 7647.	Hiersemann 7647.	Kreuschmer's Buchh. 7649.	Stredler & Sch. 7631.	Streller 7647.
Bergens 7642.	Fischer in Hildg. 7648.	Himmelreich 7627.	Krüger & Co. 7639. 7642.	Südbitsch. Ant. in Wtl. 7646.	Südbitsch, Brüder, 7647.
Bierbaum in Düß. 7645.	Fischerin, L., 7644. 7645.	Hirrich's'sche Bh. in Le. 7649.	Lampart & Comp. 7646.	Szejnsta 7648.	Szilagyi 7646.
Blackwell 7647.	Fischer in Lodz 7647.	Hirrich's'sche Bh. in Brln. 7626.	Lang Rchf. in Bre. U 4.	Uhl in Le. 7626.	Uhlands techn. Verl. 7649.
Bloem 7623.	Fleischer, E. Fr., in Le. 7650.	Hirschwald, A., in Brln. 7626.	Lehrmittelanst. in Wensg.	Ulrich & Co. in Charl. 7642.	Uttor 7648.
Boas 7640.	Fock W. m. b. D. 7639. 7641.	Hirschwald'sche Bh. in Brln.	7648.	Rejenthal, J., in Wtl. 7647.	Waldmar 7623. 7647 (2).
Böck 7630.	7645.	Hoffmann, R., in Le. 7646.	Levi in Wiesb. 7645.	de Rot 7648.	Waldmar Barfort. 7624. 7625.
Bühnte 7649.	Förster in Staff. 7640.	7648.	Repmann'sohn. Ant. 7646.	Rothschild in Brln. 7630.	Wagner in Brau. 7647.
Bon's Bh. 7647.	Frank's Sort. in Bern. 7645.	Holland & J. 7646.	7648.	Saarbachs News Exch. 7649.	Wagner in Schwieb. 7647.
Bonz & Comp. 7644.	Frankfurter 7646.	Holst 7652.	Röhner 7623.	Sarganel 7637.	Wasmuth 7629.
Brauns in Le. 7648.	Frehshmidt in Cassel 7643.	Hopf 7644.	Loescher & Co. 7652.	Schaffnit 7644.	Weber, D., in Le. 7652.
Brodhaus' Sort. 7638. 7639.	Gab 7647.	Hoyer in Stu. 7645. 7649.	Lubedi 7650.	v. Schallha-Chrenfeld 7632.	Weber in Hamm 7631 (2).
7644. 7645. 7646.	Gall's Bh. 7639. 7645. 7646.	Hourich & B. 7628. 7630.	Marlborough & Co. 7627.	7633.	Wetzel, A., in Le. 7647.
Brunden & Co. 7642.	Georg & Co. Ant. in Basel	Hüpeden & W. 7628.	Mayer & Comp. 7647.	Scherz in Offenb. 7651.	Wetzelstein 7646.
Buchdrud. „Gutenberg“ in	7647.	Jaeger in Le. 7623.	Meyer, E., in Brln. 7647.	Schildberger, W., 7639.	Widb, P., in Stu. 7623.
Bitt. 7652.	Geschäftsst. d. B.-V. U 3.	Jante in Brln. 7623.	Mittler & S. 7644. 7648 (2).	Schipper 7630.	Winter in Bre. 7644.
Buchh. d. Waffenh. in Halle	Gesellsch. f. graph. Industrie	Janssen in Ha. 7643.	Möller in Lund 7647.	Schlesw.-Holst. Ant. 7649.	Worbs & Co. 7643.
7650.	in Wien U 4.	Johannsen's Buchdr. 7651.	Morchel 7648.	Schloemann in Ha. 7649.	Wunschmann in Le. 7651.
Buchverl. d. „Hilfe“ U 1.	Giebier 7646.	7646.	Mosche 7648.	Scholz in Brau. 7648.	Wunschmann in Wtl. 7651.
Budinsky 7644.	Goertly in Brau. 7648.	Jurgenjon in Le. 7628.	Mühlau 7647.	Schöningh, F., in Wärsb.	
Burdach 7645.	Grethlein & Co. 7648.	Kasprzyk 7649.	Müller-Trödelhaus 7648.	7641.	
Burgersdijf & R. 7648.	Große in Weimar 7650.	Kaufmann in Stu. 7647.	Nicolaj'sche Bh. in Brln. 7646.	Schulze in Dr. 7650.	
Carly 7631.	Grunow 7648.	Kaufm. 7641.	7649.	Schweitzer, J., in Kachen	
Enobloch 7623.	Gsellius'sche Bh. 7647.	Remint & J. 7644.	Riemeyer Rchf. in Ha. 7646.	7647.	
Eohen in Bonn 7645.	Guttentag 7638.	Retlé 7639.	7648.	Seemann, H., Rchf. 7636.	
Falichow 7648.	Qacarath's Bh. 7640.		Rilffon & Co. 7651.	Seippel 7647.	

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Drud: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts

in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

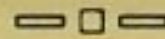
Schutzfristen, Bedingungen u. Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röthlisberger, Bern.

Zweite umgearbeitete und
ergänzte Auflage.

Gr. 8°. 115 Seiten.
Mk. 3.—



Das Interesse an den Urheberrechtsfragen ist so allgemein gewachsen, daß von dieser geschätzten Schrift des bekannten Verfassers eine zweite Auflage notwendig geworden ist.

Rechnet man neue Länder, die noch keine Schutzvorschriften besitzen und bloß erwähnt sind, hinzu so handelt das Buch in der neuen Bearbeitung nun im ganzen von 57 Ländern und 49 Kolonien. Die Gesetze der englischen Kolonien sind überhaupt zum ersten Male ausgezogen und zusammengestellt. Die urheberrechtlichen Bestimmungen sind knapp und treffend analysiert unter Anführung der für die verschiedenen Klassen von schutzfähigen Werken aufgestellten Schutzfristen, der Schutzbedingungen, der Förmlichkeiten, der abgeleiteten Rechte (Uebersetzungs- und Ausführungsrecht) und der Schutzerteilung nach Landesgesetz und Vertragsrecht. Die neuesten Gesamt- und Einzelverträge sind aufgenommen und allen Verträgen das Datum der Vollziehung und eventuell die Angabe der Meistbegünstigungsklausel beigelegt. Ebenso ist das neue Spezialgesetz der Vereinigten Staaten von Amerika über den Sonderschutz von Werken in nichtenglischer Sprache vom 3. März 1905 berücksichtigt worden, indem der Abschnitt „Vereinigte Staaten“ eine ausführliche Ergänzung erfahren hat.

Damit erhalten die beteiligten Kreise ein bis jetzt einzig dastehendes Hilfsbuch zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberrechtsschutzes in der ganzen Welt.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Orth, Syndikus.

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.



Alle Arten
Papier u. Pappen
preiswert durch
Carl Lange Nachfolger
BREMEN
Telegr.-Adr.: Papierfabrik.

Die neuen Zölle in Österreich-Ungarn

machen es lohnend, die für dieses Reich bestimmten Auflagen von Prospekten, Zeitungsbeilagen, Katalogen usw. in Wien drucken zu lassen.

Der Zoll beträgt für 100 kg

für Druckorten, Ankündigungen und Plakate	ein- und zweifarbige	K 15.-
	mehrfarbige	„ 55.-
für Preiskurante, Kataloge	nicht illustrierte	„ 12.-
	andere	„ 15.-
Massenerzeugnisse der Bilderdruckmanufaktur	ein- oder zweifarbige	„ 40.-
	mehrfarbige	„ 75.-

Dazu kommen noch ca. 5 Mark Fracht und die Kosten der Emballage.

Die Gesellschaft für graphische Industrie

(Druckerei der „Wiener Mode“) in Wien, 6/2,

ist für große Auflagen im einfachen und farbigen Buch- und Steindruck ganz besonders leistungsfähig und bittet, Offerte zu verlangen.

Kommissionär in Leipzig: Herr F. Volckmar

Kommissionäre in Stuttgart: Herren Albert Koch & Co.